

01

2024

45. JAHRGANG
550

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

753

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

ZUM JAHRESWECHSEL 2023/24

LAUTER GUTE NACHRICHTEN

**Ronnie
Romero
& Band**



17.01. →

Bonn
Harmonie

Ingolf Lück



18.01. →

Bonn
Haus der Springmaus

Pristine



31.01. →

Bonn
Harmonie

FAHRRADLADEN

IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

www.flids.de

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

GUTSCHEIN

10% RABATT auf Teile und Zubehör

ODER

5% RABATT beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:



Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulticus
Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de

Inhalt **01** Januar 2024



TITEL: RICKY - STOCK.ADOBE.COM

- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 11 **Gute Nachrichten**
- 14 **Musik**
- 16 **Film**
- 19 **Kunst**
- 22 **Theater**
- 24 **Literatur**
- 26 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 31 **Veranstaltungskalender**
- 20 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Zweifellos wissen Sie es bereits: Das Wort des Jahres 2023 ist, laut Gesellschaft für deutsche Sprache, ›Krisenmodus‹ – wie könnte es anders sein.

Der Haushalt: verfassungswidrig; der Lernstand unserer Kinder: PISA-widrig; der Zustand der Ampel: zerrüttet; der Zustand der Verteidigungskräfte: marode; die allgemeine Stimmung: German Angst. Und am rechten Rand geiern die Krisenprofiteure schon nach fetter Beute. Krisenmodus also.

Und das alles in den »schönsten Wochen des Jahres«, wie Neckermann einst der Deutschen Urlaubszeit zu nennen pflegte, um möglichst viele Pauschalreisen nach Marokko zu verkloppen. Dabei sind die schönsten Wochen des Jahres *diese* jetzt – denn es steht ja so geschrieben: Jauchzet! Frohlocket! Lobpreise-het die Tage! Krippe, Fressen, Weihnachtsbaum, *das* ist der Deutschen liebster Traum.

Doch sieht, wer die Bibel genau liest, dazu alle Hoffnung fahren: Maria und Josef Flüchtlinge, die, wie der Rheinländer sagt, *nix aan de Fööß hann*, eine Niederkunft unter völlig indiskutablen hygienischen Bedingungen, die Grundversorgung der Kleinfamilie eher dürftig – bis auf die abgehobenen Geschenke dreier Schamanen, die sich vom

neugeborenen Kindelein Gottweiß-was erhoffen.

Doch was soll man sagen, das Kindelein entpuppt sich als frühreifer, naseweiser Knabe, als Querulant und prämarxistischer Sozialspinner, der Reichen ihre Villen am Roten Meer wegnehmen will, aufmüpfige Rede wider angesehene Pharisäer führt, mit übel beleumundeten Weibsbildern verkehrt und seiner eigenen Mutter übers Maul fährt.

Unglaublich, was sich dieser Typ alles erlaubte – nun, er wurde dafür dann ja auch streng bestraft: nach kurzem Prozess verurteilt und gefoltert und hingerichtet.

Aber das ist ein Thema für Ostern, gell. Jetzt ist erst mal Weihnachten. Und dann Sylvester. Und dann Januar.

Haben Sie es bemerkt? Das Licht kommt zurück. Seit dem 21. Dezember jeden Tag ein bisschen mehr. Wenn das kein Grund ist, sich mal ein Sekündchen lang zu freuen.

Alles erdenklich Gute für 2024 wünscht Ihnen, uns allen

Die Redaktion

BUNDESKUNSTHALLE

TANZ
CCN – BALLET DE LORRAINE
TWELVE TON ROSE
CHOREOGRAPHIE VON TRISHA BROWN
SAMSTAG, 27. JANUAR 2024,
15 UND 17 UHR IN BONN

LIVE
ARTS



Am Finissage-Wochenende der Ausstellung

ALLES AUF EINMAL
DIE POS'IMODERNE 1967–1992
BIS 28. JANUAR 2024 IN BONN

**ANYTHING
GOES**

Freier Eintritt in die Ausstellungen
mit Veranstaltungsticket am 27. Januar!

Kunst-und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

① **Pink Punk Pantheon**

16.01.2023

Pantheon

Einsendeschluss: 10.01.2023

Stichwort: Pink Punk Pantheon

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Ronnie Romero & Band**

17.01.2023

Harmonie

Einsendeschluss: 10.01.2023

Stichwort: Ronnie Romero

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Ingolf Lück**

18.01.2023

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 14.01.2023

Stichwort: Ingolf Lück

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Eyolf Dale**

26.01.2023

Kammermusiksaal

Einsendeschluss: 21.01.2023

Stichwort: Eyolf Dale

Schnüss verlost 1x2 Karten für

⑤ **Lisa Eckhart**

29.01.2023

Opernhaus

Einsendeschluss: 23.01.2023

Stichwort: Lisa Eckhart

Schnüss verlost 2x2 Karten für

⑥ **Hagen Rether**

30.01.2023

Opernhaus

Einsendeschluss: 23.01.2023

Stichwort: Hagen Rether

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑦ **Pristine**

31.01.2023

Harmonie

Einsendeschluss: 23.01.2023

Stichwort: Pristine



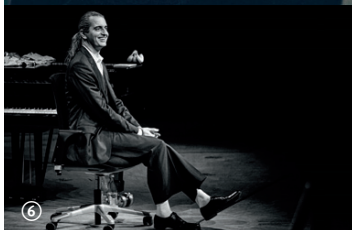
②



①



④



⑥



③



⑤



⑦

Klimarettung in Öl

Aus dem Presseamt:

»Die **Konvention der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung** (UNCCD) feiert 2024 ihr 30-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass findet 2024 der **Welttag gegen Wüstenbildung und Dürre** am 17. Juni in Deutschland statt – in **Bonn**, wo das entsprechende Sekretariat seinen Sitz hat. Das teilten Entwicklungs-Staatssekretär Jochen Flasbarth, Ibrahim Thiaw, UNCCD-Exekutivsekretär, und **Katja Dörner**, Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn, am Samstag, 9.12.2023, auf der **Weltklimakonferenz in Dubai** mit.«

Oberbürgermeisterin Dörner per Videobotschaft: »Auch bei uns in Bonn verlieren wir Boden – deshalb ist es so wichtig, hier gemeinsam gegenzusteuern: durch Entseigelung von Flächen, durch die Förderung organischen Landbaus, aber auch dadurch, dass wir Boden mitdenken, zum Beispiel beim Konzept der wassersensiblen Stadt, das wir gerade entwickeln, im Naturschutz oder der Grünflächenpflege. Bonn ist seit 25 Jahren Sitz des Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, den Internationalen Tag zur Bekämpfung von Wüstenbildung und Dürre am **17. Juni 2024** in Bonn begrüßen und mit interessanten Aktionen auch für die Öffentlichkeit einrahmen zu dürfen.«

Wir nehmen das interessiert zur Kenntnis. Übrigens, was genau hatte die Bonner OB noch gleich in Dubai zu tun?

»Sie vertrat dort vom 4. bis 6. Dezember auf der COP28 die kommunale Perspektive. Als Klimavorständin des globalen Städtenetzwerks ICLEI, Städte für Nachhaltigkeit, als Vizepräsidentin des Deutschen Städtetags und als Mitglied des Rats für Nachhaltige Entwicklung.

Eines der zentralen Themen neben Klimaschutz und Klimaanpassung ist die Zusammenarbeit aller Ebenen und gesellschaftlichen Bereiche, wie im Pariser Klimaabkommen verankert.«

Das Pariser Abkommen?! Dieses Abkommen ist, wie alle wissen, leider ein Papiertiger. Und die COPD28, ausgerichtet ausgerechnet in einem Land der Arabischen Emirate, hat einen CO2-Fußabdruck, der mindestens so groß ist wie das Saarland ...

»Ich sehe die Weltklimakonferenz als einen Meilenstein in all diesen Bereichen und freue mich darauf, zu einem noch konstruktiveren Miteinander von Städten, Regionen, Nationen und gesellschaftlichen Bereichen beizutragen.«

Frau Dörner: Wer in der Wüste, umzingelt vom Ölkartell, so unerschütterlich von Meilensteinen spricht, steht quasi mit einem Bein in Schloss Bellevue.

Gedenkveranstaltung

Zum Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau

Multimediale Lesung

Die Autorin Angela Krumpfen liest aus ihrem Buch *Spiel Mir Das Lied Vom Leben* (Judith und der Junge von Schindlers Liste)

Begleitung: Violinist Paul Rosner (Ukraine)

Datum: 24.1.2023

Ort: Theater im Ballsaal, Frongasse 9, Bonn Endenich

Beginn: 20.00 Uhr Einlass: 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei (bestuhlt, freie Platzwahl)

Veranstaltet wird der Gedenkabend von der SPD Endenich/Weststadt

Mehr Informationen zu Buch und Autorin unter www.spd-bonn-west.de

Verkehrswende in XL

Aus dem Presseamt:

»Im Zuge der ab Mai 2024 vorgesehenen Sanierung der Adenauerallee plant die Stadt Bonn eine Neuaufteilung des Straßenraums. Diese soll ab Februar 2024 in einem Verkehrsversuch getestet werden. Die Bezirksregierung Köln hat die Planungen der Stadt für die Umgestaltung umfassend geprüft und hat keine Beanstandungen.

Damit bestätigt die Bezirksregierung die Analyse der Stadt Bonn: So biete der heutige Fahrradschutzstreifen keine Sicherheitsabstände zu parkenden Autos und in großen Teilen keine ausreichenden Abstände zum fließenden Verkehr, die für ein sicheres Überholen notwendig wären.

Die Pläne der Stadt für die Umgestaltung der Adenauerallee auf Basis der aktuell geltenden Regelwerke sehen vor, eine der bisherigen zwei Kfz-Spuren je Fahrtrichtung in eine eige-

ne, sichere Radspur umzuwandeln. Die Bezirksregierung Köln hat diese Planung sowohl verkehrsrechtlich als auch auf verkehrliche Belange geprüft und bestätigt, dass die Umgestaltung von der Stadt korrekt geplant wurde. Laut Bezirksregierung sind die Pläne nicht zu beanstanden.

Mit der nun von der Bezirksregierung bestätigten Planung will die Stadt eine Straßenaufteilung, die aktuellen Richtlinien entspricht und für alle Verkehrsteilnehmenden eine sichere Infrastruktur bietet. Im kommenden Jahr wird die Neuplanung getestet und es wird nachjustiert, wenn es an der einen oder anderen Stelle haken sollte. Ziel ist es, dass in Zukunft alle – ob mit dem Rad oder Auto – auf der Adenauerallee gut und sicher vorankommen.«

Gespannt, wie die IHK ihr aktuelles Protestplakat dann überarbeitet – immerhin sind auf der Adenauerallee noch mehr Parkplätze zu verteidigen als in der City:

GITTA LIST

POST AN DIE SCHNÜSS

Werte Brief- und/oder Mailsenderinnen und Sender: An dieser Stelle sei Ihnen allen zunächst ein Dank ausgedrückt für Ihre Post, für Ihre Anmerkungen, Anregungen, Kritik - und ganz allgemein für das Interesse und die Aufmerksamkeit, die Sie der Schnüss schenken. Ihrem Bonner Stadtmagazin, das allem digitalen Hype zum Trotz nach wie vor Monat für Monat in Papierform erscheint und das es, nach 45 Jahren!, immer noch gibt: weil Sie uns die Treue halten. Wie schön.

Hier eine Post in Form eines Poems, verfasst von Lieblingsleserin R. Ring (falls das richtig entziffert ist) – »die Verslein«, schreibt Frau R., »dropped into my mind«:

1933-2023

*Liebes Kind,
hör mir zu:
Klug sein woll'n wir, ich und du.
Guck die Welt dir kritisch an:
Weil man Dummes lernen kann.*

*Liebes Kind,
werd' bitte klug.
Dumme gibt es schon genug.
Und die wählen, ach herrjeh,
unbelehrbar AfD.*

Liebe Frau Ring: Thanks a lot!

Einen Essay zum Thema »Freiheit« (inspiriert durch das Goethe Zitat: »Freiheit ist nichts als die Möglichkeit, unter allen Bedin-

gungen das Vernünftige zu tun«) hat uns Herr Hans Hinterkeuser gesandt, auch Ihnen einen sehr herzlichen Dank. Aus Platzgründen können wir aus dem Text leider nur eine Passage zitieren:

»Die Freiheit von Unterdrückung ist nur die halbe Freiheit, die Freiheit zur Übernahme von Verantwortung ist erst die vollständige Freiheit. Die Ermöglichung dazu ist eine wesentliche Aufgabe eines demokratischen Staates. Dem korrespondiert als Notwendigkeit eine entsprechende aktive Bereitschaft jedes Bürgers zur Eigeninitiative, die unabdingbar ist, damit Demokratie funktioniert und eine Freiheit realisiert werden kann, die sich als Freiheit zur Verantwortung versteht.«

Der vollständige Essay ist nachzulesen (es sei dies empfohlen!) unter: www.hans-hinterkeuser.de



bonn
Orange

WÜNSCHT

SCHÖNE FEIERTAGE

UND EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2024!

ZU DEN FEIERTAGEN GIBT ES ÄNDERUNGEN
BEI DER RESTABFALL-ABFUHR

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und Neujahr ändert sich der Turnus für die Abholung der Restabfalltonnen. Alle Termine – auch die der Weihnachtsbaumabfuhr – können Sie wie gewohnt Ihrem gedruckten Abfallplaner entnehmen und jederzeit unter www.bonnorange.de/abfuhrtermine abfragen. Nutzer*innen von 660- und 1.100-Liter-Restabfallgefäßen finden dort auch eine Übersicht der verlegten Abfuhr an den Feiertagen.

Noch einfacher geht's natürlich mit unserer Abfallplaner-App. Hier gibt es alle Termine inklusive der Feiertagsverschiebung:
www.bonnorange.de/app



Besser Liegen. Süßer Träumen.



Zum Glück gibt es gute Matratzen - für den erholsameren, tieferen Schlaf. Deshalb legen wir Wert auf biologische Produkte, nachhaltige Verarbeitung und lokale Hersteller. Wir laden Sie herzlich ein - ob zum Probieren, oder Entdecken unseres weiteren Sortiments!

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00 • Tel: 0228 / 692907
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de





Ausgegebenem Anlass veröffentlichen wir hier:

Gewerbegemeinschaft Viktoriaviertel e.V. Bonn, 8.12.2023
Offener Brief an den Bonner Stadtrat

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Dörner,
 Sehr geehrte Damen und Herren des Bonner Stadtrats,

wir, der Vorstand der Gewerbegemeinschaft Viktoriaviertel e.V., möchten Sie hiermit dringend bitten, von dem geplanten Verkauf der Städtischen Liegenschaften im Viktoriaviertel an den BLB NRW unter den jetzt bekannt gewordenen Voraussetzungen unbedingt abzusehen.

Aus unserer Sicht als Gewerbetreibende im Viktoriaviertel ist es inakzeptabel und im Hinblick auf die zukünftige innerstädtische Entwicklung verantwortungslos, die Gestaltungsmöglichkeit und Funktionsbestimmung für diese strategisch so wichtigen städtischen Grundstücke und Immobilien leichtfertig und ohne Not aus der Hand zu geben.

Die zeitnahe universitäre Nutzung für den Großteil dieser Liegenschaft muss zwingend Voraussetzung für einen Verkauf an den BLB bleiben und vertraglich garantiert werden. Ansonsten droht im Viktoriaviertel eine Verschärfung der jahrelangen Leerstände und ein Verfall mit nicht zu unterschätzenden Auswirkungen auch auf die angrenzenden Bereiche der Innenstadt.

Schon jetzt leiden die ansässigen Gewerbetreibenden unter einem schwindenden Kundenaufkommen wegen des kaum noch frequentierten Hauptgebäudes der Bonner Universität und wegen der seit Jahren leerstehenden ehemaligen Gebäude der Signa.

Da wir zusätzlich noch mit den Auswirkungen von Inflation, massiv gestiegenen Energiekosten, Personalmangel und der Konkurrenz durch den Onlinehandel zu kämpfen haben, sind solche weiteren schwerwiegenden Standortverschlechterungen existenzbedrohend.

Dieser jetzt schon lange anhaltende Zustand der Verwahrlosung und des Leerstands im Viertel, als auch die bestehende Planungsunsicherheit aufgrund der unklaren Pläne und Zeitfenster vor Ort ist nicht mehr zumutbar.

Wir und unsere Gewerbebetriebe bereichern und beleben mit unseren vielfältigen, individuellen und einzigartigen Angeboten teilweise schon seit Jahrzehnten das Viktoriaviertel – allen Widrigkeiten zum Trotz. Wir haben mit unserem Bürgergehren eine katastrophale Fehlentscheidung der damals verantwortlichen Politik für den Bau einer vollkommen aus der Zeit gefallenen Shopping-Mall verhindert. Wir sorgen mit unseren Mietzahlungen für

schwarze Zahlen in den städtischen Liegenschaften. Und wir haben mit unserer Fiesta Viktoria! mehrere Jahre - unterstützt von über hundert Künstlerinnen und Künstlern - und großen Straßenfesten in der Franziskanerstraße mit Fahrradkino, Livemusik und Mitmachaktionen gezeigt, wie Leben in die Bude kommt.

Solche Impulse könnten wir und die schwächelnde Innenstadt jetzt dringend gebrauchen. Noch haben wir mit dieser großen zentral gelegenen Liegenschaft und der als Veranstaltungsort bereits heute beliebten einzigartigen Schwimmbadhalle des Viktoriabades inklusive denkmalgeschütztem Kunstharzfenster den Raum und die Möglichkeit der Stadtgestaltung in der eigenen Hand.

Besonders in der aktuellen Situation, in welcher die Kommunen gefragt sind, neue Konzepte für die Nutzung und Gestaltung unserer Innenstädte zu entwickeln, ist so eine zentral gelegene große Liegenschaft eine hervorragende Möglichkeit, positiv Einfluss auf zukünftige Stadtentwicklung zu nehmen.

Die Verantwortung und Entscheidungshoheit für die Zukunft der Bonner Innenstadt darf nicht einfach dem BLB NRW überlassen werden. Statt eines lebendigen Viktoriaviertels dort in Zukunft – nach jahrelangem Leerstand und Abriss – vielleicht Funktionsgebäude des Landes NRW vorzufinden, ist eine besorgniserregende Vorstellung.

Schon die damaligen Pläne zum Verkauf der Städtischen Liegenschaften an die Signa waren ein großer Fehler. Bitte treffen Sie jetzt nicht wieder so eine fatale Entscheidung, welche weitreichende negative Folgen für die ganze Stadt hätte.

Stimmen Sie gegen den Verkauf – und engagieren sich stattdessen mit Ihrem NEIN für eine gute gemeinwohlorientierte Lösung. Das Viktoriabad war jahrzehntelang in seiner Funktion als Schwimmbad ein öffentlicher, lebendiger Raum im Dienste von Gesundheit, Sport, Austausch und Begegnung für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt und sollte keinesfalls unter Qualitätsverlust aufgegeben werden. Eine Notlösung darf keine Option sein!

Mit freundlichen Grüßen
 Johannes Roth
 Vorsitzender der Gewerbegemeinschaft Viktoriaviertel e.V.
 c/o Fahrradladen Klingeling
 info@klingeling-bonn.de

Signa-Pleite und Viktoria-Viertel Lachen oder heulen?

Vielleicht hat Bonn sich längst an die heruntergekommenen Gebäude hinter dem Alten Rathaus gewöhnt. Vielleicht interessiert sich in der schnelllebigen, zunehmend digitalen Konsumgesellschaft niemand mehr dafür, wie es in der analogen Innenstadt aussieht.

Der Streit um die Gebäude im »Viktoria-Viertel« hat inzwischen einen sehr langen Bart bekommen. Und obwohl nun sogar das altehrwürdige »Café Blau«, das seit 1996 vor Ort ist, laut GA über einen Auszug (aufgrund von Planungsunsicherheit) nachdenkt, könnte die Neugestaltung des Gebäudearrangements in bester Citylage schon längst abgeschlossen sein. Trotz einer Hausbesetzung im Jahr 2016. Wegen der Firma LP Investment Partners, die am Karree 2020 sieben Häuser gekauft hat und nach langer Sanierung einige Gebäude bereits wieder in neuem Glanz erstrahlen lässt. Wegen der Bemühungen einer Bürgerwerkstatt und dem »Zusammenschluss von engagierten Menschen« namens »Viva Viktoria!«, die zuletzt 2019 für den Erhalt und die Pflege des Viertels protestierten.

Wieder ist auch die Stadt nicht völlig unbeteiligt, sie möchte einen Immobilienteil (u.a. das ehemalige Viktoriabad) gerne an das Land NRW verkaufen, um das frühere Landesbehördenhaus zu erwerben. Alles sehr kompliziert? Aber sicher doch!

Vielleicht laufen die Bonner aber auch einfach kopfschüttelnd durch die Franziskanerstraße, weil sie aus (leidiger) Erfahrung wissen, dass selten Gescheites dabei herauskommt, wenn es in Bonn um Stadtentwicklung geht.

Der einzige Lichtblick – wenn auch nur aus schadenfroher Perspektive – ist die aktuelle Insolvenz der Signa Holding von René Benko. Sagt Ihnen nichts? Der Großkopferte aus Österreich hat es als Investor im Immobilien- und Medienbereich zu einigem Reichtum gebracht, indem er sich z.B. die Warenhausketten Karstadt und Galeria Kaufhof (mittlerweile Galeria Karstadt Kaufhof GmbH) aneignete. Und auch kurzzeitig mit großen Plänen auf Einkaufstour im Viktoria-Karré war, wo seine Signa-Holding bereits 2011 das »Dahm-Grundstück« Ecke Stockenstraße/Rathausgasse, sowie einige weitere Gebäude erwarb. Dort sollte eine »fancy« Shopping-Mall entstehen, die jedoch nicht von der Digitalisierung und Corona, sondern von Protesten gefressen wurde. Irgendwann hat Benko die bewusst dem Verfall preisgegebenen Gebäude im Karré dann wieder veräußert, anscheinend hatte er das Interesse verloren.

Aus diesem Blickwinkel sind die architektonisch durchaus erhaltenswerten Gebäude in ihrem jetzigen Zustand vielleicht schlicht ein Statement dafür, dass Gier eben nicht immer siegt. Doch damit allein ist dem Karré leider noch nicht geholfen. »Schön« sieht immer noch anders aus – und wer weiß, ob sich daran 2024 grundlegend etwas ändern wird.

[K. T.]

Pro & Contra

Contra Schnulzenfilme, dafür ein klares Pro für eine filmische Dosis vom »malenki bisschen Ultrabrutalen« zu den Feiertagen – so lautet das verdächtig einträchtige Motto der zwei Krawallbienen von Seite 7 diesmal. Uneins sind die Spezialistinnen lediglich hinsichtlich ihrer Best-of-Auswahl.

Severance



Ein Betriebsausflug in die Natur soll die Team Identity der Belegschaft einer Waffenfirma ertüchtigen - verläuft aber gänzlich anders, als geplant. Denn die Datsche im Wald entpuppt sich als Todesfalle, der umliegende Forst ist keinen Deut sicherer, und peu à peu wird einer nach dem anderen aus der Gruppe brutalstmöglich abgemurkst.

Was den ganzen Splatter so köstlich komisch macht: dass er eine so boshafte wie famose Parodie auf kapitalistischen HRM-Stuss ist und außerdem in allen Rollen großartig besetzt. Danny Dyer ist einfach Klasse als notorisch unerster Teamflegel, der nichts im Kopf hat als Sex und Drugs und alberne Streiche, dann aber (notgedrungen) zu größerer Form aufläuft, als er sich das in seinen Psylocibin-Träumen je vorgestellt hätte. Bonus: eine Spinnenszene von feinstem Komik.

UK 2006, Regie Christopher Smith, 96 Minuten

Shaun of the Dead

Dieser Film ist als Zombiegenre-Parodie eigentlich das Ultimum, Meister Romero dürfte diese Hommage

an Dawn of the Dead sehr amüsiert haben: Shaun (saugut: Simon Pegg), ein sympathischer Kindskopf und Loser, verliert seinen beschissenen Job und wird von seiner toughen Freundin verlassen, weil er sich einfach nicht entschließen kann, erwachsen zu werden, und lieber mit seinem Kumpel Ed (der es gar nicht erst mit Arbeit probiert) abhängt und Musik hört. Dann tauchen in London unversehens seltsame Typen auf, und obgleich sie fast so gucken, wie die Leute immer gucken, haben sie recht unangenehme Manieren. Und Shaun und Ed (saugut: Nick Frost) müssen aktiver werden, als sie das gewohnt sind.

Die wilde Zombiesplatterpistole brilliert mit feinstem britischen Humor, fabelhaften Schauspielern und macht einfach richtig fröhlich.

UK 2004, Regie Edgar Wright, 95 Minuten

Applaus!
PROF. DR. ERLISTINGER

Bloody Holidays

Für die Zwischenjahreszeit gibt's einen Peter Jackson-Klassiker, der es so wohl nie ins TV-Programm schaffen wird: einen ganz ohne Hobbitse und Orkse und zu Tode gehetzte Riesenaffen nämlich, dafür mit viel Liebe und Herz – naja, und Hirn. Und allerhand weiterem Gedärm (das der junge Jackson zu Beginn seiner Karriere übrigens im elterlichen Backofen herstellte).

Hierfür sei **Braindead** von 1992 empfohlen: Lionel liebt Paquita und Paquita liebt Lionel. Seine garstige Mutter, der das junge Glück ein Stachel im Fleische ist, liebt der brave Lionel allerdings auch – was ihn, als die Dame im Zoo vom exotischen Rattenaffen gebissen wird und zum Zombie mutiert, in ziemlich große Bedrängnis bzw. direkt zwischen die Fronten bringt. Hingebungsvoll und mich reichlich Tranquilizern kümmert sich der Bilderbuchsohn zunächst um Frau Mama und ihre Mitzombies, die er im heimischen

Keller verborgen hält – bis ihm die Lage zunehmend entgleitet und das Verhängnis seinen Lauf nimmt. *Braindead* ist Trash erster Güte. Richtig lustig ist er obendrein, etwa wenn der verzweifelte Lionel mitten auf dem Spielplatz und zum Entsetzen der umherstehenden Mütter satt in den Kinderwagen boxt, um das randalierende un-



tote Baby zur Ruhe zu bringen. Gewitzt außerdem die Charaktere, wie Lionels bucklige Verwandtschaft, die Dialoge stellenweise zum Krankklachen. Des Meisters Frühwerk ist nach Herzenslust unappetitlich und völlig überspannt, aber in jedem Falle besser als *3 Nüsse für Aschenblödel*.

NZL 1992, Regie Peter Jackson, 99 Minuten

PROF. DR. RER. SUBL. P. REINHARDINGER

Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Wir können Entlastungsleistungen, Verhinderungspflege und Verordnungen direkt mit den Krankenkassen abrechnen.

Möglichst lange in der eigenen Wohnumgebung leben – dabei helfen wir.

Die Alltagsbegleiter Bonn & Rhein-Sieg-Kreis & Euskirchen
www.diealltagsbegleiter.de • Bornheimer Straße 127 • 53119 Bonn • T: 0228 30 40 10 65 • hallo@diealltagsbegleiter-bn.de

Zertifizierter Anbieter für Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI.
Anerkannte Beratungsstelle nach § 37 SGB XI.



Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de



Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde
Krisentelefon: (0228) 96 53 901
Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.
Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(32) Von Beckers Garten zu Ferrari

Wie beginnen unseren heutigen Spaziergang am Haupteingang des Rheinhofhotel Dreesen und begeben uns zum Fluss zurück. Zunächst fällt der Blick noch auf ein Gebäude etwas oberhalb der Rheinstraße. Heute gehört es mit zu den »Rhein-Residenzen« des Herrn Marc Asbeck, die sich – obwohl etwas zu protzig geraten – doch erstaunlich gut in das Straßensbild einpassen. Die Angebote dieser »gated community«, wie den Hundewaschplatz und den Bentley-Service, bekommen wir natürlich nicht mit.

Das wieder instandgesetzte Haus auf der rechten Seite der Rheinstraße war einst die private Frauenklinik von Dr. Sostmann, in der einige Rüngsdorferinnen und Rüngsdorfer zur Welt gekommen sein dürften. Definitiv nicht zur Welt gekommen ist hier indes Jens Oliver Reuß, dessen Geburt zwar in der Frauenklinik geplant war, doch am Ostermontag 1964 direkt auf einer Bank vor der Marienkapelle stattfand. Die Marienkapelle steht seit 1800 mitten auf der Rolandstraße und die Bank vor »et Kapellchen«, so die Bezeichnung in Rüngsdorf, trägt eine Messingtafel mit der Aufschrift: »Auf dieser Bank erblickte Jens Oliver Reuß am 30. März 1964 das Licht der Welt.« Seine Mutter schaffte den Weg bis zur Frauenklinik nicht mehr zu Fuß, auch für ein Taxi war es schon zu spät, sodass die Polizei Mutter und Kind erst »im Nachgang« in die Klinik brachte. Jens Oliver Reuß war u.a. Redakteur bei der *Sendung mit der Maus* und lebt heute in Berlin.

Zum Rheinufer hinunter gehen wir am 1894 errichteten Rheinhofhotel Dreesen entlang, das u.a. Charlie Chaplin, Greta Garbo, Friedrich Ebert, Hans Albers und Marlene Dietrich beherbergte. In der Zeit des Zweiten Weltkriegs war das Hotel ein Internierungslager und sogar,

wie heute Rechnungen im Bonner Stadtarchiv belegen, unter dem Decknamen »Winzerstube« zeitweise eine Außenstelle des Konzentrationslagers Buchenwald.

Nach dem Krieg waren hier zunächst Besatzungssoldaten untergebracht, danach Flüchtlinge und anschließend der französische Hohe Kommissar, bis die Franzosen in den 50er Jahren gegenüber ihre Botschaft erbauten. Am Rheinufer ist vor dem Hotel noch der alte Schiffsanleger zu sehen, von wo aus Boote nach Niederdollendorf übersetzten.

Wir gehen ein Stück Richtung Norden und blicken auf die schon erwähnten »Rhein-Residenzen« im ehemaligen »Beckers Garten«, einer Rebfläche und später zunehmend verwilderten Obstwiese.

Wenn wir zwischen zwei Mauern in die Heisterbacherstraße (hier nur ein schmaler Fußweg) einbiegen, so können wir das Eingangstor zu einem nicht mehr zugänglichen, aber noch vorhandenen Luftschuttkeller erkennen. Mittlerweile zugewachsen, befindet sich auch noch ein zweiter Eingang auf dem Gelände der Neubauten. An der rechten Mauerseite befinden sich einige Hochwassermarken, die durchaus beeindruckend können.

An der sehr hohen Mauer sind Fenster eingelassen, die vom Wintergarten der *Villa Cappell* stammen. Die Villa wurde 1905 für *Johanna Cappell* errichtet und ist vom Rheinufer aus gut sichtbar. Cappell war die einzige Bauherrin in dieser Zeit, ansonsten waren die Auftraggeber alle männlich. Sie galt, laut dem *Buch der Millionäre*, in dem alle Bürger mit einem Vermögen von mindestens einer Million Reichsmark verzeichnet waren, als »einfache« Millionärin. Schon nach wenigen Jahren verkaufte sie die Villa an einen Herrn Ackermann. Cappell ist auf dem *Alten Friedhof* in Bonn beigesetzt.



Die Bank vor »et Kapellchen«, so die Bezeichnung in Rüngsdorf, trägt eine Messingtafel mit der Aufschrift: »Auf dieser Bank erblickte Jens Oliver Reuß am 30. März 1964 das Licht der Welt.«

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Villa kurzzeitig Sitz des Amerikaners John McCloy, anschließend Residenz des britischen Botschafters. Am Fahnenmast der Villa wehte somit der Union Jack, und außer Lady Di und Prince Charles war sogar Queen Elisabeth II. hier zu Gast. Wenn wir der Heisterbacherstraße etwas weiter nach oben folgen würden, könnten wir dort die gesicherte Einfahrt zur Villa sehen. Hinter einer Scheibe aus schusssicherem Glas saßen die Wachleute. Mit einer Beschädigung sieht sie heute so aus, als sei tatsächlich darauf geschossen worden. Wie der sehr ortskundige Kunstschmied Herr Günter Gottmann in seinem Geschäft in der Heisterbacherstraße mitteilte, haben allerdings lediglich ein paar Rüngsdorfer Jungs Steine geschmissen.

Nachdem der britische Botschafter nach Berlin umgezogen war, wurde die Villa Cappell verkauft und diente danach u.a. als Filmkulisse für den biografischen Spielfilm »Der Mann mit dem Fagott« mit Udo Jürgens. Spätere Hausbesitzer waren der Telekom-Vorstand Ron Sommer sowie der Pelzhändler Robert Vliegen.

Heute weht auf der Villa statt des Union Jack manches Mal die Ferrari-Flagge.
Rainer SELmanN

www.kultnews.de
www.bonner-stadtpaziergang.de

BONNATOURS
Entdecken · Erleben · Erfahren

Naturerlebnisse
für Kinder und Erwachsene

FERIENPROGRAMME ZU JEDER JAHRESZEIT

KINDERGEBURTSTAGE UND
FAMILIENFEIERN RUND UM DIE NATUR

FRISCHHOLZSCHNITZEN MIT DER SCHNITZSCHULE

www.bonnatours.de 0228 - 38 77 2443

PERDrahteseel %

Viele
Pedelects und
Bikes stark
reduziert
(solange der
Vorrat reicht)

%
%
%

**Dieser Winter
Wird E-Bike!**

**MÜTTER
GENESUNGS
WERK**

#kraftspenden
Für **Mütter.**
Und **Väter.**
Und **Pflegende.**
Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04
Vielen Dank!

Riesen und Zwerge

»Der Wirtschaftswissenschaftler Thomas So- well in seiner *Culture-Trilogie* und der Physiologe Jared Diamond in seinem Buch *Arm und Reich*, sind zu dem Schluss gelangt, dass der Schlüssel zum materiellen Erfolg in einem großen Einzugsbereich der Innovationen liegt. Niemand ist so schlau, dass er allein irgendetwas erfinden könnte, das alle anderen benutzen wollen. Erfolgreiche Neuerer stehen nicht nur auf den Schultern von Riesen, sondern sie begehen auch in ungeheurem Umfang geistigen Diebstahl, schöpfen Ideen aus einem riesigen Einzugsgebiet ab, in dem Nebenflüsse sich ihren Weg bahnen.« Dies schreibt der Kognitionswissenschaftler Steven Pinker in seinem Buch *Gewalt. Eine neue Geschichte der Menschheit*, das 2011 erschienen ist.

Wer aber formulierte als Erster das Gleichnis von den Zwergen, die auf den Schultern von Riesen sitzen? Auf diese Frage antwortet der amerikanische Soziologe Robert K. Merton in seinem Werk *Auf den Schul-*

tern von Riesen. Ein Leidfaden durch das Labyrinth der Gelehrsamkeit im Jahre 1965 so: »Natürlich weiß jeder, dass der Aphorismus auf Didacus Stella (in *Luc. 10, tom 2*) zurückgeht und womöglich dort entstanden ist – oder? Jedermann weiß das, weil Robert Burton, dieser eichhörchenhafte Sammler unzähliger wissenschaftlicher Dinge, berichtet, dass es sich so verhält.«

Manchmal wird auch Bernhard von Chartres als Urheber dieses Gleichnisses angeführt. Bei Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller lässt sich ein verwandtes Gleichnis in ihrer Xenie »Kant und seine Ausleger« aufspüren: *Wie doch ein einziger Reicher so viele Bettler in Nahrung/Setzt! Wenn die Könige baun, haben die Kärrner zu tun.*

Aber was bedeutet nun dieses Gleichnis? Das Gleichnis »Von den Zwergen auf den Schultern von Giganten/Riesen« bezeichnet die Charakteristik wissenschaftlichen Arbeitens: Die Giganten, das sind die früheren Wissenschaftler, auf deren Schultern Generationen späterer Wissenschaftler ihre Forschungsarbeiten aufbauen. Das Gleichnis soll so das Bewusstsein für die Vorleistungen eben jener Forschenden schaffen.

Auch erinnert diese Aussage daran, dass wissenschaftliche Forschung nie geschichtslos ist bzw. ahistorisch vonstatten geht. Vielmehr entsteht diese menschliche Tätigkeit immer vor dem Hintergrund frei verfügbaren Wissens. Im Laufe dieses Prozesses wird mehr oder weniger korrekt festgehalten und dokumentiert, welche Idee von welchem »Riesen« stammt und welche tatsächlich neu ist. Ob dieser Prozess tatsächlich auf den Namen »Wissenskommunismus« (Robert K. Merton) hören sollte, sei dahingestellt. Jedoch bezeichnet und dient diese Formulierung auch dazu, die Entstehung von neuem Wissen transparent, nachvollziehbar und vor allem kritisierbar zu machen.

Aus der Sicht traditionsbewusster Wissenschaftler oder Gelehrter erscheinen ihre Wegbereiter in vergangenen Epochen als »Riesen«; sie selbst

als »Zwerge«. Eben als Forschende, die von den Pionierleistungen der Vergangenheit profitieren. Indem sie dem vorgefundenen Wissensschatz ihre eigenen, geringer wirkenden Beiträge hinzufügen, kommt Fortschritt zustande. Nur so können die Zwerge die Riesen überragen.

Dies sollte angesichts der heute gängigen Forschungs- und Wissenschaftspraxis doch trivial und wenig beeindruckend klingen. Und dennoch scheint es angesichts des tobenenden Antisemitismus Zeit zu sein, einige jüdische oder aus dem Judentum stammenden Denker und Denkerinnen in Erinnerung zu rufen:

Abraham ibn Daud, Abraham ben Meir ibn Esra, Theodor W. Adorno, Samuel Alexander, Günther Anders, Hannah Arendt, Philon von Alexandria, Bachja ibn Pakuda, Otto Bauer, Isaak Benrubi, Walter Benjamin, Henri Bergson, Ernst Bloch, Martin Buber, Judith Butler, Noam Choms-

ky, Hermann Cohen, Jacques Derri- da, Norbert Elias, Salomon Form- stecher, Ernst Fraenkel, Erich Fromm, Solomon ibn Gabirol, Os- kar Goldberg, Henryk Grossmann, Carl Grünberg, Julius Guttman, Je- huda ha-Levi, Max Horkheimer, Sa- muel Hirsch, Hans Jonas, Sa'adia ben Josef, Otto Kirchheimer, Nach- man Krochmal, Emmanuel Levinas, Judah Löw, Leo Löwenthal, Georg Bernard Lukács, Moses Maimoni- des, Ralph Marcus, Herbert Marcu- se, Karl Marx, Moses Mendelssohn, Moses ibn Esra, Robert K. Merton, Thomas Nagel, Franz Neumann, Steven Pinker, Friedrich Pollock, Karl Raimund Popper, Hilary Put- nam, Hans Reichenbach, Judah ben Moses Romano, Franz Rosenzweig, Gershom Scholem, Alphons Silber- mann, Ernst Simon, Peter Singer, Baruch de Spinoza, Leo Strauss, Ja- cob Taubes, Jehuda ibn Tibbon, Ludwig Wittgenstein, Ascher An- selm Worms, Yusuf al-Basir. ■

Indem Zwerge dem vorgefundenen Wissensschatz ihre eigenen, geringer wirkenden Beiträge hinzufügen, kommt Fortschritt zustande. Nur so können die Zwerge die Riesen überragen.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

10.01.2024:

Tugenden und Laster.

Ort: Theatergemeinde Bonn

Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

17.01.2024:

Wie weiß ich, dass ich glücklich bin?

Ort: Café Camus

Breite Str. 54-56

53111 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 8 Euro

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



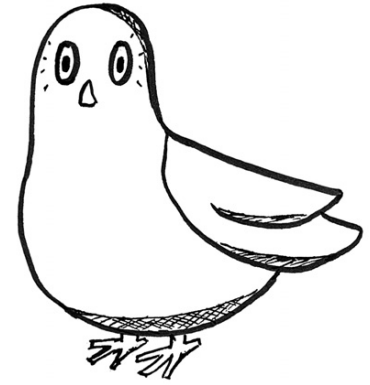
LAUTER GUTE NACHRICHTEN

ERSTUNKEN UND ERLOGEN VON GITTA LIST
ZEICHNUNGEN: PATRICIA REINHARD



2018 und 2022 ihres Schulstreiks wegen versäumt hatte. Aus ihrem Umfeld wurde bekannt, Greta habe »einen Mordsschreck« bekommen, nachdem ihr klar wurde, dass sie mit den Begriffen ›Holocaust‹ und ›Shoah‹ nichts anzufangen wusste, weil sie sie schlicht nicht kannte. »Ich hatte ja keine Ahnung«, soll sie geseufzt und vor Schreck einige Stunden lang geschwiegen haben.

STOCKHOLM. Greta Thunberg hat beschlossen, sich vorerst nicht mehr an Protestkundgebungen zu beteiligen. Dem Vernehmen nach will sie einer Empfehlung enger Vertrauter folgen und den Geschichtsunterricht nachholen, den sie zwischen

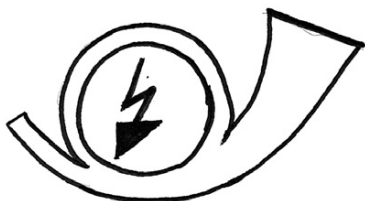
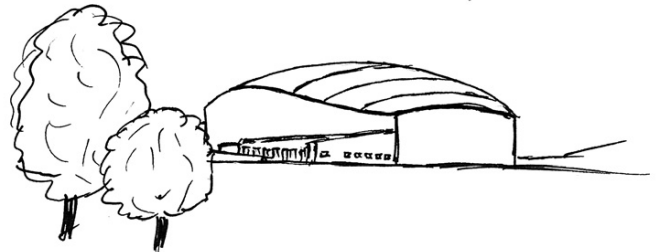


BONN. Von einer rätselhaften genetischen Veränderung scheinen die Stadtauben (*Columbae liviae*) betroffen. Worin die Ursache dafür liegen könnte, haben die Ornithologen noch nicht genau herausfinden können, ihre Auswirkung aber ist offenkundig: Die weiblichen Tiere besitzen keine Ovarien mehr und legen daher auch keine Eier mehr.

Der Vorstand des Vereins zum Schutze der Stadtauben zeigt sich darüber äußerst besorgt und spricht von einem biologischen Desaster, nicht wenige Bonnerinnen und Bonner aber sind entzückt.

Endlich pflanzen sich die Viecher nicht mehr überall fort wie verrückt, freuen sich Passantinnen und Geschäftsleute in der Bonner wie auch in der Godesberger City. In der Tat hat sich die Population hier bereits spürbar verringert – wiewohl Taubenfreunde und Innen nach wie vor täglich Futter ausbringen.

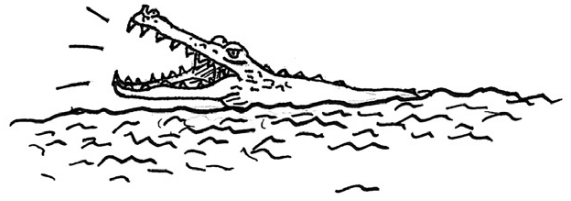
BONN. Die Ertüchtigung der Beethovenhalle macht größere Fortschritte, als gedacht. Daher könne, so teilt die Stadt Bonn nun mit, mit dem baulichen Abschluss aller Arbeiten bereits Mitte März 2024 gerechnet werden. Somit bestehen begründete Hoffnungen, dass auch die Übergabe an den Betreiber früher erfolgen kann – nämlich Mitte Dezember 2024. Einem ersten Konzert womöglich im Sommer des Jahres 2025 steht somit nichts entgegen. Und ein weiteres kleines Wunder ist zu vermelden: Ein anonym Spender hat dem Verein Pro Beethovenhalle einen dreistelligen Millionenbetrag angewiesen – in Anerkennung der hoch engagierten und unermüdlichen Unterstützung, die der Verein seit Jahren für das Projekt leistet.



BONN. Die Post darf trödeln – aber sie tut es nicht: Zwar lockern sich einer neuen gesetzlichen Regelung wegen ab 2024 die Vorgaben für Zustellungsfristen von Briefsendungen beträchtlich. Statt am auf den Einwurf folgenden Werktag dürfen Briefe jetzt auch erst am vierten Tag beim Empfänger eintrudeln. Wie wir jedoch aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, sind gerade die Bonner Postbeamten auch künftig bestrebt, so »auf Zack zu sein wie zuvor«.

Eine Gruppe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich »Gelber Blitz« nennt, will sogar »allen Ehrgeiz darein setzen, dass die Bonner ihre Briefe so pünktlich kriegen, wie sie es gewohnt sind – sogar op dä schääl Sick«. Danke, Blitze!

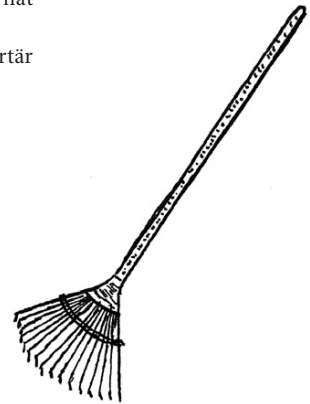
MAR-A-LAGO. Sieben Tage lang hat eine der größten und intensivsten Suchaktionen in der neueren US-amerikanischen Geschichte die Nation in Atem gehalten - und Rätsel aufgegeben: Wo ist Donald Trump? Seit seinem spurlosen Verschwinden am Dienstag vergangener Woche haben unzählige Suchtrupps das riesige Anwesen sowie die umliegende Gegend durchkämmt – ohne Erfolg. Auch in Trumps übrigen Wohnsitzen fand sich keine Spur von dem 77-Jährigen. Seit heute Morgen verdichtet sich eine ungeheuerliche Vermutung: Am Rande von Palm Beach wurde ein verendetes Krokodil gefunden, das, wie die hinzugezogenen Experten feststellten, vor Kurzem einen Menschen gerissen und verzehrt hat. Bei einer Untersuchung des (extrem säurehaltigen) Mageninhalts des stattliche sechs Meter langen Tieres ergaben sich erste Hinweise auf die DNA des Vermissten, weitere Untersuchungen sollen folgen und Gewissheit bringen.



FRANKFURT AM MAIN. Nun haben sich Philip Lahm und Bastian Schweinsteiger also doch durchgesetzt: Ab sofort ist Louis van Gaal Trainer der deutschen Nationalelf. Den Ausschlag für diese Entscheidung, die DFB-Präsident Neuendorf gleich zum Jahresbeginn verkündete, gaben allerdings weder Schweinsteiger noch Lahm, sondern vielmehr ein Notfall, Nagelsmanns plötzlicher »zweiter Stimmbruch« nämlich. Dieses Phänomen kommt beim erwachsenen Mann äußerst selten vor, »es trifft einen von hunderttausend«, sagte der vom DFB hinzugezogene Androloge Prof. Dr. Offergeld vom Universitätsklinikum Pirmasens. Doch es hilft alles nichts, Nagelsmann ist dieser Eine gewesen und hat folglich stimmliche Probleme, die eine Tätigkeit als Trainer gänzlich unmöglich machen.

Die Heiterkeit, die diese Nachricht in Teilen der Fußballwelt auslöste, findet Rudi Völler »pubertär bis geschmacklos«, zeigt sich zugleich aber überzeugt: »Die Antwort geben wir auf dem Platz.«

KARLSRUHE. Das Bundesverfassungsgericht hat einer Sammelklage stattgegeben, die der BUND, NABU, WWF Deutschland sowie die Deutsche Umwelthilfe gegen den Einsatz von Laubbläsern und Laubsaugern eingereicht hatten. Das höchste Gericht sieht es als erwiesen an, dass der Einsatz solcher Geräte Lebensräume der Insekten- und Kleinstlebewesenfauna nachhaltig und teils sogar irreparabel schädigt beziehungsweise sogar zerstört. Auch Pflanzensamen würden auf diese Weise zerstört und somit Biodiversität und ökologisches Gleichgewicht erheblich gefährdet. Ein Nutzen solcher Geräte sei hinsichtlich ihres Schadens nicht gegeben.



Das Gericht verhängte – dem Antrag der Kläger folgend – mit sofortiger Wirkung ein Verbot. Künftig dürfen in privaten Gärten, aber auch in öffentlichen Parks und Grünanlagen keine Laubbläser und keine Laubsauger mehr eingesetzt werden.



LONDON. Die Freude im Buckingham Palace könnte nicht größer sein: Prinz Harry ist in den Schoß seiner königlichen Familie zurückgekehrt. Beziehungsweise war er niemals fort.

Man traute seinen Augen kaum, als König Charles III nun in einer offiziellen Erklärung Nachrichten bestätigte, denen zufolge es sich bei der Person, die sich in den vergangenen Jahren als Prinz Harry präsentiert hat, in Wirklichkeit um einen Cyborg handelte. Der wahre Harry wurde derweil in einem abgelegenen Apartment in Connecticut gefangen gehalten, konnte jedoch in einer unbeobachteten Minute vom MI5 befreit werden und wird nun von Kate, William und vor allem auch seinem Vater Charles fürsorglich betreut, der sich dem Vernehmen nach nur eines wünscht: dass sein Sohn bald wieder wohllauf ist und »dass unsere Queen das noch erlebt hätte«.

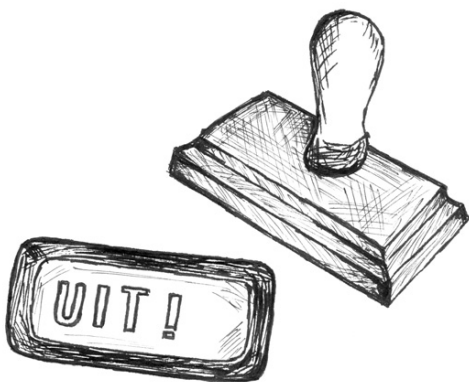
Premier Sunak zeigte sich beeindruckt von der Tapferkeit des Prinzen wie auch erschüttert angesichts des Ausmaßes der Verschwörung, deren bedauerliches Opfer Prinz Harry geworden ist. Ebenfalls tief betroffen äußerte sich sein Amtsvorgänger Boris Johnson: »Die Geschichte muss neu geschrieben werden«, sagte er Reportern der *Sun*.



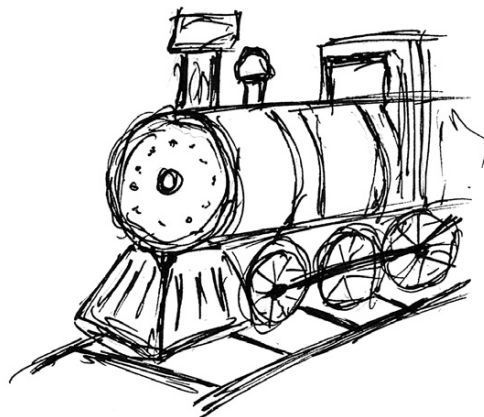
BERLIN. Mit so viel Bewegung hatte man im Karl-Liebknacht-Haus nicht gerechnet: Seit sich Sahra Wagenknecht offiziell aus der Partei Die Linke verabschiedet und mit Gründung des Vereins »Bündnis Sahra Wagenknecht – für Vernunft und Gerechtigkeit« die Gründung einer Konkurrenzpartei initiiert hatte, gingen in der Bundesgeschäftsstelle der Linken mehr als hunderttausend Mitgliedsanträge ein. In den Büros summen die Rechner, alle verfügbaren Mitarbeiter und Innen sind im Einsatz, die Freude ist groß. »Dass so viele eintreten, hätte ich offen gestanden nicht gedacht«, sagt Orga-Leiterin Daniela E. Lutz-Krawuttke, »und vor allen Dingen nicht, wer so alles eintritt«. »So oder so«, sie hält kurz ein Schriftstück hoch, es ist ein Mitgliedsantrag aus Bad Münstereifel: »wer es ehrlich meint, ist uns willkommen«.



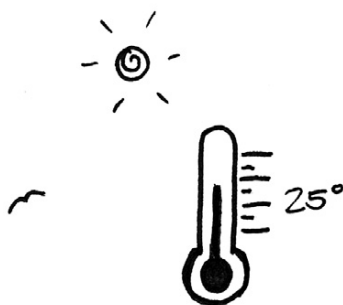
BORNHAGEN/THÜRINGEN. Björn Höcke wandert aus. Nach der desaströsen Niederlage der AfD zieht Höcke die »für mich einzig in Betracht kommenden Konsequenzen«: Nicht nur tritt er mit sofortiger Wirkung von all seinen Ämtern zurück, er möchte auch Deutschland den Rücken kehren. »Hier hat es mir sowieso nie wirklich gefallen, vor allen Dingen Thüringen fand ich ehrlich gesagt immer schon zum Kotzen. Viel zu hügelig. Ich mag es lieber flach, je flacher, desto besser.« Daher hat Höcke sich entschlossen, ein Jobangebot anzunehmen, das ihm Geert Wilders jüngst gemacht hat: Er möchte Höcke in seinem Backoffice geringfügig beschäftigen, als Schlusskorrektor, »denn ich schätze ihn als sehr zuverlässigen Mann, der außerdem genau weiß, wo ein Komma an der rechten Stelle zu stehen hat«.



FRANKFURT AM MAIN. Die GDL-Lokführer sind es leid. »Dauernd mit dem Auto nicht zum Dienst zu fahren, nur wegen dem Herrn Jeselsky seiner Profilneurose, das stinkt uns einfach ganz gewaltig, sagte Streikbrechersprecher Stefan Konopke jetzt Reportern der Südwestpresse. »Manche von den Kollegen spielen aus Verzweiflung zu Hause mit ihrer Eisenbahn, aber manche von uns kriegen auch Depressionen. Vor allem weil wir Frau und Kinder dauernd irgendwohin chauffieren sollen, die Kinder zu Dates und die Frau zu Lidl oder Aldi – und da werden wir dann angespuckt«. Das, finden die Kollegen vom Streikbrecherkomitee Lukas e.V., »muss ein Ende haben, und deswegen machen wir jetzt ganz einfach nicht mehr mit. Soll der Schreihals doch alleine streiken«.



OFFENBACH AM MAIN. Deutschlands Landwirte, aber auch wir Bürger können aufatmen: Der Sommer 2024 wird voraussichtlich einer der gewissermaßen normalen, eventuell sogar ein quasi mustergültiger Sommer werden. »Die Großwetterlage sieht unerwartet gut aus. Hitzewellen wie in den vergangenen Jahren erwarten wir nicht«, teilte Chefmeteorologe Plenn Svöger vom Deutschen Wetterdienst jetzt mit, »auch Dürreperioden aufgrund ausbleibender Niederschläge werden uns wohl ebenso erspart bleiben wie verheerende Starkregen«. Gibt das Anlass zu Hoffnung für die Zukunft? »Wenn wir so weitermachen wie bisher, eher nicht«, sagt Svöger, »aber immerhin haben wir dann ein paar Monate lang erlebt, wie schön ein normaler Sommer sein kann. Davon möglichst viele Fotos zu posten, könnte sich lohnen«.



Best of 2023

Voilà, die akustischen Lieblinge der Musikredaktion

Karl Koch (Berlin)

Jungle • »*Volcano*«
Yo La Tengo • »*This Stupid World*«
Young Gun Silver Fox • »*Ticket to Shangri-la*«

Klaas Tigchelaar (Bonn)

1. **Djunah** • »*Femina Furens*«
Noiserock und PJ Harvey-Reminiszenzen, die von nur zwei Personen auf Orkanstärke hochgepusht werden. Donna Diane (Git./Bass-Synth/Vocs) und Jared Karns (Drums) umborden die Wut des Jahrzehnts mit genüsslichen Pop-Verzierungen – eine Platte wie ein brutales Workout auf der schönsten Felsenklippe der Welt.

2. **Holy Wave** • »*Five Of Cups*«
Noch mehr guten Stoff gegen Winterdepressionen bringt diese swingende Kiffermusik aus Texas. Die cleveren US-Klone der Tame Impala-Gang aus Australien bringen Schwung auf den rheinischen Butterstuten – ein gutes Glas Rotwein dabei, und der Unsterblichkeit ist alles egal.

3. **My Ugly Clementine** • »*The Good Life*«
Eine Riesen-Überraschung aus dem Nichts lieferten die drei Österreicherinnen - nicht nur auf dem »Green Juice«-Festival 2023, sondern auch mit dieser fantastischen Schrammel-Indierock-Platte, die einem die Hoffnung daran zurückgibt, dass dem Underground niemals die guten Songideen ausgehen werden.

Christoph Pierschke (Bonn)

Gewohnt scheppernd, krawallig und munter in Moll nörgeln **duesenjaeger** auf »*Die Gespenster und der Schnee*«. »Hurra Hurra Dystopia« jubiliert die Osnabrücker Punkrocker unverdrossen, und krakeelen gegen all die soziale Ungerechtigkeit und den ewig gleichen Vorstadtmist da draußen. Klingt banal einfach und ist doch verdammt große Kunst.

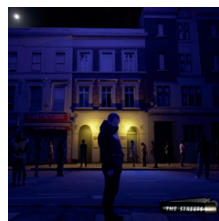
Ein zweites Masha Kaléko-Album ist **Dota** ganz phantastisch und doch so anders gelungen. »*In der fernsten der Ferne*« zeigt die Dichterin noch einmal ganz neu. Irgendwie unvergänglich klingen die Worte. Und die Musik schaukelt verträumt und melancholisch durch eine verlorene Zeit, die so seltsam und vertraut der unseren gleicht.

Zornig pulsiert der Bass, rastlos poltern die Trommeln und, zerfetzt von schneidenden Gitarrenakkorden, gewittern die Songs von **Pascow** auf »*Sieben*« wie Donnerhagel. Gegen den Strich des politischen Diskurses beschwören die Saarländer die gute alte Solidarität, aus Zorn geboren. Ein machtvoll Album, das fett herauschreit: Gemeinsam ist Wut pure Energie!

Patricia Reinhard (Bonn)

Iggy Pop • »*Every Loser*«
Altın Gün • »*Açık*«
Róisín Murphy • »*Hit Parade*«

Musik



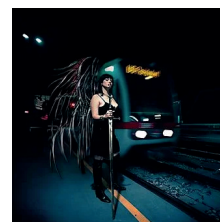
(Warner)

The Streets

The Darker the Shadow the Brighter the Light

12 Jahre Pause, stattdessen DJ-ing und einen eigenen Film drehen, zu dem dieses Album der Soundtrack ist. An der musikalischen Mischung hat sich wenig geändert, minimalistische Beats, verkappter Ska, plötzliche 2-Step-Attacken und immer wieder melancholische Samples, mal Gitarren, mal eine verlorene Jazz-Trompete. Die Texte spielen wieder in der Welt der kleinen Verlierer, der großmäuligen Nachthelden, die im Tageslicht nur graue Gestalten sind. Das alles immer noch mit großer Eleganz und Bonmothafter Verdichtung vorgetragen. Also ein ziemlich gutes The Streets-Album. Aber in Zeiten, in denen die Sleaford Mods von ganz unten aus dem Post-Brexit UK berichten, kommt Mike Skinner wie ein milder Sozialarbeiter daher. Die Zeiten sind härter geworden, aber Mike ist immer noch nah bei de Leud? [K.K.]

viel Selbstbewusstsein und der Nase für den richtigen Spin. Das ist auf ihrem neuen Album nicht anders, nach einigen Ausflügen in angrenzende Genre-Gefilde deutet der erhobene Zeigefinger wieder gen anschmiegenden Pop zurück. Von der »Schwierigkeit ein Mensch zu sein, obwohl man eigentlich ein Alien ist«, ist nicht ganz ironiefrei im Infotext zur Platte die Rede, die von Adi Zukanovic und Vasco produziert wurde. »Je älter ich werde, desto mehr hinterfrage ich die Struktur der Welt, in der ich lebe«, so Fabricius. Texte, die gehört werden wollen, gepaart mit elektrifiziertem Retro-Powerpop, zahllosen Analog-Synthesizern und Nannas prägnant charmanter Stimme, die sich mühe-los zwischen Kate Bush, Gwen Stefani, Lykke Li und dem futuristischen Synthpop von La Roux hindurchgrooven kann. Clevere Tanzmusik mit Botschaft, was können wir derzeit besser gebrauchen? [K.T.]

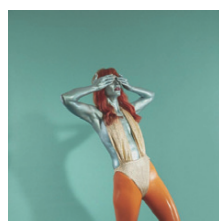


(Phat Penguin Records/
Broken Silence)

Leftovers

Müde

Diese Gang aus der Wiener Musikszene ist jung und doch schon mächtig wütend. Nach dem ungestüm explosiven Debüt »Krach« (2022) folgt nun »Müde«, akzentuierter, ausgefeilter, kein bisschen weniger angekotzt. Es geht um chronische Überforderung, Panikattacken, toxische Beziehungen »und andere Katastrophen der Adoleszenz« (Bandinfo), wogegen die Eltern in dem Alter wohl noch unbeschwert auf den Wiesen (oder in Stadtparks) herumgetollt sind. Zwischen mächtigem Staubsauger-Rock, Schreigesang und kurzweiligen Grunge-Attacken packen Leonid, Leon, Anna und Alex ihre Weltsicht in eingängige Refrains und Pop-Sekunden, die vordergründig wenig Hoffnung für ihre eigene Generation erzeugen. Andererseits sind die Berührungspunkte vielschichtig, auch bei Nirvana, Rollins Band, oder den heimischen Bands Sport und Fjört durften Poesie, Wut und Spaß jederzeit zusammen rumhängen. Textlich geht es gegen die Welt, den Kapitalismus, all dieses Elend: »Vier Euro für ein warmes Bier, das ist die Hälfte von dem, was ich hier verdienen (...) muss mal



(Tusk or Tooth/
Universal)

Oh Land

Loop Soup

Auch wer Charts und Pop und Ohrwürmer in den vergangenen Jahren in seinen Spotify-Playlisten hat untergehen sehen, wird sich vielleicht dennoch dunkel erinnern: »Sun Of A Gun«, das war 2011 die spektakulär-eingängige Dancepop-Single von Nanna Øland Fabricius, alias Oh Land aus Dänemark. Die ehemalige Ballett-Tänzerin, die erst eine Rückenverletzung zur Musik brachte, hatte schon damals die Gabe, vermeintlich flacher Wohlfühl-Tanzmusik den richtigen Tiefgang unterzujubeln, mit quirligen Texten,



In memoriam Shane MacGowan Hinter der letzten Spelunke

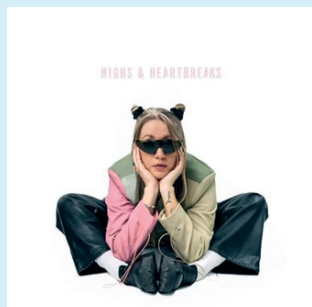
Vielleicht sitzt er jetzt neben Cúchulainn, dem irischen Mythenhelden, den Shane MacGowan vor fast 40 Jahren so rauschhaft und rüdig besang. Am 30. November ist der Musiker und Sänger der legendären anglo-irischen Folkpunkkapelle The Pogues nach langer Krankheit gestorben.

Genug zu tun gäbe es für das Duo Infernale Cúchulainn und MacGowan: Saufend und raufend könnten sie wie im Song damals durch Europa ziehen und Faschos eins auf die Nuss geben, während sie herzerreißende Liebeslieder krächzen und all den verlorenen Seelen ihre 17 Sekunden Ruhm verheißten.

»Einfach Glück gehabt«, sagte Shane MacGowan selbst über sein Leben. Sonst unterscheide ihn nichts von all den Säufern, Raufbolden, Spiel- und Drogensüchtigen, die er in seinen Liedern und Balladen so abgründig porträtierte. Längst war er selbst ein mythischer Held all der Pubs, Bordelle und Wettbüros, in denen seine Figuren sich herumtrieben. Und hinter der letzten Spelunke trifft man die Cúchulainns und MacGowans noch heute – bis auch sie in Gentrifizierung verloren gehen. [C.P.]

PLATTE DES MONATS

(Lazy Records)



Nnoa Higgs & Heartbreaks

Souklänge aus Österreich. Die Sängerin Nnoa schafft es auf ihrem Debüt-Album wundervoll, eine sich durch sämtlich Songs ziehende Stimmung des träumerischen Nachtlebens zu schaffen, wo einsame Tänzer sich mit geschlossenen Augen auf der Tanzfläche drehen, gestrandete Schwärmer leise in ihr Cocktailglas weinen und sich berauschte Pärchen schwankend auf den Nachhauseweg machen. Zwischen Yacht-Rock, 90s R'n'B, von Jungle geprägtem Electro und Billie-Eilish-Folk – als Beweisstück für die Existenz dieses Genres siehe »Last Goodbye« – zeigt sich hier ein beeindruckendes Talent. Geheimtipp!

[K. K.]

wieder raus aus Wien« (15. Bezirk). Repetition, die beruhigt, ohne zu kopieren, denn »Müde« ist ein klasse Krawall-Album mit scharfen Kanten und kuscheligen Rückzugsecken – das Rezept funktioniert also noch immer.

[K. T.]



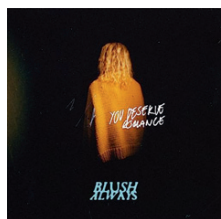
(YALA! Records/
Virgin)

Egyptian Blue A Living Commodity

Nervöse, schroffe Gitarren, bellen-der Gesang, eine hackende Rhythmusgruppe: Da ist er wieder, der nicht tot zu kriegende Post-Punk. Diesmal von jungen Engländern, die sich ihr gehöriges Maß Bloc Party, Gang Of Four, Idles und Foals zu Gemüte geführt haben. Die Energie ist gewaltig und wird auf ihrem Debüt-Album in ziemlich tolle Songs gepresst. Dabei vergessen sie bei aller Wut und Aggressivität nicht, auch mal Melodien einzuflechten. »Belgrade Shade« etwa nimmt eine hübsche, leicht psychedelische Wendung und fordert fast schon zum Mitgrölen auf, »In My Condition« nimmt auf einmal eine fast zärtliche Wendung, die dann doch wieder in Richtung eines knarzigen Wire-Punk abzweigt. Bei aller Kratzigkeit werden also auch andere menschliche Regungen nicht unterdrückt,

und so kommt phasenweise schöner Pop zustande, am schönsten vielleicht im von perlenden Gitarren umspielten Titelstück, oder der zutiefst melancholischen Ballade »Apparent Cause«. Sollte man sich live definitiv nicht entgehen lassen!

[K. K.]



(Embassy of
Music)

Blush Always You Deserve Romance

Guten alten Indierock lässt Musikerin Katja Seiffert alias Blush Always auf »You Deserve Romance« hochleben. Verzerrte Gitarren brechen sich emotional aufgeladen Bahn und frohlocken im nächsten Moment sanft und verträumt. »Music is a feeling«, schmachtet Blush Always denn auch unmissverständlich im Song »Oddly Romantic«, und schwebt federleicht auf den gefühlvollen Feedbackwellen ihrer Fuzzgitarrenloops. Aufbruchsstimmung schwingt durch die dreizehn Songs auf »You Deserve Music«, die kleine und große Liebeleien in ganz eigene musikalische Miniaturen verwandeln. Und mit ihrer funkelnden Mischung aus Indie, Emo und flirrender Melancholie erschafft Blush Always ein verblüffendes Album, das im Hier und Heute wunderbar widerhallt. Anspieltipp: »At Home«.

[C. P.]

FESTIVAL 2024

Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunststandmore.de



29.+ 30. Mai



Fr. 31. Mai



Sa. 01. Juni



So. 02. Juni

Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

KOKUBU DRUMS OF JAPAN

NEUES
PROGRAMM

TOUR 2024
SOUND OF LIFE

31.01.2024 · 20:00 Uhr
BONN - BRÜCKENFORUM

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de



www.miro-live.de



www.kokubu.eu



erfinden Lola

Ein Film mit dem Titel *Lola* kann schwerlich aus Deutschland kommen, zu sehr ist der Name hierzulande belegt: durch Marlene Dietrich, Franka Potente und den Deutschen Filmpreis. Die »Lola« in der gleichnamigen irisch-britischen Koproduktion ist eine Maschine, und zwar eine ganz besondere: Lola kann in die Zukunft sehen. Die Erfinderinnen sind zwei junge britische Schwestern, Martha (Stefanie Martini) und Thomasina Hanbury (Emma Appleton). Sie sind Waisen und leben in einem großen Haus weit außerhalb. Sie nutzen ihre Erfindung zum einen, um Popmusik aus den 60er- und 70er-Jahren zu goutieren, zum anderen aber auch für gute Taten, schließlich befinden wir uns in düsteren Zeiten: Es ist 1941, die Deutschen terrorisieren die britische Bevölkerung mit Bombenangriffen. Dank »Lola« können aber bald gro-

ße Opferzahlen vermieden werden, weil man vorher weiß, wo die Angriffe stattfinden werden. Lange können die beiden Schwestern ihre Unabhängigkeit nicht bewahren, es kommt zu einer Zusammenarbeit mit der britischen Armee und Leutnant Sebastian Holloway (Rory Fleck Byrne), der den Frauen zuneigt ist. Dass »Lola« aber auch schwere Gefahren birgt, das erkennt vor allem Thomasina viel zu spät.

Koautor und Regisseur Andrew Legge bedient sich eines besonderen dramaturgischen Kniffs, um seine Was-wäre-wenn-Geschichte umzusetzen: Er arbeitet mit dem Found-Footage-Prinzip und tut so, als sei im Jahr 2021 eine Filmrolle gefunden worden, in der Martha die Geschichte von »Lola« erzählt. Um historische Aufnahmen mit gedrehtem Material zu montieren, hat er alte Filmobjektive und das Format 4:3 gewählt. Wir erleben also viele verwickelte

Schwarzweiß-Aufnahmen zusammen mit geschickt eingearbeiteten Wochenschau-Aufnahmen. Nach anfänglicher Irritation entwickelt der hochinteressante Film einen Sog, der uns nicht nur vor allem mit Martha fühlen lässt, sondern auch überaus anregend ist für Gedankenspiele: über das Gestern und Heute, zu Verantwortung und Schicksal. Denn jede Veränderung von Ereignissen heute hat natürlich – womöglich fatale – Konsequenzen für die Zukunft. [MARTIN SCHWARZ]

Irland 2022; Regie: Andrew Legge; mit Stefanie Martini, Emma Appleton (ab 28.12. Kino in der Brotfabrik)



erwachen Poor Things

Es ist ein überaus seltsames Paar, das zu Beginn von Yorgos Lanthimos' neuem Film *Poor Things* am Frühstückstisch sitzt. An dem einen Ende der Tafel Willem Dafoe, dessen Gesicht von Maskenbildnerinnen mit Narben verunstaltet wurde und aussieht, als sei es aus alten Lappen zusammengenäht worden. Ihm gegenüber kauert Emma Stone auf dem Stuhl, stochert in ihrem Essen herum, spuckt es aus und wischt voller Freude den Teller vom Tisch. Ihre Bella ist ein Kind im Erwachsenenkörper – und das neueste Forschungsprojekt des Chirurgen Dr. Goodwin Baxter. Weitere Kreationen des experimentierfreudigen Mediziners laufen im Garten herum. Ein Hundekörper mit Entenkopf und diverse andere Kreuzungen gehören zum Haustierbestand. Auch das Gesicht des Hausherrn ist Ergebnis chirurgischer Eingriffe, die dessen Vater im Dienste der Wissenschaft an seinem Sohn ausprobiert hat. Bella wiederum war schon tot, als Baxter sie, die Selbstmörderin, aus der Themse gezogen und mit dem Hirn ihres ungeborenen Babys zu neuem Leben erweckt hat. Am Anfang war sie für ihn bloßes Experiment, aber mittlerweile hat er väterliche Gefühle für seine Schöpfung entwickelt, die mit kindlicher Neugier die Welt in sich aufnimmt. Der wissenschaftliche Gehilfe Max (Ramy Youssef) zeichnet die Fortschritte auf und ist mehr als angetan von Bella. Aber mit Bellas sexuellem Erwachen wird das abgeschirmte Leben auf Baxters Abenteuerlustige Kindfrau. Kurzerhand brennt sie mit dem dubiosen Rechtsanwalt Duncan Wedderburn (Mark Ruffalo), der zunächst vornehmlich se-

xuelle Interessen verfolgt, nach Lissabon durch. Mit geradliniger Offenheit und dem Willen zur Erkenntnis tritt Bella hinaus in die Welt, von deren seltsamer Widersprüchlichkeit sie nichts ahnt. Was als surreale Frankenstein-Variation beginnt, wird zu einer »Éducation sentimentale« der ganz besonderen Art. Denn Bella saugt Erfahrungen wie ein Staubsauger in sich auf und zieht aus ihnen ihre eigenen logischen Schlussfolgerungen, die nur wenig mit der Gedankenwelt des 19. Jahrhunderts zu tun haben.

Im Kern erzählt *Poor Things* die Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung auf maximal skurrile Weise: von der unbeschriebenen seelischen Festplatte bis zum strahlenden Selbstbewusstsein. Emma Stone ist schlichtweg grandios in dieser wunderbar schrägen Rolle und passt sich bestens ein in das surreale Ambiente des Films, der wohl jetzt schon als abgefahrenstes Kinoerlebnis des neuen Jahres gefeiert werden kann. *Poor Things* entwirft ein retrofuturistisches Setting, das zunächst in klassischem Schwarz-Weiß eine Steampunk-Version des viktorianischen London skizziert, um dann, mit dem Umzug nach Lissabon, in farnefrohem Surrealismus zu baden. Was visuelle Extravaganzen angeht, setzt Lanthimos im Vergleich zu seinem Vorgängerwerk *The Favourite* noch deutlich eins drauf und lässt dessen bitteren Zynismus weit hinter sich. [MARTIN SCHWICKERT]

USA 2023; Regie: Yorgos Lanthimos; mit Emma Stone, Willem Dafoe, Hanna Schygulla (ab 18.1. Filmbühne, Rex, WOKI)

Kino in Kürze

Ab **DO.** 4.1.

Die Giacomettis

Doku über eine außergewöhnliche Künstlerdynastie aus der schroffen alpinen Schweizer Bergwelt. (ab 4.1. Filmbühne, Rex)

Der Junge und der Reiher

Der Waisenjunge Mahito gerät in eine magische Welt voller fantastischer Kreaturen, als er erfährt, dass seine Mutter noch am Leben ist und in einem mysteriösen Turm gefangen gehalten wird. Anime vom japanischen Meister dieses Fachs: Hayao Miyazaki. (ab 4.1. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)

Neues vom Pumuckl

Drei schöne Geschichten, die zeigen, wie der Pumuckl zu seinem neuen Meister Eder kommt. Das Schöne daran: Es wird auch der alten Serie gedacht. (So. 7.1., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Priscilla

Biopic über Elvis Presleys Ehefrau. Regisseurin Sofia Coppola erzählt die Geschichte einer einsamen Frau im Goldenen Käfig, die an einer toxischen Beziehung leidet. Auf Originalmusik von Elvis muss der Film aus Rechtgründen komplett verzichten. (ab 4.1. Filmbühne, Rex)

Role Play

Emma, eine Frau aus einem Vorort von New Jersey, führt ein idyllisches Leben mit ihrem wundervollen Ehemann und ihren beiden Kindern. Doch Emma trägt auch ein Geheimnis in sich: Sie ist eine Auftragskillerin. Dieses Geheimnis wird von ihrem Mann David enthüllt, als die beiden beschließen, ihre Ehe mit einem kleinen Rollen-spiel aufzufrischen. (ab 4.1. WOKI)

Ab **DO.** 11.1.

The Beekeeper

Ein ehemaliger Spezialagent einer mysteriösen Organisation ist in den Ruhestand getreten und betreibt eine Imkerei. Als eine Nachbarin Opfer übler Schurken wird, besinnt sich der Honigsammler und legt sich mit dem gesamten Syndikat an. (ab 11.1. WOKI)

Die unlangweiligste Schule der Welt

Die Kinderbuch-Adaption verbindet Elemente aus Märchen, Fantasy, Abenteuer und Science-Fiction: Ein Junge zelebriert seine Tollpatschigkeit, vor seinen gestressten Eltern, aber vor allem auch in der Schule. Ein Agent von der Behörde gegen Langeweile erscheint, um ihm beizustehen. (So. 14.1., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 18.1.

Olfas Töchter

2016 machte die Tunesierin Olfa Hamrouni öffentlich, dass sich ihre beiden Töchter Rahma und Ghofrane Chikhaoui radikalisiert und in Libyen dem IS angeschlossen hätten. Die Mutter von vier Töchtern richtete eine heftige Kritik gegen die Behörden, die sich nicht um ihre Töchter gekümmert hätten. In diesem experimentellen Doku-Spielfilm wird der Fall aufgegriffen und mit zwei Schauspielerinnen nachgestellt. (ab 18.1. Filmbühne, Rex)

Wer bist du, Mama Muh?

Aufregung auf dem Bauernhof: Mama Muh sorgt für Chaos bei der Inszenierung eines Muh-Sicals, und der geliebte Teddy von Lillebror verschwin-



Stella. Ein Leben

det. Charmante Animation für die Kleinsten. (So. 21.1., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 25.1.

Stella. Ein Leben

Drama über eine jüdische Frau, die während des Zweiten Weltkriegs dazu gezwungen wurde, als sogenannte Greiferin zu agieren, und die Hunderte Juden an die Nazis verriet. Riskante Thematik, sensibel umgesetzt. Paula Beer spielt die Hauptrolle. (ab 25.1. WOKI)

Titina

Animierter Abenteuerfilm, in den Ausschnitte aus schwarz-weißen Original-Wochenschau-Auf-

nahmen eingeflochten sind: über des Norwegers Amundsens Pionierreise zum Nordpol, seinen Partner – und einen Hund, aus dessen Perspektive die Reise erzählt ist. (So. 28.1., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

The Holdovers

Der unbeliebte, sture Lehrer Paul Hunham, der 15-jährige Schüler Angus, der wegen schlechten Benehmens immer wieder von der Schule verwiesen zu werden droht, und die afroamerikanische Köchin Mary, die vor Kurzem den Sohn im Vietnamkrieg verlor, bilden eine beispiellose Weihnachtsfamilie für 14 Tage, als sie alle im verschneiten Winter des Jahres 1970 in ihrem Internat stecken bleiben. (ab 25.1. Filmbühne, Rex)

Januar 2024



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführung** im Kino in der Brotfabrik u.a. im Januar 2024 zu sehen:

■ **Ab Do. 4.1. IM TOTEN WINKEL** - Spannendes psychologisches wie politisches Drama über ein Generationentrauma in einem abgelegenen kurdischen Dorf im Nordosten der Türkei.

■ **Ab Do. 18.1. LEERE NETZE** - Die komplizierte Liebe eines jungen Paares im Iran gibt auch Einblick in den heutigen problematischen Alltag dort.

In der Reihe KINOSOPHIE:

■ **Do. 11.1. um 20 Uhr Vorpremiere LINOLEUM – DAS ALL UND ALL DAS** - Der erfolglose Wissenschaftler versucht seine Midlife-Crisis in den Griff zu kriegen, indem er seinen Traum, Astronaut zu werden, in Angriff nimmt.

■ Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstraße 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.



LEERE NETZE



LINOLEUM – DAS ALL UND ALL DAS

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



rächen 15 Jahre

Chris Kraus macht keine halben Sachen. In seinen Kinospielefilmen *Scherbentanz*, *Poll*, *Vier Minuten* und *Die Blumen von gestern* geht der 1963 geborene Göttinger stets in die Vollen – vor allem emotional trägt er gerne dick auf und hat Lust an der Provokation. Das gilt auch für seine Romane, wie das Monumentalwerk »Das kalte Blut« (auf dessen Verfilmung wir noch warten).

Nun hat Kraus mit *15 Jahre* eine Fortsetzung seines bislang erfolgreichsten Films *Vier Minuten* gedreht, erneut mit Hannah Herzsprung in der Hauptrolle, die 2006 durch den Vorgänger schlagartig bekannt wurde. Da ist sie also wieder, Jenny von Loeben, die sprunghafte, zur Gewalt neigende Frau, die zugleich eine geniale Pianistin ist. 15 Jahre saß sie im Knast für einen Mord, den sie ihrem Freund zuliebe auf sich genommen hat. Mittlerweile ist Jenny frei und arbeitet als Putzfrau. Ein Klavier hat sie seit langer Zeit nicht mehr angerührt. Doch dann muss Jenny erfahren, dass ihr damaliger Freund (Albrecht Schuch), der sie in keiner Weise unterstützt hat, inzwischen als »Gimmimore« eine Karriere als Moderator einer seltsamen Castingshow für Gehandicapte hingelegt hat. Zusammen mit dem ihr zugewandten syrischen Musiker Oman (Hassan Akkouch) beschließt sie, an dem Wettbewerb teilzunehmen, um Rache zu üben.

15 Jahre ist eine emotionale Achterbahnfahrt mit einer herausragenden Hannah Herzsprung. Ein Film, der einem, anders als das Meisterwerk *Vier Minuten*, den Zugang erschwert, indem er neben der an sich schon saten Geschichte um Jenny von Loeben auch noch weitere Konfliktthemen streift oder doofe TV-Shows geißelt. Das ist kraftvoll erzählt. Wobei man sich mitunter fragt: Ist jetzt Chris Kraus zynisch – oder die Welt, von der er erzählt? Und lässt sich das überhaupt trennen?

[MARTIN SCHWARZ]

D/A 2023; Regie: Chris Kraus; mit Hannah Herzsprung, Albrecht Schuch, Hassan Akkouch (ab 11.1.9 (ab 11.1.))



befeinden Im toten Winkel

In einem kleinen Dorf im Nordosten der Türkei will die deutsche Regisseurin Simone, unterstützt von ihrem Kameramann Christian, einen Dokumentarfilm drehen. Subjekt ihres Films ist die alte kurdische Frau Hatice, die das Andenken an ihren vor vielen Jahren entführten Sohn am Leben erhält, in dem sie jeden Freitag eine Suppe kocht. Begleitet werden die Dreharbeiten vom Menschenrechtsanwalt Eyüp und der Übersetzerin Leyla, die eines Tages ein kleines Mädchen mit zu den Dreharbeiten bringt. Melek ist die Tochter ihres Nachbarn Zafer, der, wie sich später herausstellt, ein Mitglied der türkischen Geheimpolizei ist, jener Polizei, die vor vielen Jahren Hatices Sohn entführte und vermutlich ermordete.

Schon als klassisch lineare Erzählung wäre der Inhalt von *Im toten Winkel* ein komplexer Brocken. Die deutsch-türkische Regisseurin Ayse Polat hat noch mehr im Sinn: In drei Episoden faltet sie die Ereignisse auf, erzählt aus drei unterschiedlichen Perspektiven, die sich teils ergänzen, teils widersprechen. Zusätzlich bedient sie sich



unterschiedlicher Bildformate, zeigt Aufnahmen des deutschen Dokumentarfilmteams, verwendet Handybilder und dazu Aufnahmen von Überwachungskameras.

Diese Vielschichtigkeit fungiert als filmische Metapher: zum einen für den konkreten »Kurden-Konflikt«, zum anderen, allgemeingültiger, für eine verfahren Situation, in der gegenseitiges Misstrauen die Psyche der Menschen zunehmend angreift und einen Ausweg, ein Miteinander seit Jahrzehnten verfeindeter Seiten kaum möglich erscheinen lässt.

[AK]

Deutschland 2022; Regie: Ayse Polat; mit Katja Bürkle, Aziz Çapkurt (am 5.1. um 20 Uhr ist die Regisseurin zu Gast im Kino in der Brotfabrik)

einengen Leere Netze

Auf den ersten Blick sind sie ein ganz normales Liebespaar. Amir und seine Freundin Narges leben in einer iranischen Stadt unweit des Kaspischen Meers und träumen von einer gemeinsamen Zukunft, und das trotz der Klassenunterschiede: Während Narges aus dem Mittelstand stammt, leben Amir und seine Mutter von der Hand in den Mund. Als Amir seinen Job verliert, heuert er in seiner Verzweiflung bei einer Fischerei an. Die harte Arbeit ist schlecht bezahlt, um auf einen grünen Zweig zu kommen und die anstehende hohe Mitgift für Narges zahlen zu können, lässt sich der junge Mann auf die illegale Fischerei nach Stören und dem begehrten Kaviar ein – und somit auch auf seinen skrupellosen Chef. Sein einziger Freund ist Omir, ein vom Regime gesuchter Journalist, der sich bei den Fischern versteckt hält und über das Meer nach Aserbaidshan fliehen will. Die Situation spitzt

sich zu, als Narges von den Machenschaften ihres Liebsten erfährt.

Der im Iran geborene und in Deutschland lebende Autor und Regisseur Behrooz Karamizade, Jahrgang 1978, erzählt in seinem Langfilmdebüt von jungen Menschen im Iran, denen kaum Luft zum Atmen bleibt. Da sind die immens hohe Jugendarbeitslosigkeit, die staatlichen Restriktionen und ein allgemeines Gefühl der Unfreiheit. Oder, wie es Omid einmal sagt: »Dieses Land besteht nur aus Sackgassen. Du kannst nichts von dem tun, was du dir wünschst.« Wobei der Repressionsapparat des Mullah-Regimes hier gar keine zentrale Rolle spielt, so weit lässt es Karamizade nicht kommen, sein Protagonist ist in dem intensiven, eher leisen Drama schon gebeutelt genug. Die Fischernetze sind eine passende Metapher für die gesellschaftlichen Netze, in denen vor allem die jungen Menschen im Iran gefangen sind.

[MARTIN SCHWARZ]

D/Iran 2023; Regie: Behrooz Karamizade; mit Hamid Reza Abbasi, Sadaf Asgari, Keyvan Mohammadi (ab 18.1. Kino in der Brotfabrik)



Efeublüten als Gebirge, ein Teppich aus Löwenzahnsamen, eine Wolke aus Distelsamen, aneinandergeschlossene Pferdehaare, die durch den Raum schweben. Solcherart sind die Materialien, aus denen Christiane Löhr ihre Skulpturen schafft. Es sind »arme« Naturmaterialien, auf ihre eigene Schönheit reduziert. Die Künstlerin, 1969 geboren, war in den 90er Jahren Studentin an der Düsseldorfer Kunstakademie bei Jannis Kounellis, einem der wichtigsten Vertreter der »arte povera«, die mit einfachen, scheinbar zufällig gefundenen Materialien arbeitet.

Die Exponate aus Grashalmen, Kletten, Samen, Muscheln oder anderen Fundstücken vom Strand sind zum Teil winzig klein, verletzlich sind sie sowieso, und sie erfordern eine intensive Aufmerksamkeit. Es geht hier nicht um Nachahmung der Natur, denn die Skulpturen sind keine sich verändernden oder gar vergänglichen Objekte – auf die Frage hin, wie lange denn ihre empfindlichen Objekte halten, sagt sie »Die Skulpturen halten hundert Jahre!«.

Ihre Arbeiten kreisen immer um architektonische Fragen, um Raum, Volumen, Stabilität. Sie benutzt weder Kleber noch Fixierer, sondern bedient sich ausschließlich der Eigenschaften ihres Materials. »Alles ist sehr einfach und bodenständig. Bei mir gibt es keine Tricks ... So wie man es sieht, ist es passiert.«

Naturschönheit wird zur Kunstschönheit, es ist eine ruhige, kontemplative Kunst. Trotz ihrer Kleinheit behaupten sich die zarten Objekte sehr gut in den großzügigen Hallen des Richard-Meyer-Baus und korrespondieren mit ihm auf ganz eigene Weise: ist doch die Natur draußen die Spenderin all dieser Gräser und Samen. Das Aufspüren und »Ernten« solcher Materialien des Naturreichs, zu dem auch die Tiere der Künstlerin (Pferd, Hund und Katzen) zählen, ist bereits in ihrer Kindheit angelegt. »Ich bin in ei-



Christiane Löhr, Klettenturm, 2001 | Kletten, 25 x 25 x 25 cm

NATUR WIRD KUNST

Die filigranen Raumskulpturen von Christiane Löhr im Arp Museum

ner 70er Jahre-Siedlung in Koblenz aufgewachsen, die auf der Höhe am Moseltal liegt. Wenn man zehn Meter hinunter in Richtung Mosel ging, war da plötzlich ein Wildnis, wo ich in Dinge eingetaucht bin, die eigentlich fern vom Alltag waren, wo ich Tiere, Pflanzen, Gestein beobachtet habe, Veränderungen gesehen habe. Ich denke, genau das hat mein Bewusstsein und mein Auge geschärft.« So ist sie zur Jägerin und Sammlerin geworden, mit stets suchendem Blick auf den Boden und einem Instinkt für Entdeckungen. Und es sind vielleicht solche unspektakulären Materialien, von ihr in sensibler Weise aufgewertet, die uns, die wir umgeben sind von »lauten« und um Aufmerksamkeit heischenden Artefakten, auf besondere Weise berühren.

Parallel zu den Skulpturen spielen die zum Teil großformatigen Wandarbeiten aus Tusche-, Gra-

phit- oder Ölstiftzeichnungen auf andere Art mit der Oberfläche. In sparsamen linearen Setzungen lässt die Künstlerin das Material selbst reagieren, beispielsweise bei den mit Wasser verdünnten Tuscheliniolen, die dann beim Trocknen eine Art Bambusstruktur entwickeln. Oder sie zieht großzügige Linien, die sie mit dem Finger nachreibt. Hier kommt der Zufall ins Spiel sowie Themen wie Verdichtung und Transparenz. Daneben befasst sie sich mit unterschiedlich reagierenden Flüssigkeiten wie Essig und Öl und beobachtet die optischen Phänomene, die im Zusammenspiel der beiden entstehen. »Es geht darum auszutesten, was das Material zulässt.«

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Christiane Löhr - Symmetrien des Sachten«, bis 21.1. 2024, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen, Di bis So: 11:00 - 18:00 Uhr

Impressum

schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schuess.de
tageskalender@schuess.de
verlosungen@schuess.de
kleinanzeigen@schuess.de
abo@schuess.de
anzeigen@schuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlusseredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzdrukken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **29.01.**
Redaktionsschluss **12.01.**
Tageskalender **12.01.**
Anzeigenschluss **12.01.**
Kleinanzeigenschluss **12.01.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (inkl. MWST + Porto)

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11-19 h, fr-so, feiertags 11-17 h → **August Macke 1887-1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Ziemlich beste Freunde. Hans Thuar & August Macke** Mit Thuar stellt die Ausstellung einen Künstler in den Mittelpunkt, dessen hoch-expressive, leuchtend farbige und ganz eigenständige Kompositionen beinahe in Vergessenheit geraten sind (*verlängert bis 18.2.*)

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mi-mo, feiertags 10-18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*).

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrastraße 45, di-fr 10-17 h, sa 12-17 h, so, feiertags 10-17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission Kl. Erleben - verstehen - mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum Kl (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2024*).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Motive. Kunst von Inhaftierten und Geschichte der Frauenkriminalität** Die Werke aus der Justizvollzugsanstalt für Frauen Veichta entstanden 2020/2021 im Atelier für künstlerische und kunsttherapeutische Intervention unter der Leitung von Teréz Fóthy (*bis 25.2.*). → **Die Bonnas. Weiblich Macht im Karneval** (*bis 17.2.*). → **Renate Hochscheid. Rosengarten** (*bis 25.2.*)

◆ **Haus der FrauenGeschichte** Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79 Bonn, mi bis so 12-18 h → **Frauen. Bewegte. Geschichte.** Die neue Dauerausstellung Die Ausstellung beleuchtet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern (*Die Dauerausstellung ist aktuell nicht zugänglich*).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-17 h, sa, so, feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Museumsgarten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergärten, Springbrunnen und Sitzcken - der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutsche Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre (*Dauerausstellung*). → **#Deutschlanddigital. Ausstellung im Haus der Geschichte** Die digitale Revolution hat einen radikalen, alle Lebensbereiche umfassenden, unumkehrbaren Wandel ausgelöst - im Positiven wie Negativen. Neben faszinierenden neuen Möglichkeiten droht NutzerInnen und Nutzern die Gefahr, als »gläserne Menschen« die Hoheit über die eigenen Daten zu verlieren. Die aktuelle Ausstellung

#DeutschlandDigital betrachtet die Digitalisierung in Deutschland als historischen Prozess mit internationalen Bezügen (*bis 4.2.*). → **Schatkassen der Digitalisierung. Fotografien von Kai Löffelbein** Computer, Handys und Tablets gehören zu unserem Alltag und sind zu unseren ständigen Begleitern geworden. Unsere digitalisierte Welt führt jährlich zu Millionen Tonnen Elektroschrott. Mit eindringlichen und aufwühlenden Bildern beleuchtet der Fotograf Löffelbein die Entsorgung des westlichen Elektroschrotts (*bis Frühjahr*). → **Der Weg zum Grundgesetz. Fotografien von Erna Wagner-Hehmke** Die Aufnahmen von Erna Wagner-Hehmke gehören zum Sammlungsbestand der Stiftung Haus der Geschichte. Für die bildliche Dokumentation der entstehenden Demokratie sind ihre Fotografien ein Glücksfall (*bis Frühjahr*). → **Unabhängigkeit! Fotografien aus der Ukraine 1991-2023** In der Ausstellung zeigt das Haus Arbeiten namhafter ukrainischer Fotografinnen und Fotografen, die von der wechselvollen Geschichte der Ukraine seit der Unabhängigkeit des Landes 1991 erzählen (*bis 25.02.*)

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich* → **Alles auf einmal. Die Postmoderne, 1967-1992** Die Ausstellung hält der Gegenwart einen Zerspiegel vor, in dem sich all ihre Konflikte, vom Rechtspopulismus bis zur Identitätspolitik, schon abzeichnen. Und der es erlaubt, aus dem Abstand einer Generation zu fragen, in welcher Zeit wir eigentlich leben. Ist die Postmoderne vorbei - oder sind wir mittendrin? (*bis 28.1.*) → **Bundespreis für Kunststudierende. 26. Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung** Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgeschrieben und richtet sich an Studierende der 24 deutschen Kunsthochschulen, die in der Rektorenkonferenz der Kunsthochschulen versammelt sind. Der Bundespreis gilt als eine der wichtigsten Auszeichnungen für junge Künstler*innen in Deutschland (*bis 7.1.*). → **Immanuel Kant und die offenen Fragen** Die bahnbrechenden Beiträge zur Aufklärung, Überlegungen zur Ethik, Emanzipation, Erkenntnistheorie und zum Völkerrecht Immanuel Kants (1724-1804) gelten bis heute als Referenzpunkte. Anlässlich des 300. Geburtstag des Philosophen will die Ausstellung dessen Werk einem philosophisch nicht vorgebildeten, explizit auch einem jungen Publikum nahebringen. Dabei werden die vier berühmten Kantischen Fragen: „Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?“ die Ausstellung strukturieren (*bis 17.3.*). → **Anna Oppermann. Eine Retrospektive** Anna Oppermann (1940-1993) war eine deutsche Konzeptkünstlerin. Das Haus zeigt eine umfassende Ausstellung ihres reichhaltigen Schaffens - von frühen Zeichnungen bis hin zu einem ihrer letzten großen Werke (*bis 1.4.*)

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne - August Macke und die Rheinischen Expressionisten - einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext (*Sammlungspräsentation bis 30.6.*). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen

umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen (*Sammlungspräsentation bis 31.1.*). → **Ausgezeichnet #7: Helen Verhoeven. Stipendiat*innen der Stiftung Kunstfonds** Verhoevens Gemälde zeigen Menschen oft in traumähnlichen oder theatralisch inszenierten Situationen. Die Recherchen und Vorbereitungen hierzu sind aufwendig: Häufig bezieht Verhoeven sich auf kunsthistorische Motive und legt dafür umfangreiche Bildarchive an, erstellt Collagen und Skizzen für ihre Kompositionen (*bis 28.1.*). → **Auf den Punkt. Werkstatt für Manifeste von Kindern und Jugendlichen** In diesem Werkstatt-Raum geht es um eure Statements, euren Protest, eure Wünsche, Aufrufe, Fragen und Zukunftsvisionen. Stempelt eure Manifeste (*bis 28.1.*). → **Menschheitsdämmerung. Kunst in Umbruchzeiten** Die Ausstellung zeigt Werke aus den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts, die aus der Sammlung der Klassischen Moderne des Kunstmuseums Bonn stammen, im Dialog mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen (*bis 18.2.*). → **„Allen Malern herzlichen Dank“.** Schenkung Dieter Krieg aus der Sammlung Oehmen Dieter Krieg (1937-2005) gehört zu den wichtigen Vertretern innerhalb der deutschen Malerei der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts (*bis 18.2.*). → **Günter Fruhtrunk. Retrospektive 1952-1982** Anlässlich des 100. Geburtstags von Günter Fruhtrunk (1923-1982) zeigt das Kunstmuseum eine umfassende Retrospektive des deutschen Nachkriegskünstlers, die seine Werkentwicklung anhand von rund 60 Werken aus allen Schaffensphasen in den Blick nimmt (*bis 10.3.*)

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein (*neue Dauerausstellung*). → **Archäologie im Rheinland. Im Tod unsterblich** Die Ausstellung widmet sich in diesem Jahr Gräbern von der Jungsteinzeit bis in die Neuzeit. Anhand von Neufunden, aber auch weiteren ausgewählten Grabfunden mit teils spektakulärer Ausstattung beleuchtet sie, wie menschliche Gemeinschaften mit ihren Verstorbenen umgingen und welche Rückschlüsse Archäologinnen und Archäologen daraus ziehen (*verlängert bis 18.2.*). → **Forschungreise ins frühe Mittelalter. Eine interaktive Expedition in die Welt der Archäologie** Die Expedition ins frühe Mittelalter geht weiter. Nach der erfolgreichen Ausstellung „Das Leben des BODI“ lädt das interaktive Forschungslabor Kinder und Erwachsene zu einer Fortsetzung der Reise in die Welt der archäologischen Wissenschaften ein. Die interaktive Ausstellung gewährt faszinierende Einblicke in die Arbeit der Archäolog*innen und Restaurator*innen in den Werkstätten des Hauses, die zu den modernsten und größten in Europa zählen (*bis 7.1.*)

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grundenerneuten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*). → **Magic Times IV. Outdoor-Leuchtoobjekte aus dem Glasstudio Borowski** Es wird bunt, fröhlich und unbeschwert, aber auch magisch und geheimnisvoll! Zum vierten Mal bevölkern geheimnisvolle Phantasiewesen den Innenhof des Hauses. Beeindruckende Kunstwerke aus Glas und Metall, farbenfrohe Skulpturen, die an Fabelwesen erinnern, Leuchten - natürlich mit energiesparen-



Die Umschlagfarbe heißt offiziell „Pantone 186“, intern auch einfach „Museumsrot“, auf dem Einband glänzt der silberne eingeprägte Titel. Noch mehr glänzt der neue Bildband mit seinem Inhalt. Mit mehr als 250 Bildern auf 342 Seiten. Mit kompakten und informativen Texten. Zum Schmökern laden vor allem die vielen großformatigen Bilder ein, mit faszinierenden Details von Exponaten, Dioramen, Demonstrationen. „Da kann man sich die Brieftaubenkamera, die Enigma oder den Quantenprozessor in aller Ruhe ganz genau anschauen, und mit den kompakten Texten bekommt man die wichtigsten Informationen leicht verständlich gleich dazu.“ Der Bildband kostet 29,90 Euro und ist im Museumshop oder im Buchhandel erhältlich, eine Leseprobe und weitere Informationen gibt es hier: <https://www.deutsches-museum.de/museum/verlag/publikation/das-deutsches-museum>

den LED-Leuchtmitteln – und Windspiele wandeln den Himmeroder Hof in ein märchenhaft-surreales Zauberreich (bis 2.2.).

REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama (seit Mai 2023). → **Christiane Löhr. Symmetrie des Sachten** In einer großangelegten Überblicksausstellung schafft die international renommierte Künstlerin Löhr (*1965) einen einzigartigen skulpturalen und installativen Kosmos mit Materialien aus der Natur (bis 21.1.). → **Heilige Körper** Die Ausstellung versammelt rund 50 religiöse Gemälde und Skulpturen der Sammlung Rau für UNICEF, die christliche Glaubenswelten vom Mittelalter bis in die Anfänge der Moderne darstellen (bis 1.4.).

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung). → **Surreal Futures** Eintauchen in surreale Welten: Zukunftsweisende Perspektiven auf den Surrealismus präsentiert die Ausstellung „Surreal Futures“ mit rund 30 internationalen Positionen aus den Bereichen digitale Kunst und Medienkunst. Erstmals werden auch vermehrt zeitgenössische Arbeiten in der Sammlung neben den Werken von Max Ernst gezeigt (bis 28.1.).

TROISDORF

◆ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945

(Dauerausstellung). → **Sabine Wilharm. Illustrationen** Wilharm ist die Illustratorin, die dem berühmten Harry Potter ein deutsches Gesicht und der lebhaften Ella aus der Hanser-Reihe eine Gestalt verlieh. Auch illustrierte sie äußerst erfolgreich berühmte Klassiker wie Goethes Zauberlehrling oder Erbkönig sowie Gedichtbände von Autoren wie Theodor Fontane oder James Krüss. Der immensen Fülle und Spannweite des Schaffens von Wilharm Rechnung zu tragen, ist Aufgabe dieser Ausstellung (bis 18.2.). → **„Besen! Besen! Seid’s gewesen.“ Von Hexen und Zauberern** Die Ausstellung versammelt zahlreiche Originale namhafter Illustrator*innen wie z.B. die Cover zu den Harry Potter-Bänden von Sabine Wilharm, Krabat von Herbert Holzner und Mehrdad Zaeri, Die kleine Hexe von Daniel Napp, Das Hexen-Eimal-Eins von Wolf Erlbruch oder Originale zu Für Hund und Katz ist auch noch Platz von Axel Scheffler, dem „Erfinder“ des Gruffelo (bis 21.4.).

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Und auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt (voraussichtlich bis Frühjahr 2024 geschlossen). → **Transit. Chorweiler x Kollwitz** Transit geht in die zweite Runde! Im Rahmen eines gemeinsamen Outreach-Projekts mit der Kreativwerkstatt Outline e.V. haben wir die Ausstellung nun nach Chorweiler gebracht – zu sehen in der Stadtbibliothek am Pariser Platz (31.1.).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014, von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse (bis 31.8.2025 Sammlungspräsentation). → **Füsün Onur. Retrospektive** Füsün Onur, 1937 in Istanbul geboren, ist eine der bedeutendsten Künstler*innen der Türkei. Die Aktualität ihrer Arbeiten liegt in den vielfältigen Verfahren, mit denen sie ihre künstlerischen Fragestellungen verfolgt und zu immer neuen Lösungen findet. (bis 28.1.). → **Pablo Picasso Suite 156 mit Kubra Khademi. Sammlungspräsentation** Die sogenannte Suite 156 gilt als beispielhaft für das späte grafische Werk Picassos und befindet sich in der Sammlung des Museum Ludwig (bis 4.2.). → **Präsentation im Fotoraum: Walde Huth. Material und Mode** Allen ausgewählten Werken der Fotopräsentation, die über einen Zeitraum von fünfzig Jahren zwischen den 1970er und 2020er Jahren entstanden

sind, ist gemeinsam, dass der eigene Körper performativ und fotografisch in das Werk eingebracht wird (bis 3.3.). → **1000 ... miles to the edge. Schenkung Kasper König** Zwölf Jahre lang (2000–2012) war König Direktor des Museum Ludwig. Nun schenkt König dem Haus eine Werkauswahl aus seiner privaten Sammlung, die in einem Raum innerhalb der permanenten Sammlung des Museums präsentiert wird (bis 10.3.).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Zeichnung im Labor. Papier trägt Kunst** Nicht selten lassen sich die spannenden Phänomene der Zeichenkunst erst aus der Betrachtung kleinster Details ableiten. Entsprechend stellt die Sonderschau im Graphischen Kabinett den niederländischen Zeichnungen aus dem 15. bis 19. Jahrhundert stark vergrößerte Mikroskop-Aufnahmen zur Seite, die einen faszinierenden Blick in ungewohnter Tiefe erlauben (bis 18.2.). → **Begegnungen: Käthe Kollwitz zu Gast im Wallraf** In diesem Herbst ist eine der bekanntesten deutschen Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts zu Gast im Wallraf: Käthe Kollwitz, die mit drei ausgesuchten Arbeiten im Rahmen einer Intervention auf Gemälde ihrer Vorbilder und Förderer Max Klinger und Max Liebermann trifft (verlängert bis 18.2.). → **Sammlerräume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Mit seiner Sonderschau präsentiert das Haus erstmals eine Auswahl von hochkarätigen Barockgemälden und -zeichnungen aus einer deutschen Privatsammlung, die das Kölner Museum im letzten Jahr als Dauerleihgabe erhielt. Kostbare Stillleben mit Blumen, Prunkgeschirr oder Kerzenschein gehören ebenso dazu wie idyllische Landschaftsansichten und amüsante Genrebilder (bis 21.4.). → **Sensation des Sehens. Die Sammlung Werner Nekes: Vol. 2 Impressionismus** In drei aufeinander folgenden Ausstellungen treffen museumseigene Kunstwerke aus den Epochen Barock, Impressionismus und Mittelalter auf „laufende Bilder“ aus der Nekes-Sammlung. Der zweite Teil der Reihe ist im Hauptsaal der Impressionismus-Sammlung zu sehen (bis 27.10.).

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Baden in Bad Aachen. Kuren und Flanieren seit den Römern** Die neue Sonderausstellung vermittelt mehr als 2000 Jahre kontinuierliche Badegeschichte und die Nutzung des Thermalwassers in Aachen. Erstmals kann man per Smartphone auf multimediale Mittel zugreifen und sich so durch die Sonderausstellung begleiten lassen. Bitte neben Ihrem Smartphone auch Kopfhörer auch Kopfhörer mitbringen (seit Mai 2023).

MISSION Künstliche Intelligenz
erleben . verstehen . mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum für Künstliche Intelligenz in NRW



Komikknaller und Klimawandel

**THEATERTIPPS FÜR DIE BONNER
BÜHNEN IM JANUAR**

Die kabarettistische Karnevalsrevue Pink Punk Pantheon macht im **Pantheon** ab dem 12. Januar wieder weltpolitische und waschechte rheinische Themen des Jahres 2023 und selbstverständlich auch die Vereinsinterna des FKK Rhenania auf einzigartige Weise transparent. Unter den 15 Mitwirkenden sind natürlich auch die Bonner Lokalkomödianten Rainer Pause und Norbert Alich in ihrer Funktion als Vorstandspräsidenten »Fritz Litzmann« und »Hermann Schwaderlappen« - der wohl kleinste, aber kämpferischste Elferrat der Welt. (www.pantheon.de)

Im **Haus der Springmaus** wird 2023 endgültig der Garaus gemacht. Am 23. und 24. Januar scharf der Kölner Kabarettist Robert Griess bei »Schlachtplatte – Die Jahresendabrechnung« einmal mehr mit Alice Köfer, Holger Müller und Kathi Wolf drei Kabarett-Kolleg:innen um sich, um als Ensemble abzurechnen mit allem, was quer und schief läuft. Jeder der Künstler:innen für sich ist schon ein Komikknaller am Humorstandort Deutschland – als Ensemble aber sind sie noch mehr als nur die Summe ihrer Einzeltalente. Und gemeinsam rechnen sie ab: aktuell, abwechslungsreich und aberwitzig. (www.springmaus-theater.de)

Das **Theater Bonn** präsentiert die neue Produktion »Die Kinder«, ein Stück der jungen britische Autorin Lucy Kirkwood. In leichtfüßigen Dialogen verhandelt »Die Kinder« mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. Virtuos verknüpft Lucy Kirkwood in ihrem Text das Politische mit dem Privaten: Schuldgefühle treffen auf Egoismus, Verantwortungsgefühl auf Erschöpfung, makabrer Witz auf existenzielle Ängste. (www.theater-bonn.de)

Im **Theater im Ballsaal** erschafft die Hauskompanie CocoonDance in ihrem neuen Projekt »Chora« gemeinsam mit dem Publikum einen Raum, der uns mit allen Sinnen unsere Verbundenheit mit der Welt um uns herum spüren lässt. Die mehrfach preisgekrönte Kompanie, die sonst eher für ihre den Körper dekonstruierenden Arbeiten bekannt ist, konzentriert sich in »Chora« wie nie zuvor auf den Raum. Vor jeder Aufführung lädt CocoonDance das Publikum in den Bühnenraum zu einer 20-minütigen praktischen Einführung. (www.theater-im-ballsaal.de) [C.P.]



Körper, Kampf und Tanz

**»WIR WISSEN, WIR KÖNNTEN UND FALLEN SYNCHRON«
IN DER WERKSTATT**

Es gibt drei Versionen darüber, wie ihr Vater sie verlässt. Bediente er eine Kreissäge und starb? Die Wiese soll sich unter seinem hohen Gewicht »konkav ins Erdreich« gebogen haben. Er trank im Schwimmbad – oder verschwand er einfach eines Tages spurlos? Ihre Erinnerungen sind bruchstückhaft, teilweise widersprüchlich. Die namenlose Protagonistin wächst als deutsch-türkisches Mädchen zwischen kranken Körperidealen auf: Hunger, später rauschhafte Ess- und Brechanfälle.

»Bulimie Miniaturen« nannte die alevitisch-kurdische Schriftstellerin und Regisseurin Yade Yasemin Önder zunächst den Text, aus dem dann der Roman »Wir wissen, wir könnten und fallen synchron« entstand. In der Werkstatt am Theater Bonn wird dieses Stück unter der Regie von Emel Aydogdu uraufgeführt. Drei Schauspieler*innen spielen abwechselnd und gleichzeitig die zerrissene Protagonistin und auch andere Rollen. Sie tragen bunte, modulare Kostüme in grellen Farben und Texturen. Mitten auf der Bühne liegt ein großer, abstrakter Mund mit roter Rutsche in Form einer Zunge. Ein Übermaß an Körper, mit meterlangen Armen und riesigen Händen, albtraumhaft. Ansonsten gleicht die Szene einem Kinder-spielplatz, auf dem sich die Protagonistin den Raum erspielt.

Collagenartig, nicht-chronologisch reihen sich die Szenen ihrer Erinnerungen aneinander, brechen ab und münden immer wieder im synchronen Fall der Darsteller*innen. Sie stehen auf und

spielen eine neue Szene, oft als Mutter, Vater, Kind. Dann tritt das in den Körper gefressene Unwohlsein in Form einer Performance heraus, ein Kampf und Tanz des Innenlebens. Der verurteilende Blick der Mutter scheint sich darin verfestigt zu haben. Die Bulimie der Protagonistin ist nicht nur eine psychische Erkrankung, sondern auch ein Symptom des kapitalistischen Systems, eine Metapher für das paradoxe Verhältnis zwischen maßlosem Konsum und unverdaulichem Ausspucken. Ebenso wie sie selbst, tragen auch ihre Freundinnen keine Namen. Sie sind nur Zahlen, wie ihre Ex-Partner. Die Bedeutung für sie lässt sich in einem Satz zusammenfassen, bevor sie von der »nächsten schnellen Nummer« spricht.

Trotz harter Themen ist diese Inszenierung nicht übermäßig explizit, tritt nichts platt. Stattdessen: eine vieldeutige, facettenreiche Darstellung des Erwachsenwerdens. Aydogdu »Wir wissen, wir könnten und fallen synchron« schöpft sprachlich aus der reichlich poetischen Sprache der Vorlage und behält die sowohl düstere als auch heitere Stimmung bei. Der Text scheint hier zu seinen szenischen Wurzeln zurückzukehren, die ihre Verkörperung nicht nur nahelegen, sondern erfordern. Ein unbedingt sehenswertes Stück.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Die nächsten Aufführungen: 13. und 20. Januar 2024. Infos und Karten unter (0228) 77 80 08 oder theater-bonn.de

Reden ist Silber, Küssen ist Gold

»KISS ME« IM THEATER DIE PATHOLOGIE

Der Erste Weltkrieg liegt zehn Jahre zurück, der Krieg und die Spanische Grippe haben in England für einen demographischen Knick gesorgt und die männliche Bevölkerung dezimiert. In dieser wenig Anlass zur Hoffnung gebenden Situation kommt Dennis, der eigentlich anders heißt, ins Spiel: Er zeugt, unter medizinischer Ägide, im Akkord Kinder mit früh verwitweten Frauen. Stephanie, die eigentlich anders heißt, ist eine dieser jungen Witwen mit Kinderwunsch. Der Austausch von Körperflüssigkeiten soll jedoch rein zweckmäßig und emotional steril, nach standardisiertem Verfahren ablaufen: keine Küsse

auf den Mund, keine persönlichen Details, kein zweites Treffen. Ausnahmen wären fatal. So tänzeln Dennis und Stephanie umeinander herum, führen ein Gespräch, das sie nicht führen dürfen. Umso bedeutender ist jedes Wort und umso lauter das Ungesagte. Stephanies Neugier und Witz reißen Dennis aus seiner Routine und lassen seine Sachlichkeit schließlich wegschmelzen, als eine kleine Unaufmerksamkeit ihn noch einmal zurück in ihre Wohnung führt.

Die Perlentaucher von der Pathologie präsentieren hier erneut eine echte Preziose. Arie Jaspers verkörpert den

Charme und die Korrektheit des auf seine Virilität reduzierten Gentleman, und Ada Mansare verleiht der Protagonistin eine umwerfende Verspieltheit. Sie tragen das Zwei-Personen-Stück leichtfüßig, fast schwerelos, als hätte die Anziehungskraft zwischen den Figuren jedwede Gravitation aus dem Raum verdrängt.

Wenn Briten über die Liebe schreiben, lassen sie die Figuren und das Publikum gern zappeln – so auch in dieser Tragikomödie von Richard Bean. Schweigen, Fragen, Lügen, Geheimnisse, Küsse: Der Mund wird zum Dreh- und Angelpunkt, hier vollzieht sich sozusagen die Befruchtung von Geist und Herz, die

verhütet werden soll. Reine Nächstenliebe oder Wiederbevölkerungsprogramm? Wir erfahren nichts über die Motive der mysteriösen Dr. Trollope, die als Vermittlerin zwischen dem Spender und den Frauen fungiert.

Hinter Dennis' Motiv verbirgt sich eine andere Form von Kriegsneurose: Er hadert damit, zu wenig riskiert und zu wenig geopfert zu haben. Geradezu magnetisiert sucht er die Nähe derer, in deren Gegenwart seine Überlebensscham am stärksten ist, und beruft sich dabei auf die Dualität des Menschen: Eros und Thanatos, Lebenstrieb und Todestrieb. Und so ist die Hymne »Rule, Britannia!«, die den Geschlechtsakt so symbolträchtig begleitet, ein famoser inszenatorischer Tongue-in-Cheek-Moment, werden Eros und Thanatos doch seit jeher auch zur Verwirklichung nationaler Interessen je nach Bedarf sublimiert oder entfesselt.

[CH]

Theater die Pathologie
Termine, Infos und Karten:
(0228) 22 23 58 oder
theaterpathologie@gmail.com
www.theaterdiepathologie.de

JUNGES THEATER BONN

Unsere Highlights
im Januar 2024



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

VON MARGIT AUER
FÜR PUBLIKUM AB 7 JAHREN

„Ein wahrhaft phantastisches Theatererlebnis“
General-Anzeiger

Die junge Ida wechselt nach einem Umzug mit ihrer Familie an eine neue Schule. Schnell erkennt sie, dass diese Schule anders als die anderen ist, als ihre neue Klassenlehrerin verkündet, dass alle Schülerinnen und Schüler einen magischen Tierbegleiter bekommen. Die zauberhaften Wesen sollen nicht nur zum besten Freund ihrer Menschen werden, sie können sich sogar mit ihnen unterhalten!

FR., 12.1. um 18.30 Uhr
SA., 13.1. um 15 Uhr



RONJA RÄUBERTOCHTER

VON ASTRID LINDGREN
FÜR PUBLIKUM AB 6 JAHREN

Spannend, berührend und komisch zugleich erzählt 'Ronja Räubertochter' von der Freundschaft zweier Kinder, die verfeindeten Räuberbanden angehören und die ihre Liebe zueinander gegen den Starrsinn der Erwachsenen durchsetzen müssen.

In über 50 Jahren, seit des Bestehens des JTB wurde bisher kein Stück so oft gespielt und inszeniert wie 'Ronja Räubertochter'. Zum 50. Geburtstag wurde das Stück zum fünften Mal neu inszeniert und 2023 neu besetzt.

SA., 27.1. um 15 Uhr
SO., 28.1. um 15 Uhr



DIE KLEINE HEXE (5+)

von Otfried Preußler

„MAGISCHES SPEKTAKEL VOLLER SPIELERISCHEN WITZ UND ERNSTHAFTEN GEDANKENBLITZEN“
KULTUR / THEATERGEMEINDE BONN

SA., 6.1. um 15 Uhr
SO., 7.1. um 15 Uhr
SO., 21.1. um 11 Uhr
SO., 21.1. um 15 Uhr



MOMO (8+)

von Michael Ende

„NICHT GRUNDLOS IST DAS JUNGE THEATER BONN EINES DER ERFOLGREICHSTEN DEUTSCHEN KINDER- UND JUGENDTHEATER.“
RHEINISCHE POST

FR., 19.1. um 18.30 Uhr



DAS TRIBUNAL (14+)

von Dawn King

„BEEINDRUCKEND UND HOCHAKTUELL.“
BONNTICKET-MAGAZIN

FR., 26.1. um 19.30 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller Stücke für Schulen und KiTas statt.

Fromme Tyrannen, westliche Feigheit

»Was mit der großen Kulturnation Persiens unter der ›Geiselhaft‹ des Mullah-Regimes geschieht, gehört zu den verheerenden Tragödien der Weltgeschichte.«

(MASIH ALIMEJAD, IRANISCH-AMERIKANISCHE JOURNALISTIN, AKTIVISTIN UND FRAUENRECHTLERIN, IM VORWORT ZU »IM NAMEN GOTTES«)

Trägerin des Friedensnobelpreises 2023 ist die iranische Menschenrechtsaktivistin

Narges Mohammadi. An der feierlichen Preisverleihung konnte Frau Mohammadi nicht persönlich teilnehmen – die 51-Jährige ist, nicht zum ersten Mal, in ihrer Heimat Iran inhaftiert. Das Vergehen, das ihr zur Last gelegt wird: ihr Einsatz gegen die Unterdrückung der Frauen in Iran und für die Bürgerrechte wie auch die Meinungsfreiheit der in Iran lebenden Menschen.

Narges Mohammadi sitzt für genau die Verdienste, für die das Komitee sie ausgezeichnet hat, im Gefängnis.

Denn in Iran lebt, wer bürgerliche Rechte in Anspruch nehmen möchte, die für uns in Mitteleuropa selbstverständlich sind, gefährlich. Vor allem Frauen. Unvergessen der tragische Fall der jungen Jina Mahsa, die von der ›Sittenpolizei‹ zu Tode misshandelt wurde, weil ›sie ihren Schleier nicht richtig trug‹. Unerschütterlich, dass so etwas geschehen kann – und doch geschieht es.

Die Journalistin Jasmin Taylor schildert in ihrem Buch *Im Namen*

Gottes anhand zahlreicher unterschiedlicher Fallbeispiele, wie weit der anti-aufklärerische, anti-emanzipatorische, von geradezu pathologischem Frauenhass geprägte Terror des Mullah-Regimes in der Islamischen Republik Iran geht und mit welcher brutalen Methoden dort jede Form weiblicher Selbstbestimmung (geschweige denn Selbstentfaltung) unterdrückt bzw. gegebenenfalls bestraft wird.

Die Fallbeispiele in diesem Buch berühren ganz unterschiedliche, aber letztlich sämtliche Lebensbereiche – von der freien Wahl des Ehepartners über die Entscheidung, nicht zu heiraten oder sich gar scheiden zu lassen, die freie Wahl hinsichtlich beruflicher Ausbildung und Berufsausübung (»eine Frau darf unter dem Mullah-Regime nicht als Richterin tätig sein«), ja sogar die Freiheit zu reisen: »Im Iran entscheiden Männer, wann ihre Frau innerhalb des Landes reisen oder das Land verlassen darf.«

Im Iran entscheiden Männer noch viel mehr, im Grunde entscheiden sie so gut wie alles. Was immer eine iranische Frau tut oder unterlässt, hat mit den Vorgaben des

LITERATURHAUS BONN IM JANUAR:

Literatur im Museum

Moshtari Hilal: »Hässlichkeit«

Die Künstlerin, Kuratorin und Autorin Moshtari Hilal schreibt in »Hässlichkeit. Vom Sehen und Gesehenwerden, von Selbstbildern und Selbstzweifeln« von Beauty Salons in Kabul als Teil der US-Invasion, von Darwins Evolutionstheorie, von Kim Kardashian und von einem utopischen Ort im Schatten der Nase. Ihre Erkundungen, Analysen und Erinnerungen führen in jenen Bereich, in dem jedes Selbstverständnis auf dem Prüfstand steht. Warum fürchten wir uns vor dem Hässlichen?

Moderation: Barbara Scheuermann, Mittwoch, 31. Januar, 19:00 Uhr
Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 16 / 8 Euro, Abendkasse 18 / 10 Euro
www.literaturhaus-bonn.de

Mullah-Regimes in Einklang zu stehen, anderenfalls ist diese Frau an Freiheit und sogar Leben bedroht.

Und sollte ein Mann beschließen, sich den Maßgaben der Aufklärung und Gleichberechtigung gemäß zu verhalten, sich mit den Frauen zu solidarisieren, so drohen auch ihm Verfolgung und Bestrafung.

Seit mehr als drei Jahrzehnten wird in Iran eine ganze Bevölkerung, ganz besonders die Frauen, im Grunde aber jede und jeder, die/der das Recht auf Bildung, Entfaltung, bürgerliche Freiheit, Emanzipation reklamiert, unter dem Joch eines theokratischen Unrechtsstaats kujoniert, schikaniert, eingesperrt, gefoltert, getötet. Es ist ein Skandal. Und er geschieht unter den Augen der Weltöffentlichkeit.

Wie kann das geschehen und – warum zieht das keine Sanktionen nach sich?

Auch den Frauen und Mädchen in Afghanistan haben die Taliban mittlerweile sämtliche Rechte genommen. Wie kann das geschehen – und warum zieht das keine Sanktionen nach sich?

Wie, fragt sich die Leserin, lässt sich das befremdliche deutsche Weggucken und Wegducken in diesen Fragen eigentlich mit »wertebasierter« Außenpolitik vereinbaren, mit »feministischer« Außenpolitik?

Taylor setzt ans Ende ihres höchst eindringlichen Buchs einen Aufruf, in dem sie u.a. schreibt: »Iranische Frauen benötigen keine Rettung von außen, sie befreien sich selbst. Doch hören Sie auf, ihre Mörder zu schützen! Hören Sie auf, die Mullahs zu unterstützen!«

Diesen Appell verbindet sie mit konkreten Handlungsanforderungen (beispielsweise »Ausschluss der

Islamischen Republik Iran aus den UN-Konvention«), um die Iranpolitik im Sinne der Bürgerrechte grundlegend neu zu gestalten.

Es wäre gut, davon ausgehen zu können, dass diese Forderungen, die so viele iranische Bürgerrechtlerinnen erheben, Gehör finden und Konsequenzen haben. Hebel zur Einflussnahme wären einige vorhanden, schließlich bestehen zwischen der BRD und der Islamischen Republik Iran rege Handelsbeziehungen.

Leider sind Zweifel angebracht, dass etwas in dieser Richtung geschieht. Denn es geht hier schließlich nicht um die Verteidigung Europas wider territoriale und ideologische Bedrohung, sondern es geht »lediglich« um ein paar Frauen und Mädchen »irgendwo auf der Welt«. Zwar wird deren Recht auf Leben, Bildung, Freiheit bedauerlicherweise mit Füßen getreten. Doch was zählt dieses Skandalon schon im großen Zusammenhang bedeutender geopolitischer und wirtschaftlicher Interessenabwägungen?

Wir sollten der mutigen Beharrlichkeit der vielen unbeugsamen Frauen und Männer im Iran Achtung zollen, uns ihrem beharrlichen Eintreten für Aufklärung, Emanzipation, Demokratie anschließen, ihr Anliegen in der Öffentlichkeit halten und darin nicht nachlassen. Zur Ermutigung. Der eine oder andere zornige Brief ans Außenministerium der Bundesrepublik Deutschland kann ebenfalls nicht schaden. Als Gedächtnisstütze. [GITTA LIST]

Jasmin Taylor: *Im Namen Gottes. Die Unterdrückung der Frauen im Iran*. Mit einem Vorwort von Masih Alinejad. Europa Verlag 2023, 238 S., 25 Euro

Lesung
mit Daniela Schwarz
**"Good Food
Good Energy"**

11. Januar 2024,
19.00 Uhr

Eintritt:
12 € / 10 € ermäßigt



Seit über
30 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



Aprikoseneis und Diktatur

Für Feurat Alani ist es das Aroma von köstlichem Aprikoseneis, das für ihn untrennbar mit seinem ersten Besuch im Irak verbunden ist.

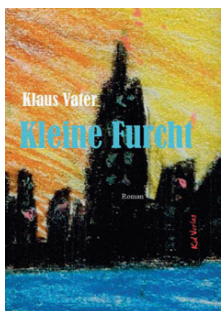
Der Heimatbesuch der nach Frankreich emigrierten Familie findet 1989, während der Herrschaft Saddam Husseins, statt. Während des Aufenthalts lernt der neunjährige Feurat nicht nur seine Wurzeln und das faszinierende Leben im Orient kennen, sondern erfährt auch hautnah, wie sehr die Menschen unter der Diktatur leiden.

Seit diesem ersten Besuch kehrte Alani immer wieder in den Irak zurück, um als Journalist über das

Land, den Krieg und seine Folgen zu berichten. Sein Buch *Der Geschmack von Aprikoseneis* entzieht sich als »Twitter-Roman« einer Einordnung in gängige literarische Kategorien. Dennoch versteht er es, in 1.000 Tweets mit jeweils 140 Zeichen gleichzeitig eine Hommage an den »alten Irak«, dem Traumland seiner Kindertage sowie eine scharfsinnige Analyse der jüngeren Geschichte des Landes zu präsentieren. Sehr persönlich erzählt er von seiner Familie, den Auswirkungen des Embargos, den politischen Skandalen, der katastrophalen Wirtschaftslage und dem Verlust der Identität des Landes.

Ergänzt (und emotional buchstäblich unterstrichen) werden die Textminiaturen von den beeindruckenden Illustrationen des französischen Comic-Künstlers und Animationsfilmers Léonard Cohen. Hilfreich für das Verständnis bei der Lektüre sind eine chronologische Übersicht der Ereignisse sowie eine Doppelseite aus dem Storyboard von Cohens Animationsserie, die auf *arte* ausgestrahlt wurde. [IMONA GROSCHKE]

Feurat Alani: Der Geschmack von Aprikoseneis. ÜS Annette von der Weppen. Karl Rauch Verlag 2023, 176 S., 24 Euro



Eine Rheinland-Geschichte

»Haben unsere Leute auch geklaut?«
 »Wie kommst du darauf? Vater und Muuter haben nie geklaut.«
 »Und die Zigeuner?«
 »Haben auch nicht geklaut. Das waren einfach arme Kerle wie wir auch.«

Theo Kreitz, langjähriger verdienter Mitarbeiter in einem in Bonn angesiedelten großen »Verband«, erlebt auf der Ausstandsfeier, die man ihm zu Ehren gibt, einen Schock: Ein junger Mann sagt ihm »höflich und bürgerlich« auf den Kopf zu, er, Kreitz, habe als »drecksiger Zigeuner«

in diesem »angesehenen Verband« niemals etwas verloren gehabt.

Ein übler Affront – die in dem solchermaßen Beschimpften aber weniger Wut auslöst als vor allem viele Fragen und schmerzliche Erinnerungen an längst Vergessenes, an Verdrängtes auch. Denn Theo Kreitz entstammt einer Familie der sogenannten Jenische. Die Jenische sind bzw waren »Landfahrende«, sie trieben Handel und boten auf Jahrmärkten Waren und Dienstleistungen an wie zB die Kesselflickerei. Sie haben eine eigene Sprache, eigene Traditionen und eine eigene Geschichte, die in vieler Hinsicht belastet ist: Denn wie Angehörige der Gruppen der Sinti und Roma erleben auch sie vielerorts rassistische Diskriminierungen, im Dritten Reich wurden sie verfolgt und waren der Vernichtung preisgegeben.

Mit *Kleine Furcht* greift der Journalist und Autor Klaus Vater in Romanform die Geschichte der Jenische im Rheinland auf – über die den meisten von uns wenig bekannt sein dürfte. [G.L.]

Klaus Vater: Kleine Furcht. Kid Verlag 2023, 126 S., 19,80 Euro

COMIC IM JANUAR

Nizza in »Sfarigem« Strich

Der französische Comiczeichner Joann Sfar legt mit *Die Synagoge* sein wohl persönlichstes Werk vor. Er beginnt die Arbeit daran, während er, an Corona erkrankt, im Krankenhaus liegt. Im Klinikittel und mit Beatmungsschläuchen in der Nase, ruft Sfar sich den Geist des Abenteurers und Journalisten Joseph Kessel (der die gleiche Schule wie er selbst besucht hat) zur Hilfe und beschwört dann in seinem unverkennbaren »Sfarigem« Strich, der immer zu vibrieren scheint, die Geister seiner Vergangenheit herauf.



Der 1971 geborene Sfar erzählt von seiner Kindheit und Jugend in Nizza. Dabei schaut er, inzwischen rund 50 Jahre alt, auf den Joann von damals und verhandelt zugleich große Fragen nach Gerechtigkeit und dem Sinn oder Unsinn von Gewalt. Er setzt mit dem Comic auch seinem Vater ein Denkmal, der den Sohn nach dem frühen Tod der Mutter aufzieht.

André Sfar ist prominent in Nizza, Anwalt, Antifaschist und strenggläubiger Jude. Joann, dem es in der Synagoge stets arg öde ist, versucht sich durch Argumente aus der religiösen Pflicht zu lösen – und wenn der Junge seinen Vater dabei mit großen Augen eindringlich anblickt, erinnert er im Wesen an die sprechende und diskussionsfreudige Katze des Rabbiners aus Sfars wohl bekanntester Serie. Und genau wie die Schauplätze dort, im Algier zu Beginn des 20. Jahrhunderts, leuchtet auch Sfars Nizza der 80er Jahre wundervoll in der stimmigen Kolorierung von Brigitte Findakly.

Erst nach Jahren aber findet Joann schließlich einen Weg aus der Synagoge, den der Vater akzeptiert: Er heuert beim Wachschatz an, der eingerichtet wurde, nachdem bei einem Bombenanschlag auf eine Synagoge in Nizza 1980 vier Menschen getötet und zahlreiche Menschen verletzt wurden. Er trainiert Kampfsport, aber glaubt nicht daran. Sfar glaubt ans Reden und Informieren – und macht das in seinem starken Comic deutlich, in dem Gespräche viel Raum einnehmen und ein Anhang mit dem Titel »antijüdische Wetterkunde« antisemitische Vorfälle dokumentiert. [BARBARA BUCHHOLZ]

Joann Sfar: Die Synagoge. Kolorierung: Brigitte Findakly. ÜS: Annika Wisniewski. Avant-Verlag, 208 S., 30 Euro



ABBILDUNGEN AUS »DIE SYNAGOGE« VON JOANN SFAR, © AVANT-VERLAG GMBH, 2023

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungskurse für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 37 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn
Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
**Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de**

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.uillacordes.de

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessel-
nisch tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt, die Sie für verschiedene
Kurse, Seminare, Sitzungen oder
Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe – Beratung – Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-93 98 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2 618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:
wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediation-öffnet-wege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc. Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH

unabhängig - kompetent - preisgünstig Sankt Augustiner Str. 67 53225 Bonn 0228 - 3876 4800 www.bonvers.de

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren Coaching Seminare Selbstverteidigung Weiterbildungen für Frauen in Bonn www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

NOUWELLE - Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 0. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung Budapester Str. 5 53111 Bonn Tel. 0228-634335 www.kinderbuch-bonn.de info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachsel (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit Rochusstr. 110, 53123 Bonn Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens, Kurt-Schumacher-Str. 4, 53113 Bonn, 0228/85 02 99 00. Termine nach Vereinbarung. www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch Tief entspannt im Hier und Jetzt Zeit zu sein - Marion Endmann Lennéstr. 48, 53113 Bonn 0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

NATURHEILPRAXIS ESTERS

Praxis für Ganzheitliche Medizin Körper ∞ Geist ∞ Seele Sophie F. Esters (HP) Kaiserstr. 113, 53113 Bonn Telefon: 0228 / 94775214 Weitere Infos: www.naturheilpraxis-esters.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit Bonn, Wehrhausweg 42, Tel. 0228 62 94 922 www.hdgbonn.de www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel, Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900. www.nagel-teamkommunikation.de www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Breuss + Bluteegel + Schröpfen + Vitametrik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc. Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220 www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin • Wirbelsäulentherapie nach Dorn • Breuss-Massage • Bachblütentherapie • Medizinische Heilhypnose Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de Tel. 0224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Körperorientierte Regressionsanalyse **Psychotherapie Körperarbeit & Meditation** Einzelarbeit & Gruppen für Kinder, Jugendliche & Erwachsene Tel. 0177 219 65 63 www.silke-paeplow.de

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachsel (HP) **Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit** Rochusstr.110, 53123 Bonn Tel. 0228 - 227 337 5

Das Leben gestalten

Helena Müller (HP)

Praxis für Psychotherapie und Bewusstseinsarbeit

Schulstr. 2, 53127 Bonn Tel: 0228-360 28 127 www.praxis-helenamueller.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen Lösungorientierte Beratung/Verhaltenstherapie: • Berufliches (Studium/Prüfungen etc.) • Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.) • Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft) Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:

Werden, wer ich bin. Digitale und Präsenzsitzungen. Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse Dr. Annette Standop, Heussallee 11, 53113 Bonn, 0178-1893893, kontakt@standop.de, www.standop.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0 www.oshouta.de; www.uta-akademie.de

Praxis für Lebenspfadfinderei

Dr. phil. Christina Münk Beratung - Therapie - Workshops - Events Die Reise zu Dir beginnt. www.lebenspfadfinderei.de

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese • therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode Einzel-, Gruppen- und Paartherapie Friederike Erhardt, Hennef, Tel. 02242-84507 www.psychosynthesepaxis.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie Berlin - Bonn **Katrin Raum** Tel. 0228 - 76368945 www.katrin-raum.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation und Systemische Beratung NLP - Systemische Therapie Körpertherapie Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn 02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für Paare, Eltern, Familien und in allen Lebenslagen Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie, Tel. 0152-33 96 0177. www.familien-paar-einzelberatung.de

Systemische Beratungspraxis Bonn-Altstadt

Einzel-, Paar- und Familienberatung und Therapie (EFT) Hypnosystemische Kommunikation Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen Kölnstraße 159, 53111 Bonn Ruf: 0228 - 180 35 50 www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung

Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung und Wachstum in Gespräch und Bewegung. Einzel- und Gruppensetting. Zentral in Bonn. Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer willkommen!

Tina Krupp

Dipl. Soz. Päd. Tanztherapeutin (BTD) Tina.krupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie

0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Buddhistische Meditation Qi Gong & Reiki

Fortlaufende Kurse
in der Bonner Altstadt
www.sunnyato.de

• **Lichtfeldtransformation: gechannelte Meditation** mit den Aufgestiegenen Meistern St. Germain u.a.m., Kurs 6x mtl., auch einzeln möglich

• **Seelenplan und Potenzialanalyse:** für Erwachsene u. für Kinder - Einzel -

• **Die Kinder der Neuen Zeit:** Beratung, Gruppe

Heidemarie A. Schneider - Bonn
Tel.: 0176 - 50 300 282

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

Kurse/ Workshops

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse

Entdecke Dein neues Hobby

Polsterei Fuhs

Heerstr. 90 • 53111 Bonn

0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

Weiterbildung Kunsttherapie 2024

in Bonn 3 x 3 Tage - Kompaktkurs

22.-24.3./24.-26.5./11.-13.10.2024

In Kooperation mit:

Akademie für Palliativmedizin,

ALPHA-Rheinland

Intensive künstlerische Selbsterfahrung, themenzentriertes Arbeiten, imaginative Techniken, Symbolarbeit, begleitendes, dialogisches Arbeiten, Kommunikationsübungen, Bildbetrachtung und Reflexion.
Infos unter: www.malzeit-praxis.de

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai

Neue Kurse!

www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht

Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Leichter, höher, lauter Singen.

Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

- für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

**Durchlaufende Stimmkurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Sing wie Du bist! Herzliche Einladung zu Singgruppen und Workshops: Chanting, Singen in der Trauer, Jahreskreisfeste, Singkreis für Frauen, Volkslieder. Keine Notenkenntnisse nötig. Anna-Maria Sonnenmann, 0171 278 48 71, singwiedubist.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

*«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»*
(Robert Walser)

Buchladen 'Le Sabot', Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Abschlussarbeiten

(BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen

www.optimierte-texte.de

E-Mail: info@optimierte-texte.de

T.: 0170 7452123

Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

errata

Fachlektorat für BA, MA, Promotion

präzise - pünktlich - professionell

www.errata.de

Sonderpreise für Migrant*innen

Nachricht an mail@errata.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20

53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707

8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40

53115 Bonn

Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857

8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1

53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,

Lieferdienst, Gemüseabo

info@bioladen.com - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel

Hans-Böckler-Str. 1

0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.institut-fuer-baubiologie.de

greenUP SOLAR

PV-Anlagen, Wärmepumpen,
Solare Architektur
Inhaber Dipl.-Ing. Holger Wolpensinger
Adolfstr.39, 53111 Bonn-Altstadt
Tel. 0228- 5344 5856
solar@greenup.one
www.greenup.one

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de
– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus.
Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online
www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-Küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegengerlei.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolfe & Wolfe
Massivholzbetten, Naturmatratzen, Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfe-wolfe.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

| | |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |
| 6 | |
| | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 |

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
 Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Kleinanzeigen

Büro- / Praxisräume

Heller Büroraum im EG (16qm) mit Bad (WC, Dusche, 4qm) in Niederholthof zu vermieten. Ruhige Lage, Kaltmiete € 320,-
Tel. 0151 - 20164285

Aus- & Fortbildung

Klein, aber oho: Profilbildung und Positionierung für Existenzgründer:innen und Kleinunternehmen. Infos unter <https://www.standop.de/arbeitswelt/für-klein-st-unternehmen> oder 0178-1893893

Psyche & Therapie

Die Segel anders setzen: Gestalt-Psychotherapie als Weg zum eigenen Selbst. Digitale und Präsenzsitzungen. Infos unter <https://www.standop.de/psychotherapie> oder 0178-1893893

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! Infos: 9737216 voice-connection.de

Seminare / Workshops

Neujahrsvorsätze - diesmal richtig! Mit Spaß die eigenen Ziele erreichen. Infos unter <https://www.standop.de/angebote/diesmal-richtig> oder 0178-1893893

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

Ihre Füße in guten Händen!

Inga Verdezki
Mechenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de



Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:

Endlich wieder SINGEN für ChorsängerInnen!

Ich kann noch nicht SINGEN

- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Reisen

Griechenland-Segeln, 26.4.-11.5. od. 17.5.-1.6.24 Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel: 06172 / 93 95 16

Satt ist gut.
Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance



SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Februar '24 Köln
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln
- **NLP-Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss



EURONATUR

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org

Veranstaltungskalender

1

Montag

KONZERT

BONN

11:00 **Festliche Neujahrsmatinee**
Organist Stefan Horz spielt Werke von Bach, Dubois, Fauré, Bruckner (zum 200. Geburtstag) sowie Improvisationen über internationale Weihnachtsslieder. Eintritt frei. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

20:00 **Neujahrskonzert** Zum zehnjährigen Jubiläum des Subway Jazz Orchestras wechseln die Jazzer des innovativen 18-köpfigen Kölner Klangkörpers aus den engen Mauern des namengebenden Clubs in die Weite des Konzertsales. Mit dabei ist der französische Akkordeon-Virtuose Vincent Peirani. Eintritt: VKK 52,-/36,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

JOTT WE DE

17:00 **Junge Philharmonie Köln** Neujahrskonzert. Eintritt: VKK 35,-/30,-/28,- → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*
18:00 **Neujahrskonzert der Stadt Linz** mit dem 2019 gegründete Orchester Philharmonia Frankfurt. Eintritt: VKK 27,50 → *Stadthalle Linz, Strohgasse*

BÜHNE

BONN

18:00 **Madama Butterfly** Bei ihrer Uraufführung am Teatro alla Scala di Milano im Jahr 1904 geriet Giacomo Puccini Oper zu einem Fiasko. Giacomo Puccini aber glaubte an das Stück und schon wenige Monate nach dem Debakel erlebte Madama Butterfly in (leicht) abgewandelter Fassung bei ihrer Aufführung am Teatro Grande Brescia einen durchschlagenden Erfolg. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

2

Dienstag

KONZERT

KÖLN

20:00 **The Sound of James Bond**
Mit großem Orchester (Neue Philharmonie Westfalen), Band und zwei Gesangssolisten wird dem James-Bond-Sound die perfekte Bühne geboten. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

BÜHNE

BONN

19:30 **Weißer Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

19:30 **Fack ju Göhte** Musical. Eintritt: WK ab 50,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:15 **Gernot Voltz und Peter Vollmer** - »Jahresrückblick« Der kabarettistische Jahresrückblick. Eintritt: WK ab 28,60 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

KINDER

BONN

10:00 »Tiermerkmale - schätzen - merken - malen« 4-tägiges Winterferienprogramm (2.-5.1.2024) für Kinder von 6-9 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 160,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

10:00 »Wüste, Bionik, Neobiota« 4-tägiges Winterferienprogramm (2.-5.1.2024) für Kinder von 9-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 160,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 »Ich sehe was, was du nicht siehst...« Die Ratte - Führung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

09:00 »Wünsch dir was« Das Winterferienprogramm (2.-5.1., jeweils 9-14 Uhr) von Bonnatours für Nachwuchs-Naturforscher bietet spannende Ausflüge in den Wald und auf die Wiesen der Dörlendorfer Hardt. Anmeldung unter bonnatours.de. Kosten: 195,- → *Treffpunkt: Parkplatz Heisterbacherstraße / Bergstraße, Königswinter-Oberdollendorf*

2. Dienstag

BÜHNE

Weißer Turnschuhe



19:30 Uhr → *Bonn, Contra-Kreis-Theater*



U P D A T E

Di. 16.01.2024 | Blue Shell, Köln

SIERRA

Fr. 19.01.2024 | Artheater, Köln

SARAH KINSLEY

Sa. 20.01.2024 | Helios 37, Köln

CORNELIA JAKOBS

So. 21.01.2024 | Die Kantine, Köln

DORIAN ELECTRA

Mo. 22.01.2024 | Gloria, Köln

MARIA MENA

Fr. 26.01.2024 | Die Kantine, Köln

THE VACCINES

Fr. 26.01.2024 | Live Music Hall, Köln

AVATAR

Di. 30.01.2024 | Live Music Hall, Köln

PERIPHERY

special guest: Crooked Royals

Mi. 31.01.2024 | MTC, Köln

BLACK FOXXES

So. 04.02.2024 | Luxor, Köln

DUNCAN LAURENCE

Di. 06.02.2024 | Essigfabrik, Köln

BATTLE BEAST

Di. 13.02.2024 | Die Kantine, Köln

NORMANDIE

Mi. 21.02.2024 | Palladium, Köln (ZUSATZSHOW)

GIANT ROOKS

Di. 27.02.2024 | Palladium, Köln

KIM PETRAS

Mi. 28.02.2024 | Palladium, Köln

MAISIE PETERS

Fr. 01.03.2024 | Palladium, Köln

ZARA LARSSON

So. 10.03.2024 | Palladium, Köln

ROISIN MURPHY

Fr. 15.03.2024 | Palladium, Köln

THE GASLIGHT ANTHEM

Fr. 15.03.2024 | Lanxess Arena, Köln

james blunt

Mo. 18.03.2024 | Palladium, Köln

ERIC NAM

Do. 21.03.2024 | Palladium, Köln

IDLES

Sa. 30.03.2024 | Palladium, Köln

MOTHER MOTHER

köln ticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

Mi. 14.02.2024 | Live Music Hall, Köln

BOYWITHUKE

Do. 15.02.2024 | Luxor, Köln

DIRTY HONEY

Fr. 16.02.2024 | Luxor, Köln

CMAT

Sa. 17.02.2024 | Die Kantine, Köln

STEPHEN SANCHEZ

Sa. 17.02.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THOMAS DAY

Sa. 17.02.2024 | Luxor, Köln

THE LAST DINNER PARTY

Di. 20.02.2024 | Die Kantine, Köln

CRYSTAL FIGHTERS

Mi. 21.02.2024 | Live Music Hall, Köln

THRICE

special guest: Town Portal

Fr. 23.02.2024 | Live Music Hall, Köln

FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES

Sa. 24.02.2024 | Luxor, Köln

SON MIEUX

So. 25.02.2024 | Luxor, Köln

EMLYN

kultnews
piranha
WDR
event.

VISIONS
DIFFUS
taz

kultnews



3

Mittwoch

KONZERT

BONN
20:00 **New York Gospel Stars** Ein Gospel-Konzert voll Gesang, Tanz und dem Holy Spirit, begleitet durch Piano und Schlagzeug. Eintritt: WK 35,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

KÖLN
20:00 **The Harlem Gospel Singers** Mit viel Groove verbreiten die neun US-amerikanischen Gospelkünstler und ihre 5-köpfige All-Star-Band Songs im speziellen Gospel Arrangement. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

BÜHNE

BONN
19:30 **Weißer Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Sentimientos - »Das Feuer Spaniens«** Das spanische Ensemble spannt einen Bogen zwischen südlichem Temperament und zeitgenössischer Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN
19:30 **Fack ju Göhte** Musical. Eintritt: WK ab 50,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

19:30 **Moulin Rouge!** Musical → Musical Dome, Goldgasse 1

20:15 **Benjamin Eisenberg & Gäste - »Neujahrskabarett«** Kleinkunst-Mix-Show zum Jahresbeginn. Eintritt: WK ab 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

LITERATUR

KÖLN
20:00 **Wladimir Kammer - »Frühstück am Rande der Apokalypse«** Das neue Buch von Wladimir Kammer. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

KINDER

BONN
15:00 **»Ich sehe was, was du nicht siehst...«** Die Rate-Führung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KÖLN
16:00 **Die Abenteuer von Mama Muh** Eine heitere musikalische Inszenierung der beliebten Kinderbücher für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: WK 14,-/10,- → Brunnsaal, Klettenberggürtel 65

SPORT

KÖLN
19:00 **Feuerwerk der Turnkunst** → Heartbeat!-Tournee. Eintritt: WK ab 40,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

EXTRAS

BONN
18:00 **Mehr wissen wollen** Vortrag der Alexander-Koenig-Gesellschaft für Erwachsene. Heute: »Schmückstücke der Bodenseeregion« - Ein Vortrag von Hannes Bonzheim. Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

19:00 **ADFC-Radreisevortrag** Heute: »Idolopia Alpe-Adria« - Vortrag von von Claudia Riepe und Frank Laufenberg. → Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60

KÖLN
14:30, 19:30 **Cirque Bouffon - »Celeste«** Die neue Weihnachtsshow für die ganze Familie im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 13. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024. → St. Michael, Brüsseler Platz

4

Donnerstag

KONZERT

KÖLN
20:00 **Götz Widmann** 30 Jahre Joint Venture - Hits, Raritäten und viele viele Stories. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **The Harlem Gospel Singers** → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

21:00 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN
19:30 **Weißer Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Sentimientos - »Das Feuer Spaniens«** Das spanische Ensemble spannt einen Bogen zwischen südlichem Temperament und zeitgenössischer Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN
19:30 **Fack ju Göhte** Musical. Eintritt: WK ab 50,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

19:30 **Moulin Rouge!** Musical → Musical Dome, Goldgasse 1

20:15 **Stefan Reusch - »Reusch rettet 2023«** Der kabarettistische Jahresrückblick 2023. Eintritt: WK ab 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE
19:30 **75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien** Jubiläumsgala mit einem Mix aus Oper, Operette und Klassikern. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KINDER

BONN
15:00 **»Ich sehe was, was du nicht siehst...«** Die Rate-Führung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

JOTT WE DE
16:00 **Die Abenteuer von Mama Muh** Eine heitere musikalische Inszenierung der beliebten Kinderbücher (Ab 3 Jahre). Eintritt: WK 14,-/10,- → Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling

SPORT

KÖLN
19:00 **Feuerwerk der Turnkunst** → Heartbeat!-Tournee. Eintritt: WK ab 40,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

EXTRAS

BONN
14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Bonn hat's - auch im Alter« mit Prof. Dr. Detmar Robst, Ratsmitglied (Boo/Die Grünen). → DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127

19:00 **Gothic Tumult - Kult41** geht Dark Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW, Wave & Gothrock. Eintritt: 5,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN
14:30, 19:30 **Cirque Bouffon - »Celeste«** Die neue Weihnachtsshow für die ganze Familie im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 13. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024. → St. Michael, Brüsseler Platz

5

Freitag

KONZERT

BONN
19:30 **PREMIERE: Unplugged** Ein Liederabend mit den schönsten Songs der letzten fünf Spielzeiten. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **Reggatta De Blanc** A Tribute to The Police. → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN
20:00 **NICA live special 2024** Jazz, Pop, Ambient, Improvisierte Musik mit Fabian Dudek / Day By Day, Totenhagen Solo, Volkmann / Donkiri Jarret / Steidle, Debacker/Javaid: (Convolution, Ray Lozano und Stefan Schönegg. → Stadtgarten, Venloer Str. 40

21:30 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke. Eintritt: 13,- **Ausverkauft!** → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

KÖLN
20:00 **Schlagerparty** mit DJ Torsten Matschke. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

22:00 **Night Of The Living Drag** Drag-Party. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN
18:00, 21:00 **Sentimientos - »Das Feuer Spaniens«** Das spanische Ensemble spannt einen Bogen zwischen südlichem Temperament und zeitgenössischer Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **PREMIERE: Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Rigoletto** Melodrama von Giuseppe Verdi nach Victor Hugos Drama »Le Roi s'amuse«. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Weißer Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Die Glasmenagerie** Kammerstück von Tennessee Williams. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **Torsten Schlosser - »Schluss mit Schlosser - Jahresrückblick«** Torsten Schlosser lässt die absurdesten Ereignisse des Jahres Revue passieren. Dabei poltert der Bühnen-Anarchist in seinem abendfüllenden Blockbuster durch die Kabarett- und Comedy-Schubladen wie ein Elefant durch

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2024 ist der:

12. Januar 2024

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

5. KONZERT

Reggatta De Blanc



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

den Porzellanladen. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN
19:30 **Fack ju Göhte** Musical. Eintritt: WK ab 50,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:15 **Mellow - »Blow Your Mind!«** Magie und Illusionen. Eintritt: WK ab 26,40 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

KINDER

BONN
15:00 **»Ich sehe was, was du nicht siehst...«** Die Rate-Führung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

19:30 **Nachts im Museum** Mondschein-Führung für Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung: museum@beethoven.de. Kosten: WK 17,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

KÖLN
11:00, 15:00 **Babybühne** Kunst spielend erfahren für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 10,-/16,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

JOTT WE DE
16:00 **Die Abenteuer von Mama Muh** Eine heitere musikalische Inszenierung der beliebten Kinderbücher (Ab 3 Jahre). WK 6,- → Stadthalle Linz, Strohgasse

EXTRAS

BONN
16:00 **Welt im Wandel - Von der Renaissance zum Barock** Führung durch die neue Dauerausstellung. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

18:00 **Frühe Computer und PCs** Das Arithmeum hat in den vergangenen 20 Jahren eine herausragende Sammlung früher Computer und PCs aufgebaut. Ein Gang durch das Schauderdepot zeigt den Weg von den ersten Computern bis hin zum heutigen Rechner. Eintritt: 3,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

20:00 **Lasst uns reden!** Poetry auf der RheinBühne. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-Stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

KÖLN
14:30, 19:30 **Cirque Bouffon - »Celeste«** Die neue Weihnachtsshow für die ganze Familie im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 13. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024. → St. Michael, Brüsseler Platz

6

Samstag

KONZERT

BONN
20:00 **The Boogie Wonderstars** A Tribute to Earth, Wind & Fire. → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN
19:00 **Stillbirth** Alternative Rock/Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10

19:00 **Winterjazz Köln 2024** Mit der 13. Ausgabe des Winterjazz startet der Stadtgarten ins neue Jahr: Auf drei Bühnen präsentieren 39 Musiker:innen in 11 Konzerten die innovative wie kreative Schaffenskraft der Kölner Szene. Eintritt frei. → Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **One Night of Tina** A Tribute to the Music of Tina Turner. Eintritt: WK ab 49,- → Palladium, Schanzenstr. 40

21:30 **Raucous Red Roosters** Blues, Garage, Trash, Rockabilly. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

KÖLN
23:00 **Blast From The Past** Rock der 90er & 00er mit DJ GerryGlitch. Eintritt: 6,- (inkl. Freigeitränk). → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **Liebemachen.** Electronic Pop, House, Indie Pop & Rock. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Neon Paradise Live:** Polybius (Frankreich). DJs: Ben Cool & Nora Malloy. Eintritt: WK 9,- AK 12,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Take Me Out!** IndieRock mit Eavo. Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN
18:00, 21:00 **Sentimientos - »Das Feuer Spaniens«** Das spanische Ensemble spannt einen Bogen zwischen südlichem Temperament und zeitgenössischer Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Fabian oder Der Gang vor die Hunde** von Erich Kästner. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 **Madama Butterfly** Bei ihrer Uraufführung am Teatro alla Scala di Milano im Jahr 1904 geniet Giacomo Puccini Oper zu einem Flasko. Giacomo Puccini aber glaubte an das Stück und schon wenige Monate nach dem Debakel erlebte Madama Butterfly in (leicht) abgewandelter Fassung bei ihrer Aufführung am Teatro Grande Brescia einen durchschlagenden Erfolg. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Weißer Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

TIPP
20:00 **Springmaus Improtheater - »Bääm - Das Neujahr-Special«** Die Improvisationstheater-Show, die mit dem Impro-Jahresrückblick das neue Jahr einläutet. Eintritt: 30,-/24,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. → Musical Dome, Goldgasse 1

18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. Eintritt: WK ab 54,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Amphitryon** Ein metaphysisches Gedankenspiel nach Heinrich von Kleist. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Baturum, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die Matrix** Träume als Widerstand gegen die Algorithmisierung der Welt - ein poetisches, abgründiges Stück mit viel Musik. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Schlachtplatte** Die Endabrechnung 2022 mit Robert Griess, Alice Köfer, Holger Müller und Kathi Wolf. Eintritt: WK 23,-/14,- → Comedia Theater, Vonderstr. 4-8

20:15 **Hosea Ratschiller - »Hosea«** Kabarett. Eintritt: WK ab 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

KINDER

BONN
14:00 **Puppenspieler von der Null und der Eins** Ein heiteres Handpuppen-Stück aus der Welt der Binärzahlen für Kinder ab 5 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahnststraße 45

15:00 **Die kleine Hexe** nach den Kinderbüchern von Otfried Preußler für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. **Ausverkauf!** → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

15:00 **Geometrisches Falten** In diesem Workshop für Kinder ab 9 Jahren schauen sich die Teilnehmer gemeinsam die Faltechnik an, um dann direkt in die hohe Kunst des Polyederfaltens einzusteigen. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

KÖLN
15:00 **Eva Marianne Kraiss & Sebastian Menges - »Das Neuhorn«** von Marc-Uwe Kling. Eine heitere Action-Lesung für die ganze Familie zum Mitmachen und Mitlachen. Eintritt: WK ab 14,30 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

EXTRAS

BONN
10:00 **Polnische und ukrainische Weihnachtssongs und Neujahrslieder** Sing-Tagesworkshop, sprachliche und musikalische Vorkenntnisse nicht notwendig. Anmeldung über singwiedubst.de o. 0171 2784871. Beitrag: ab 50,- nach Selbsteinschätzung. → Alte Schmiede, Ellerstr. 32

15:00 **Repair Café Beuel** Geöffnet i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat von 15-18 Uhr. → Jupp's Quartier, An St. Josef 19 b

16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Statistern Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

KÖLN
14:30, 19:30 **Cirque Bouffon - »Celeste«** Die neue Weihnachtsshow für die ganze Familie im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 13. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024. → St. Michael, Brüsseler Platz

KONZERT

- 15:30 **Konzert zum Ausklang der Weihnachtszeit** mit BonnSonata & Friends. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz*
- 18:00 **Guido Preuß** - »Flügelhauch« Meditative Klaviersoziere. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 »am 7. um 7« Heute: Tom Daun - »On a winter's day«. Winterliche Harfenklänge. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

- 12:00 **Gaby Koof singt Knef** Chansons. Eintritt: WK ab 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*
- 19:00 **The Music of Harry Potter** Die musikalischen Höhepunkte der Filme mit dem Orchester und Chor der Cinema Festival Symphonics. Eintritt: WK 63,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Revolverheld** - »RH/1«-TOUR Pop-Rock-Band. Eintritt: WK 44,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

JOTT WE DE

- 18:00 **Die himmlische Nacht der Tenöre** Klassik-Konzert-Reihe mit drei Opernsängern und Streichensemble. Das Programm vereint klassischen Musik mit Weihnachtsliedern aus aller Welt. → *Kaiserhalle, Wilhelm-Bell-Str. 11, Burgbrohl*

BÜHNE

- 14:00, 18:00 **Sentimentos** - »Das Feuer Spaniens« Das spanische Ensemble spannt einen Bogen zwischen südländischem Temperament und zeitgenössischer Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Moses und Aron** Die Handlung von Arnold Schönbergs unvollendetem Opernwerk - von drei Akten sind nur die ersten beiden vertont - folgt in etwa der Bibelerzählung. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 18:00 **Weiße Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

7. KONZERT

Guido Preuß



18:00 Uhr →

Bonn, Brotfabrik

TIPP

- 19:00 **Springmaus Improtheater** - »Bääm - Das Neujahrs-Special« Die Improvisationstheater-Show, die mit dem Impro-Jahresrückblick das neue Jahr einläutet. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 19:30 »Dostojewski - Verbrechen und Strafe« Eine szenische Lesung mit Niklas Kohrt und Axel Pape. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 18:00 **Amphitryon** Ein metaphysisches Gedankenspiel nach Heinrich von Kleist. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 18:00 **Terror** von Ferdinand von Schirach. In seinem ersten Theaterstück »Terror« rüttelt von Schirach an nichts Geringerem als dem ersten Artikel des Grundgesetzes beziehungsweise stellt ihn dem Publikum zur Diskussion. Die Zuschauer werden zu Schöffen, sie entscheiden über das Urteil. Eintritt: WK 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

- 19:00 **Thilo Seibel** - »Schon rum?!« Der politische Jahresrückblick 2023. Eintritt: WK ab 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

- 19:30 **Fang den Mörder** mit Moderation Hella von Sinnen. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KUNST

- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »ziemlich beste Freunde - Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtrenning 36*

LITERATUR

- 11:30 **Petra Kalkutschke & Martin Bross** - »Das Reste kommt zum Schluss« Was an Geschichten übrig blieb. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KINDER

- 11:00 **Kunst aufräumen** Beim kreativen Aufräumen entstehen ganz eigene Kunstwerke. Workshop für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 15:00 **Die kleine Hexe** nach den Kinderbüchern von Otfried Preußler für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

- 13:30 **Lachende Pänzarena** Karneval für die ganze Familie bei der Kinder-Version der legendären Lachenden Kölnarena. Eintritt: WK ab 23,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- 14:00 **Besuch im Druntenunten** Ein lustig nachhaltiges Kindertheaterstück mit regionalem Gemüse für alle ab 3 Jahren. Eintritt: 8,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

JOTT WE DE

- 11:00, 15:00 **Dinosaurier - Im Land der Giganten** Kinder-Mitmach-Show. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

EXTRAS

- 11:00 **Einführungsmatinee zu »Flight«** Flughafenkomödie des derzeit wohl erfolgreichsten englischen Komponisten Jonathan Dove. Moderation: Stefan Keim. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*
- 11:30 **Welt im Wandel - Von der Romantik zur Gegenwart** Führung durch die neue Dauer Ausstellung. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weihnachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Münster, Hauptportal*
- 16:00 **Aufstieg des Barocks** Führung durch die Kreuzbergkirche. Die Kreuzbergkirche wurde 1627 als Wallfahrtsort der Kreuz- und Marienverehrung erbaut. Kurfürst Clemens August stiftete 1746 die Heilige Stiege. Wand- sowie Gewölbemalerei sind wichtige Themen dieser Führung. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Kreuzbergkirche, Stationsweg 21, Ippendorf*

- 14:30, 17:30 **Cirque Bouffon** - »Celeste« Die neue Weihnachtsshow für die ganze Familie im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 13. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

- 14:30, 17:30 **Cirque Bouffon** - »Celeste« Die neue Weihnachtsshow für die ganze Familie im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 13. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

- 14:30, 17:30 **Cirque Bouffon** - »Celeste« Die neue Weihnachtsshow für die ganze Familie im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 13. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024. → *St. Michael, Brüsseler Platz*

- 14:30, 17:30 **Cirque Bouffon** - »Celeste« Die neue Weihnachtsshow für die ganze Familie im Stile des französischen Nouveau Cirque vom 13. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024. → *St. Michael, Brüsseler Platz*



So. 25.02.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
X AMBASSADORS
 special guest: Morgan St. Jean

Mo. 26.02.2024 | E-Werk, Köln
OLLI SCHULZ & BAND

Fr. 01.03.2024 | Kulturkirche, Köln
BERNHOF

Fr. 01.03.2024 | E-Werk, Köln
ADAM ANGST

Sa. 02.03.2024 | Gloria, Köln
PATRICE

Sa. 02.03.2024 | Luxor, Köln
PSYCHEDELIC PORN CRUMPETS

Mo. 04.03.2024 | Gloria, Köln
WELCOME TO NIGHT VALE

Di. 05.03.2024 | Live Music Hall, Köln
YUNG GRAVY

Mi. 06.03.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
SOPHIE ELLIS-BEXTOR

Fr. 08.03.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
LUCINDA WILLIAMS
 special guest: L.A. Edwards

Do. 04.04.2024 | Palladium, Köln

DAVE MATTHEWS BAND

Mo. 08.04.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

SLASH
 feat. MYLES KENNEDY AND THE CONSPIRATORS

Fr. 19.04.2024 | Palladium, Köln

KETTCAR

Fr. 26.04.2024 | Palladium, Köln

BOSSE

Do. 11.05.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

I PREVAIL

Do. 06.06.2024 | Palladium, Köln

LENA

Di. 11.06.2024 | Palladium, Köln

THE DEAD SOUTH

Fr. 19.07.2024 | Tanzbrunnen, Köln

JAN DELAY & DISKO NO.1

So. 25.08.2024 | Amphiteater, Gelsenkirchen

So. 15.09.2024 | Tanzbrunnen, Köln

DEINE FREUNDE

kölnticket Hotline 0221 westticket bonnticket 2801



8

Montag

BÜHNE BONN

19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Moby Dick** von Herman Melville. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2019. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KINDER KÖLN

11:00, 15:00 **Babybühne** Kunst spielend erfahren für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 10,-/16,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

EXTRAS BONN

19:00 **Terra – Gesichter der Erde** Live-Reportage von Michael Martin. Eintritt: WK 29,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

9

Dienstag

KONZERT KÖLN

20:00 **Frontm3n** – »Guitars & Harmonies«-Tour Frontm3n sind Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln, bekannt wurden die Drei als Sänger der Hollies, 10cc, Sweet oder Sailor. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:15 **Lehmann & der Liedermacher** »Zwei Welten, ein Moment« Die Show steht für magische, musikalische und verrückte Momente. Eintritt: WK ab 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

JOTT WE DE

19:00 **Duo Moldau** Konstantin Gockel – Violine und Jakob Schkolnik – Akkordeon mit einem Programm aus Klassik, jüdische Musik, Roma-Musik sowie Musik aus der Ukraine und Moldau. Eintritt spendenbasiert. → *Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter*

BÜHNE BONN

19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Weißer Turmschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Caveman** Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung

führen, führten oder führen wollen – Unterhaltsamer Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy. Regie: Esther Schweins, Darsteller: Martin Luding. WK 24,50/9,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Moby Dick** von Herman Melville. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2019. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KUNST BONN

16:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Thema: »Micheil Majerus – groß und klein«. Kosten: 4,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER KÖLN

11:00 **Babybühne** Kunst spielend erfahren für Babys im Alter von 0-14 Monaten und ihre Eltern. Eintritt: 10,-/16,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

EXTRAS BONN

16:00 **Medusen-Mosaik** Führung in der Schaurtaurierung. Kosten: Nur Eintritt. → *LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*

18:15 **»Klimakrise, Artensterben und wie weiter?«** Die Ringvorlesung »Aspekte der Klimakrise« geht in die nächste Runde. Heute: Prof. Dr. Franziska Müller – »Grüne Wasserstoffzukünfte: nachhaltig oder neokolonial?«. → *Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Endenicher Allee 19c*

10

Mittwoch

KONZERT BONN

19:30 **Tony Lakatos Organization** Jazz-Trio um Saxophonist Tony Lakatos. Eintritt: 20,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

KÖLN

21:00 **Data Animal** Techno / Rock'n'Roll. Support: Nein Danke. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Neue Philharmonie Westfalen – »Tänze aus aller Welt«** Neujahrskonzert. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

BÜHNE BONN

18:30 **U27 Preview: Flight** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Weißer Turmschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **LaleLu** – »Alles richtig gemacht« A-Cappella-Comedy. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Sentimentos** – »Das Feuer Spaniens« Das spanische Ensemble spannt einen Bogen zwischen südländischer Temperament und zeitgenössischer Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:15 **Onkel fish** – »WDR 2 Zuga-be Pur Jahresrückblicksshow« Satirischer Jahresrückblick. Eintritt: WK ab 28,60 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

KINDER BONN

10:15 **Baby-Art-Connection** Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Alles auf einmal: Die Postmoderne, 1967-1992«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

EXTRAS BONN

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Tugenden und Laster«. Anmeldung erwünscht: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

19:00 **Sing doch eine mit!** Die Feierabend-Karaoke im Kulturwohnmilieu. Eintritt: 3,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

11

Donnerstag

KONZERT BONN

20:00 **Hofkapelle 2: Flöte und Harfe** Lucas Spagnolo – Flöte, Johanna Welsch – Harfe und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Christian Gottlob Neve, Wolfgang Amadeus Mozart und Anton Reicha. WK 20,- → *La Redoute, Kurfürstentallee 1*

20:00 **Tarab Trio** Kurdische Volkslieder und historische Klänge vom osmanischen Hof, Balkanrhythmen und Melodien der europäischen Tradition. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

KÖLN

21:00 **Keele** Post-Punk. Support: Plörré. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Rawsome Delights** Handverlesene Vintage-Schätze aus Folk, Rock 'n' Roll, Jazz & Swing mit Jennifer Weng und Eddie Arndt. Eintritt: WK 19,-/15,20 AK 23,-/18,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

BÜHNE BONN

19:00 **Meer Malente – Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktsalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Weißer Turmschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Woyzeck** von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzurufen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Sentimentos** – »Das Feuer Spaniens« Das spanische Ensemble spannt einen Bogen zwischen südländischem Temperament und zeitgenössischer Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Simone Solga** – »Ist doch wahr!« Politikabarett – Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: Sie nennt die Dinge einfach beim Namen und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Eintritt: WK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Amila** – »Mit den Waffen einer Frau« Entwaffnende Zauberkunst. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Andre Kramer** – »Zuckerbrot ist alle!« Mit liebevoller Boshaftheit seziiert Comedian Kramer

11. KONZERT

Tarab Trio



20:00 Uhr → *Bonn, Ev. Versöhnungskirche Beuel*

genüßlich Szene-Klischees, aber ebenso Politik, Gesellschaft und das Leben an sich. Eintritt: WK 21,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Axel Hacke liest und erzählt** Axel Hackes Lesungen sind Unikate, kein Abend ist wie der andere. *Ausverkauft!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Theaterakademie Köln – »Monsters«** Von David Greig. Eintritt: 19,-/12,- → *Orange-Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:15 **Konrad Beikircher – »400 Jahre Beikircher«** Kabarett. Eintritt: WK 28,60 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

20:00 **Springmaus Improvisationstheater – »Bämi! Das Neujahr-Special«** Die Improvisationstheater-Show, die mit dem Impro-Jahresrückblick das neue Jahr einläutet. WK 30,- → *Rheinhalle Remagen, Goethestr. 25, Remagen*

KUNST BONN

16:00 **Sticken und Textildesign I** Workshop mit Textilkünstlerin Beata Prochowska. Anmeldung: 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten für vier Termine: 100,- inkl. Eintritt und Material. → *Museum August Macke Haus, Hochstadtening 36*

LITERATUR BONN

19:00 **Daniela Schwarz** – »Good Food – Good Energy« Neben gut lesbaren Hintergrundinformationen zum Thema Ernährung bietet die Gesundheitstrainerin in ihrem Buch über 100 abwechslungsreiche Rezepte, stellt einfache Achtsamkeitsübungen vor und gibt praktische Tipps wie man erfolgreich seinen Lebensstil ändert, um langfristig mehr Energie zu bekommen. Eintritt: 12,-/10,- → *Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3*

20:00 **Prof. Dr. Gottfried Niedhart** – »Gustav Mayer – ein deutsch-jüdischer Historiker des Sozialismus« Biografie über Gustav Mayer. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER BONN

10:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS BONN

20:00 **Tumult161** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadtening 41*

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

[stadtrevue.de](https://www.stadtrevue.de)

KONZERT

BONN

- 20:00 Klöbner Songs, denen man hier und da anhört, dass die musikalische Früherziehung in den 80er Jahren liegt. -> RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
20:00 Simon & Garfunkel Revival Band -> Feelin' Groovy's-Tour Die Tribute Band präsentiert die schönsten Songs des amerikanischen Kult-Duos. -> Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:00 Kölsch im Club mit Kasalla, Cat Ballou, Mijlo, Planschmalöör & Kempest Feinst. Ausverkauf! -> Gloria Theater, Apostelstr. 11
19:30 Van Holzen Van Holzen gewinnen ihre Inspiration aus Pop, Rap oder Indie-Musik und entfalten diese mithilfe des Rockwerkzeugkastens zu einem vielseitigen Sound. Eintritt: WK 22,- -> ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
20:00 Colin Indie-Pop-Duo. Eintritt: WK 17,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
20:00 Pohlmann -> Jahr aus Jahr ein-Tour Begleitet wird Pohlmann von seinen langjährigen Weggefährten Hagen Kuhr am Cello und Reiner Hubert am Schlagzeug. Support: Symon. Eintritt: WK 25,- -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

- 20:00 Yago Indie, Alternative. -> MTC, Zülpicherstr. 10
21:00 Straight Shooter Hardrock. Eintritt: WK 20,- AK 25,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32
21:00 The Go Faster Nuns Punk-Rock. Support: Two Star Review & The Human Atombombs. Eintritt: 12,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 Remode Depeche Mode Tribute-Show. Special Guest: Four Imaginary Boys. Eintritt: WK 26,- AK 31,- -> Kubana, Zeitstr. 100, Sieburg

PARTY

KÖLN

- 22:00 Ü30 Indie Party Die größten Hits der Nullerjahre feat. Jen Likes Crystal, MelRebelle, Luki & Mike-MaikMeik. -> Gebäude 9, Deutz-Mühlheim-Str. 117
23:00 90s Kid Alternative Rock, Pop & HipHop der 90er mit DJ DenWa. Eintritt: 8,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
23:00 90to90 Trance und Britpop. -> MTC, Zülpicherstr. 10
23:00 Animado mit Techno-Legende T78, Juan Del Chambo, Marco Eisenberg bzb Bensonius & Laryn. Eintritt: WK 18,-/20,- -> AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127
23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
23:00 Cosmic Slop Eine Huldigung der coolsten 70er Jahre Clubs in Köln mit Rolf Kistenich. -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32
23:00 Small Things Die Rockparty mit Punkrock, Indie & Alternative. -> Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 Sentimientos -> Das Feuer Spaniens« Das spanische Ensemble spannt einen Bogen zwischen südländischem Temperament und zeitgenössischer

Bernard Liebermann & Thierry Gelloz



20:00 Uhr -> Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 28,- -> Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:00 PREMIERE: Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session. WK 42,-/37,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 Der nackte Wahnsinn Komödie von Michael Frayn. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Die Leiden des jungen Werther Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Rigoletto Melodramma von Giuseppe Verdi nach Victor Hugos Drama «Le Roi s'amuse». -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Weiße Turnschuhe Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 »Die Grönholm-Methode« von Jordi Galceran. Eintritt: 20,-/16,-/10,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 MFK Bochum -> Recycling Dance« MFK Bochum entwickelt Performances und künstlerische Arbeiten mit Sound, Körper und Objekten. Im Sinne des Recyclings nehmen Marlene Ruthen, Franziska Schneeberger und Katarína Marková Tanzstücke Anderer zur Grundlage für ein Neues und sampeln - humorvoll und ernstgemeint. Eintritt: 17,-/19,- -> Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 Nicole Jäger -> Walküre« Nicole Jäger stellt sich erneut den Dramen des menschlichen Lebens, um sie furchtlos zu einem Comedy-Programm zu verarbeiten. Eintritt: WK 32,10/26,40 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Nicole Jäger -> Walküre« Nicole Jäger stellt sich erneut den Dramen des menschlichen Lebens, um sie furchtlos zu einem Comedy-Programm zu verarbeiten. Eintritt: WK 32,10/26,40 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

18:00 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. Eintritt: WK ab 54,50 -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

18:00 Overhead Project -> Blueprint« Die Recherche zu unterschiedlichen Formen von Gesten befasst sich mit ihrer Einordnung in kulturelle und gesellschaftliche Kontexte. Eintritt: 6,- -> TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w

19:30 »Ich werde nicht hassen« Ein Friedensappell für den Nahostkonflikt. Theaterstück von Iz-zeldin Abuelaisch. Eintritt: 21,-/11,- -> Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w

19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. -> Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Annette, ein Heldinnenepos Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Versesop von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- -> Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 Biotopia. Ein Kölner Bestiarium von Laurenz Leky, Bernd Schlenkrich und René Michaelen. Eintritt: 24,-/10,- -> Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 Corey -> Rasiert« Musik-comedy. Eintritt: WK 14,- AK 16,- -> Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 »Frühlings Erwachen: Baby, I'm burning!« Nach Frank Wedekind. Eintritt: 21,-/11,- -> Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w

20:00 Selbstauflöser -> Macht dein Ding« Improvisiertes Theater. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- -> Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23

20:00 Theaterakademie Köln -> Monster« Von David Greig. Eintritt: 19,-/12,- -> Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:15 Die Köln-Show Jeder Mensch kann Kölner werden - in nur 90 Minuten. Eintritt: WK ab

26,40 -> Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

JOTT WE DE

20:00 Bernard Liebermann & Thierry Gelloz -> Bla Bla Land« Comedy-Musical. Eintritt: WK 18,-/14,-/50 AK 22,-/17,60 -> Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST

BONN

18:00 Vernissage: »Anniversary Birthday Bash« Jubiläums-Gruppenausstellung mit Malerei, Fotografie, Grafik und Bildhauerei. Dauer: 12.01. - 10.02.2024. -> The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41

18:00 Vernissage: »hybrid gedacht« Malerei & Objekte von Jeanette de Payrebrune und Edelgard Wittkowski. Ausstellung vom 12.1. - 5.2. -> Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85

KINDER

BONN

10:00 Ruf der Wölfe Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. -> Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

18:30 Die Schule der magischen Tiere nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

19:00 Die Nibelungen Ein modernes Heldenepos von Rüdiger Pape und Ensemble für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- -> Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

SPORT

BONN

20:00 Telekom Baskets Bonn - Niners Chemnitz easyCredit BBL. -> Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

BONN

16:00 Philosophie und Kunst Heute: »Das Rätsel der Identität« mit Prof. Dr. Martin Booms. -> Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

19:00 SchwesternSingKreis Info: singwiedubist.de. Anmeldung an anna@singwiedubist.de o. 0171 2784871. Beitrag: 25,- -> Alte Schmiede, Ellerstr. 32

19:00 The Night Watchman A walk through the darker, wilder sides of the city mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

KONZERT

BONN

- 19:30 Körnei Alternative Pop-Rock. -> Mousefalle 33 1/3, Weberstr. 41
19:30 Rick-tet Saxophone Quintet. Eintritt: 10,- bis 26,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Elton & The Joels The Music of Elton John & Billy Joel. WK 25,- -> Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 18:00 Kölsch im Club mit Kasalla, Mo-Torres, Mijlo, Stadtrand & Fiasko. -> Gloria Theater, Apostelstr. 11
18:45 Samurai Pizza Cats & The Butcher Sisters -> Pizza & Bosibier«-Tour Mischung aus Death-, Rap- und Metal-Core. Support: Statefall. Eintritt: WK 24,- -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 Flora Chroma Gitarrenlastiger Energy-Indie. Eintritt: WK 10,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 EstA Rapper. Support: Mijo. Eintritt: WK 25,- -> Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Jazz at Jaki Heute: Jan Alexander's Storm Before the Calm. Eintritt: WK 14,-/18,- -> Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Social Company Pop, Rock. -> MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 Still Collins Phil Collins- und Genesis-Tributeband. Eintritt: WK 22,- AK 27,- -> Die Kantine, Neusser Landstr. 2

21:30 Martin Savage Gang Garage-Rock aus Schweden. Support: Kerosene Cream. Eintritt: 12,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 Remode Depeche Mode Tribute-Show. Special Guest: Four Imaginary Boys. WK 26,- AK 31,- -> Kubana, Zeitstr. 100, Sieburg

PARTY

KÖLN

- 23:00 Hush Hush Global Sound. -> Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
23:00 Supernova Neuer, frischer Indie mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 8,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 Unicorn Wave, Synthie & some Indie Party by DJ Martin Heiland. Eintritt: 8,- -> MTC, Zülpicherstr. 10

23:30 Tom-Tom Club Heute mit Christian S, Funksapes, Korkut Elbay. -> Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 Sentimientos -> Das Feuer Spaniens« Das spanische Ensemble spannt einen Bogen zwischen südländischem Temperament und zeitgenössischer Akrobatik. WK ab 34,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session. Eintritt: WK 42,-/37,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 Moses und Aron Die Handlung von Arnold Schönbergs unvollendet gebliebenem Opernwerk - von drei Akten sind nur die ersten beiden vertont - folgt in etwa der Bibelerzählung. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Weiße Turnschuhe Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Woyzeck von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischen Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzuführen. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Bewegte Zeiten Deutsche Jahrhundertrevue. Eintritt: WK 13,20/10,- -> ikt theater im keller, Roccusstr. 30

TIPP

20:00 Der Tod -> »Gevatter Unser« In seinem vierten Abendprogramm zeigt der Erfinder der Death Comedy die neusten Bilder aus seinem legendären Foto-Album. Eintritt: WK 25,40/19,60 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 »Die Grönholm-Methode« von Jordi Galceran. Eintritt: 20,-/16,-/10,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 MFK Bochum -> Recycling Dance« MFK Bochum entwickelt Performances und künstlerische Arbeiten mit Sound, Körper und Objekten. Im Sinne des Recyclings nehmen Marlene Ruthen, Franziska Schneeberger und Katarína Marková Tanzstücke Anderer zur Grundlage für ein Neues und sampeln - humorvoll und ernstgemeint. Eintritt: 17,-/19,- -> Theater im Ballsaal, Frongasse 9

Meyer-Konzerte | Du findest uns auf f | Gute Unterhaltung!



16.02.24 Brückenforum Bonn
17.02.24 Gloria Theater Köln RESTKARTEN
24.11.24 Theater am Tanzbrunnen Köln
ZUSATZTERMIN WEGEN DER GROSSEN NACHFRAGE
Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

Viele Pedeless & Bikes stark reduziert!

(solange der Vorrat reicht)



drahtesel-bonn.de

20:00 **Wir wissen, wir könnten, und fallen synchron** nach dem Roman von Yade Yasemin Önder. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical → *Musical Dome, Goldgasse 1*

18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. WK ab 54,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Annette, ein Heldinnenepos** Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Verses von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Die Matrix** Träume als Widerstand gegen die Algorithmen der Welt – ein poetisches, abgründiges Stück mit viel Musik. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Theaterakademie Köln – »Monster«** Von David Greig. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Tilman Lucke – »Lucking zurück«** Kabarettistischer Jahresrückblick 2023. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Von Käfern und Menschen** nach dem Text des Dramatikers Clemens Mäde. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:15 **Matthias Tretter – »Nachgetretter«** Der satirische Jahresrückblick. Eintritt: WK 28,60 → *Senftröpfchen, Große Neugasse 2-4*

KUNST BONN

15:00 **»8-Bit-Game-GIFs«** Workshop »Digitale Grafik« für Erwachsene. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: WK 20,-/10,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER BONN

15:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Ruf der Wölfe** für Ein- und Zweijährige mit einem Erwachsenen – Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht. Eintritt: Erw. 7,-/1 Kind 3,50 → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

15:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

15:00 **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin** von Roland Schimelpennig frei nach Hans Christian Andersen für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

15:00 **Engel & Esel Produktionen – »Fridolino in Köln«** eine musikalische Entdeckungsreise für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: WK 14,30 → *Senftröpfchen, Große Neugasse 2-4*

19:00 **Die Nibelungen** Ein modernes Heldenepos von Rüdiger Pape und Ensemble für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

SPORT BONN

13:00 **Bonner SC – 1. Spvg. Solingen-Wald** Freundschaftsspiel. → *Kunstrasenplatz, An der Josefshöhe*

EXTRAS BONN

14:00 **Briten in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz*

17:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

14

Sonntag

KONZERT BONN

18:00 **Barbican Quartet** Kammerkonzert mit Werken Joseph Haydn, Johannes Brahms und Dimitri Schostakowitsch. Eintritt: WK 36,-/18,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

JOTT WE DE

11:00 **Hofkapelle 2: Flöte und Harfe** Lucas Spagnolo – Flöte, Johanna Welsch – Harfe und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Christian Gottlob Neve, Wolfgang Amadeus Mozart und Anton Reicha. Eintritt: WK 20,- → *Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef*

16:00 **Bach um vier** Heute: »Leipziger Neubeginn II« – Die Capella Augustina und Solisten präsentieren zwei Kantaten von Johann Sebastian Bach. Eintritt: 22,- → *Schlosskirche, Schloßstr. 2, Brühl*

PARTY KÖLN

11:00 **Stallabriss** mit Live Acts & DJ Kapellmeister. *Ausverkauft!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

BÜHNE BONN

14:00, 18:00 **Sentimientos – »Das Feuer Spaniens«** Das spanische Ensemble spannt einen Bogen zwischen südlichem Temperament und zeitgenössischer Akrobatik. WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Larstens-Str. 1*

17:00 **Meer Malente – Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederabend. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 4*

18:00 **»Die Grönholm-Methode«** von Jordi Galceran. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*

18:00 **Madama Butterfly** → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Weiße Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Winterrose** Eine romantische Komödie über die Liebe im Herbst des Lebens. WK 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Rochusstr. 30*

19:00 **Friedemann Weise – »Das bisschen Content«** Eintritt: WK 21,90/16,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Raus mit der Sprache** Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftenessen zusammen. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

18:00 **»Frühlings Erwachen: Baby, I'm burning!«** Nach Frank Wedekind. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*

18:00 **Theaterakademie Köln – »Monster«** Von David Greig. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

18:00 **Tilman Lucke – »Lucking zurück«** Kabarettistischer Jahresrückblick 2023. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

18:00 **Von Käfern und Menschen** nach dem Text des Dramatikers Clemens Mäde. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

18:30 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*

19:00 **Simone Solga – »Ist doch wahr!«** Kabarett. Eintritt: WK 28,60 → *Senftröpfchen, Große Neugasse 2-4*

KUNST BONN

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde – Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

LITERATUR BONN

11:00 **Gedok liest** Literatur im Glaskarree, präsentiert von Dr. Uta Oberkamp. → *Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85*

KINDER BONN

10:30 **Das Weite Theater – »Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen«** Ein Stück über die Entdeckung von Emotionen und die groteske Komik des Verknerns nach dem Märchen der Gebrüder Grimm für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 9,-/7,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:00 **Bunt zur Sache** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 6,-/3,-, Kind 3,-/1,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

11:00 **Familienkonzert** In diesem Programm gehen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen und lernen die spannenden Tierwelt kennen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,-, zzgl. Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:00 **Kinderkonzert 2: Eine kleine Nachtmusik** Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert Wolfgang Amadeus Mozarts Serenade Nr. 13 »Eine kleine Nachtmusik« für Kinder von 5-7 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

11:30 **»Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen«** Kreativworkshop zur Kindermatinée für Kinder ab 5 Jahren. Es stehen unterschiedliche Materialien und Techniken bereit, damit die Kinder ihre Eindrücke in ganz eigenen Kunstwerken interpretieren können. Eintritt: 4,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Der Gruffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler (Ab 3 J.). → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **»Dinge im Licht«** Workshop: Zeichnen mit Graphit und Kohle

15

Montag

KONZERT BONN

19:30 **Das Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert, präsentiert von David Rauterberg & Matthias Schneider. WK 16,-/14 AK 17,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **2. Montagskonzert: »Der Tod und das Mädchen«** Das Yaron-Quartett, eine der festen Kammermusikformationen des Beethoven Orchester Bonn, spielt Werke von Algidas Martinaitis, Arvo Pärt und Franz Schubert. 19:40 Uhr: Konzerteinführung mit Tilmann Böttcher. Eintritt: WK 22,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

BÜHNE BONN

19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

LITERATUR BONN

20:00 **Monika Littau liest aus »Manchmal ein Licht«** Die Trägerin des Bonner Literaturpreises stellt ihr Buch mit kurzen, poetischen Texten über die Demenzerkrankung ihrer Eltern vor. → *Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85*

KINDER BONN

10:00 **Der Gruffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

13. Samstag

BÜHNE

Der Tod



20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

14. Sonntag

BÜHNE

Friedemann Weise



19:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

KONZERT KÖLN

20:00 **Sierra** Die französische Produzentin mischt verschiedene Stile zu einem Dark-Electronic-Sound, der inspiriert ist von Synthwave, EBM, Industrial und Darkwave. Eintritt: WK 19,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

20:00 **Neujahrskonzert des Musikkorps der Bundeswehr** Die musikalische Bandbreite reicht von traditioneller Orchestermusik über Arrangements aus Rock und Pop bis hin zu eigenen Kompositionen. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

BÜHNE BONN

TIPP

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session. Eintritt: WK 42,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Weißer Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Tino Bomelino - »Mit der Kraft der Power«** Comedy. Eintritt: WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

dem Filmdrama von Baz Luhrmann. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Ingmar Stadelmann - »Kommt ihr klar?«** Die posteskapistische Standup Comedy Show. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

20:00 **»Schlachtplatte 23«** Die Jahres-Endabrechnung mit dem Kabarett-Quartett Robert Griess, Alice Köfer, Holger Müller und Kathi Wolf. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KINDER BONN

10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS BONN

18:15 **»Klimakrise, Artensterben und wie weiter?«** Die Ringvorlesung »Aspekte der Klimakrise« geht in die nächste Runde. Heute: Prof. Dr. Florian Pohl, School of Marine and Biological Sciences, University of Plymouth - »Der globale Plastik-Kohlenstoffkreislauf«. → *Hörsaal 1, Campus Poppeisdorf, Endericher Allee 19c*

KONZERT BONN

TIPP

20:00 **Ronnie Romero & Band - »Too Many Lies, Too Many Masters«** Tour Heavy Rock mit dem Sänger von Rainbow. WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

20:00 **Latin Session** Eröffnet wird die Session stets von der Band Marcando. Eintritt: 10,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Liz - »Gangster tanzen doch«** Tour Rapperin. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Where All Truth Lies** Eintritt: WK 12,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

21:00 **Kenmujo** Alternative Music Performance. Support: Fakoma. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

19:00 **Pink Punk Pantheon** Kabarettistische Karnevalsrevue. Eintritt: WK 42,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Von Mäusen und Menschen** nach dem Roman von Literaturnobelpreisträger John Steinbeck. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Weißer Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2024 ist der:

12. Januar 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **LOL 4Two - Das Comedy Start-Up** LOL 4Two gibt jeweils zwei Nachwuchskünstlern und -künstlerinnen die Chance, ein Halbprogramm zu spielen. Eintritt: WK 18,50/13,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Abba Jetzt!** Das unver-schämte Abba-Tribute-Konzert. Eintritt: 23,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:15 **Matthias Egersdörfer - »Nachrichten aus dem Hinterhaus«** Kabarett. WK 28,60 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

EXTRAS BONN

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Wie weiß ich, dass ich glücklich bin?«. Eintritt: 8,-/6,- → *Café Camus, Breite Str. 54-56*

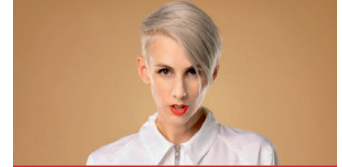
19:30 **Claire Wallentin - Eine Wienerin vom Theater** Vortrag und Lesung: Die Autorin Catrin Möderler liest aus ihrem neuen Buch über eine zu Unrecht vergessene Künstlerin und berichtet Spannendes aus einer schillernden Familiengeschichte im Wien des Fin de Siècle. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 14,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*



QUATSCH KEINE OPER!



MICHAEL MITTERMEIER
Mi. 24.01.2024 um 20:00 Uhr



LISA ECKHART
SO. 28.01.2024 um 20:00 Uhr
MO. 29.01.2024 um 20 Uhr



HAGEN RETHER
Di. 30.01.2024 um 20:00 Uhr



MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
FR. 02.02.2024 um 20:00 Uhr



MAX MUTZKE AND FRIEND UND ÜBERRASCHUNGSGAST
SO. 11.02.2024 um 20:00 Uhr

KÖBES UNDERGROUND
Sa. 27. April 2024 um 20:00 Uhr

ECKHART VON HIRSCHHAUSEN
So. 12. Mai 2024 um 11:00 Uhr



JOHANN KÖNIG
NEU DO. 22.08.2024 um 20:00 Uhr

MARY ROOS & WOLFGANG TREPPER
So. 01.09.2024 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

RITA BALUS KULTURPRODUKTIONEN GMBH THEATER BONN bonnecafé.de

Pink Punk Pantheon



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Die kabarettistische Karnevalsrevue Pink Punk Pantheon macht wieder weltpolitische und waschechte rheinische Themen des Jahres 2023 und selbstverständlich auch die Vereinsinterna des FKK Rhenania auf einzigartige Weise transparent. Unter den 15 Mitwirkenden sind natürlich auch die Bonner Lokalkomödianten Rainer Pause und Norbert Alich in ihrer Funktion als Vorstandspräsidenten »Fritz Litzmann« und »Hermann Schwaderlappen« – der wohl kleinste, aber kämpferischste Elferrat der Welt.

19:00 → Bonn, Pantheon

Ronnie Romero & Band



Ronnie Romero – seit etlichen Jahren sorgt die Nennung dieses Namens bei Rockfans für Begeisterung oder zumindest für höchste Anerkennung. Kaum ein anderer Heavy Rock Sänger hat sich aktuell so eindrucksvoll einen Namen gemacht wie der gebürtige chilenische Vokalist. Viele Rainbow-, Dio- oder Deep Purple Coversänger würden wahrscheinlich ihre Seele verkaufen, nur einen Abend lang so singen zu können wie das gesangliche Ausnahmetalent, das jetzt mit erstem eigenem Album auf gleichnamiger »Too Many Lies, Too Many Masters«-Tour unterwegs ist.

20:00 → Bonn, Harmonie

18

Donnerstag

KINO

BONN
19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »Brevets«, D/F 2015, Dokumentarfilm von Michael Reis-Müller. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT

BONN
20:00 **Over the Border Off-Festival** Heute: Mulo Francel – The Melody Sax. Songs der 1920er Jahre. → *Villa Leistikow, Muffendorfer Hauptstr. 47a*

KÖLN

20:00 **Damona** Gitarren-Pop/Rock Musik. Eintritt: WK 25,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
20:00 **Fatoni** - »Wunderbare Welt«-Tour Rapper. Support: Yrre. Eintritt: WK 25,- → *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
20:00 **Lucia Cadotsch »Aki«** Die mehrfach preisgekürnte Sängerin und Produzentin Lucia Cadotsch hat mit AKI ein neues Quartett gegründet. Eintritt: WK 22,-/h2,- AK 25,-/h5,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
20:00 **Psycho Village** Alternative/Psychedelik Rock. Support: Grufflo / Dragonclaw. → *MTC, Zülpiherstr. 10*
20:00 **Ryan O'Reilly** Singer/Songwriter, beeinflusst von klassischen Americana, Irish Folk und Heartland Rock. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
20:00 **Slowdive** - »Everything is alive«-Tour Pop & Shoegaze. Support: Pale Blue Eyes. Eintritt: WK 35,- → *Ausverkauf!* → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
20:00 **Ton Steine Scherben feat. Birte Volta** Zwei Ur-Scherben touren noch bis heute: Gründungsmitglied Kai Sichtermann (Bass) und Drummer Funky K. Götzner. Inzwischen spielen sie zusammen mit der Singer/Songwriterin Birte Volta (Gesang, Gitarre). Eintritt: WK 28,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

21:00 **Frank's White Canvas** Alternative Rock Duo aus Chile. Support: Cupshot. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

20:00 **Werther in Love** von Daniel Rathefi für Zuschauer ab 15 Jahren. Daniel Rathefi erzählt in seiner Werther-Fassung frei nach »Die Leiden des jungen Werthers« von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/h0,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Barbara Ruscher** - »Mutter ist die Bestie« Satirisch, bissig und charmant knüpft sich Barbara Ruscher erneut die brennenden Themen der Zeit vor. Eintritt: 23,-/h4,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Die Soldaten** Bernd Alois Zimmermann setzt sich in »Die Soldaten« mit seinen persönlichen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg auseinander. In einer schillernden, klanglich deutlich wahrnehmbar auch am Farbenspiel des Impressionismus orientierten Tonsprache entwickelt er eine Dystopie, die bis in die Jetztzeit nichts von ihrer Aktualität und Tragweite verloren hat. Die Oper ist trotz ihrer Wucht ein intimes Kammerstück, eine Parabel über Liebe und Gewalt, über die Abgründe von Brutalität und Selbsterstörung und zählt zu den bedeutendsten Musiktheater-Verken des 20. Jahrhunderts. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Marc Breuer** - »Traumtypen« Comedy. Eintritt: WK 18,-/h3,- AK 23,-/h7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Wehr51** - »Heroes« In diesem Jahr wäre David Bowie 75 Jahre alt geworden. In »Heroes« betritt der Star erneut die Bühne, erwartet von Amy Winehouse, die in einer Art Vorhölle fest sitzt. Lemmy Kilmister und Prince sind auch dabei. Ein theatrales Requiem mit Komik und leisen Tönen, lauter Musik und immer wieder verblüffenden Einsichten. Eintritt: 19,-/h2,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

19:30 **Weiße Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Die Feisten** - »Familienfest« Zwei Mann Song Comedy. Eintritt: WK 32,-/h7,- → *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Ingolf Lück** - »Sehr erfreut! Die Comedy-Tour« Comedy. WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- →

20:00 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Die Leiden des jungen Werthers** von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/h0,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Die Soldaten** Bernd Alois Zimmermann setzt sich in »Die Soldaten« mit seinen persönlichen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg auseinander. In einer schillernden, klanglich deutlich wahrnehmbar auch am Farbenspiel des Impressionismus orientierten Tonsprache entwickelt er eine Dystopie, die bis in die Jetztzeit nichts von ihrer Aktualität und Tragweite verloren hat. Die Oper ist trotz ihrer Wucht ein intimes Kammerstück, eine Parabel über Liebe und Gewalt, über die Abgründe von Brutalität und Selbsterstörung und zählt zu den bedeutendsten Musiktheater-Verken des 20. Jahrhunderts. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Marc Breuer** - »Traumtypen« Comedy. Eintritt: WK 18,-/h3,- AK 23,-/h7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

18. Donnerstag

BÜHNE

Ingolf Lück



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Sechs Jahre nach »Ach Lück mich doch« steht Ingolf Lück mit seinem neuen Programm »Sehr erfreut!« wieder auf den Kabarett- und Comedybühnen des Landes. Und diesmal wird ausgeteilt! Charmant, aber direkt sezziert er eine Welt, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben, sich umzuschauen und auf die nächste Bahn zu warten. Nach mehr als 30 Jahren auf der Bühne, weiß Wochenshow-Anchorman und Let's-Dance-Sieger Ingolf Lück endlich Rat.

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

20:15 **Matthias Jaixen** Hommage an Udo Jürgens. WK 26,40 → *Senföpfchen, Große Neugasse 2-4*
JOTT WE DE
20:00 **NightWash** Stand-Up Comedy-Show. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
20:00 **Willy Ketzler** - »Mit dem Namen kannst du nicht Papst werden« Der Drummer und Bandleader erzählt auch in seinem zweiten Buch kurzweilig aus seinem Leben. Eintritt: WK 19,-/h5,20 AK 23,-/h8,40 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Barbara Ruscher** - »Mutter ist die Bestie« Satirisch, bissig und charmant knüpft sich Barbara Ruscher erneut die brennenden Themen der Zeit vor. Eintritt: 23,-/h4,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Die Soldaten** Bernd Alois Zimmermann setzt sich in »Die Soldaten« mit seinen persönlichen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg auseinander. In einer schillernden, klanglich deutlich wahrnehmbar auch am Farbenspiel des Impressionismus orientierten Tonsprache entwickelt er eine Dystopie, die bis in die Jetztzeit nichts von ihrer Aktualität und Tragweite verloren hat. Die Oper ist trotz ihrer Wucht ein intimes Kammerstück, eine Parabel über Liebe und Gewalt, über die Abgründe von Brutalität und Selbsterstörung und zählt zu den bedeutendsten Musiktheater-Verken des 20. Jahrhunderts. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Marc Breuer** - »Traumtypen« Comedy. Eintritt: WK 18,-/h3,- AK 23,-/h7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Wehr51** - »Heroes« In diesem Jahr wäre David Bowie 75 Jahre alt geworden. In »Heroes« betritt der Star erneut die Bühne, erwartet von Amy Winehouse, die in einer Art Vorhölle fest sitzt. Lemmy Kilmister und Prince sind auch dabei. Ein theatrales Requiem mit Komik und leisen Tönen, lauter Musik und immer wieder verblüffenden Einsichten. Eintritt: 19,-/h2,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

19:30 **Weiße Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Die Feisten** - »Familienfest« Zwei Mann Song Comedy. Eintritt: WK 32,-/h7,- → *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Ingolf Lück** - »Sehr erfreut! Die Comedy-Tour« Comedy. WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Die Leiden des jungen Werthers** von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/h0,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Die Soldaten** Bernd Alois Zimmermann setzt sich in »Die Soldaten« mit seinen persönlichen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg auseinander. In einer schillernden, klanglich deutlich wahrnehmbar auch am Farbenspiel des Impressionismus orientierten Tonsprache entwickelt er eine Dystopie, die bis in die Jetztzeit nichts von ihrer Aktualität und Tragweite verloren hat. Die Oper ist trotz ihrer Wucht ein intimes Kammerstück, eine Parabel über Liebe und Gewalt, über die Abgründe von Brutalität und Selbsterstörung und zählt zu den bedeutendsten Musiktheater-Verken des 20. Jahrhunderts. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Marc Breuer** - »Traumtypen« Comedy. Eintritt: WK 18,-/h3,- AK 23,-/h7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

19

Freitag

KONZERT

BONN
19:30 **Unplugged** Ein Liederabend mit den schönsten Songs der letzten fünf Jahrzehnte. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
20:00 **Bosstime** A Tribute to Bruce Springsteen & The E-Street-Band. Eintritt: WK 27,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Diego Pina** Quartett - »Berlin Odd Wisdom« Diego Pina, Gewinner des Deutschen Jazz Preises 2023, ist wieder zu Gast bei der Dottendorfer Jazznacht. Eintritt: WK 25,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

20:00 **Diego Pina** Quartett - »Berlin Odd Wisdom« Diego Pina, Gewinner des Deutschen Jazz Preises 2023, ist wieder zu Gast bei der Dottendorfer Jazznacht. Eintritt: WK 25,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

19:00 **Ary HipHop**. → *MTC, Zülpiherstr. 10*
19:30 **NKSN** - »Come Over«-Tour Support: Kay Shagoo. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

19:30 **Sarah Kinsley** Alt-Pop. Eintritt: WK 21,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Urbanissimo** Neue NDW. Support: Modular. Eintritt: WK 18,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **WDR Big Band feat. Mark Lettieri & Snarky Puppy** Rhythmic Section Big Band Jazz. Eintritt: WK 28,- AK 34,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

21:30 **Brausepöter** Punk-Rock. Support: Schnuppe. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

20:00 **Stills Collins** - »Ballads & Lovesongs« Phil Collins- und Genesis Tributeband. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

21:00 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute-Band. WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **One More Time** Pop, Hip-Hop & R'n'B. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Radio Na Na** Gitarren- & Pop-Classics mit DJ Stevinski. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **Tanzklub Ost** Eintritt: 7,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Tommy Jaud** - »Die gute Laune«-Tour Nach dem großen Erfolg von »Komm zu Nix« ist Bestsellerautor Tommy Jaud jetzt auf Tour. Eintritt: WK 21,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Die Soldaten** Bernd Alois Zimmermann setzt sich in »Die Soldaten« mit seinen persönlichen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg auseinander. In einer schillernden, klanglich deutlich wahrnehmbar auch am Farbenspiel des Impressionismus orientierten Tonsprache entwickelt er eine Dystopie, die bis in die Jetztzeit nichts von ihrer Aktualität und Tragweite verloren hat. Die Oper ist trotz ihrer Wucht ein intimes Kammerstück, eine Parabel über Liebe und Gewalt, über die Abgründe von Brutalität und Selbsterstörung und zählt zu den bedeutendsten Musiktheater-Verken des 20. Jahrhunderts. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Marc Breuer** - »Traumtypen« Comedy. Eintritt: WK 18,-/h3,- AK 23,-/h7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Wehr51** - »Heroes« In diesem Jahr wäre David Bowie 75 Jahre alt geworden. In »Heroes« betritt der Star erneut die Bühne, erwartet von Amy Winehouse, die in einer Art Vorhölle fest sitzt. Lemmy Kilmister und Prince sind auch dabei. Ein theatrales Requiem mit Komik und leisen Tönen, lauter Musik und immer wieder verblüffenden Einsichten. Eintritt: 19,-/h2,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

19:30 **Weiße Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Die Feisten** - »Familienfest« Zwei Mann Song Comedy. Eintritt: WK 32,-/h7,- → *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Ingolf Lück** - »Sehr erfreut! Die Comedy-Tour« Comedy. WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Die Leiden des jungen Werthers** von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/h0,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Die Soldaten** Bernd Alois Zimmermann setzt sich in »Die Soldaten« mit seinen persönlichen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg auseinander. In einer schillernden, klanglich deutlich wahrnehmbar auch am Farbenspiel des Impressionismus orientierten Tonsprache entwickelt er eine Dystopie, die bis in die Jetztzeit nichts von ihrer Aktualität und Tragweite verloren hat. Die Oper ist trotz ihrer Wucht ein intimes Kammerstück, eine Parabel über Liebe und Gewalt, über die Abgründe von Brutalität und Selbsterstörung und zählt zu den bedeutendsten Musiktheater-Verken des 20. Jahrhunderts. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session. Eintritt: WK 42,-/h7,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Gina & Glinda** - »Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da« Travestie mit Charme, Witz und Gesang. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Heute Abend: Lola Blau** Ein Musical für eine SchauspielerIn von Georg Kreiser. Eintritt: 15,-/h0,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

19:30 **Weiße Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **David Werker** - »Plötzlich seriös!« David Werker, Deutschlands ehemaliger Dauerstudent Nummer 1, ist Träger des deutschen Comedy Preises als bester Newcomer. WK 20,20/h8,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Premiere: Die Kinder** Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **fringe ensemble** - »Wunderland ist überall« Performance mit Texten von fünf Autor*innen aus fünf Ländern und Textpassagen aus Lewis Carrolls faszinierenden Geschichte. Eintritt: 17,-/h9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:00 **Werther in Love** von Daniel Rathefi für Zuschauer ab 15 Jahren. Daniel Rathefi erzählt in seiner Werther-Fassung frei nach »Die Leiden des jungen Werthers« von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/h0,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Jens-Heinrich Claassen** Kabarett / Comedy. Eintritt: WK 18,-/h3,- AK 23,-/h7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Max Uthoff** - »Alles im Wunderland« Kabarett. Eintritt: 23,-/h4,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **The Feral Womxn** Solo-Tanz-Theater von und mit Jimima Rose Dean. Eintritt: 24,-/h0,- → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Wehr51** - »Heroes« In diesem Jahr wäre David Bowie 75 Jahre alt geworden. In »Heroes«

20:00 **Die Soldaten** Bernd Alois Zimmermann setzt sich in »Die Soldaten« mit seinen persönlichen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg auseinander. In einer schillernden, klanglich deutlich wahrnehmbar auch am Farbenspiel des Impressionismus orientierten Tonsprache entwickelt er eine Dystopie, die bis in die Jetztzeit nichts von ihrer Aktualität und Tragweite verloren hat. Die Oper ist trotz ihrer Wucht ein intimes Kammerstück, eine Parabel über Liebe und Gewalt, über die Abgründe von Brutalität und Selbsterstörung und zählt zu den bedeutendsten Musiktheater-Verken des 20. Jahrhunderts. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Marc Breuer** - »Traumtypen« Comedy. Eintritt: WK 18,-/h3,- AK 23,-/h7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Wehr51** - »Heroes« In diesem Jahr wäre David Bowie 75 Jahre alt geworden. In »Heroes«

19:30 **Weiße Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Die Feisten** - »Familienfest« Zwei Mann Song Comedy. Eintritt: WK 32,-/h7,- → *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Ingolf Lück** - »Sehr erfreut! Die Comedy-Tour« Comedy. WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Die Leiden des jungen Werthers** von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/h0,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Die Soldaten** Bernd Alois Zimmermann setzt sich in »Die Soldaten« mit seinen persönlichen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg auseinander. In einer schillernden, klanglich deutlich wahrnehmbar auch am Farbenspiel des Impressionismus orientierten Tonsprache entwickelt er eine Dystopie, die bis in die Jetztzeit nichts von ihrer Aktualität und Tragweite verloren hat. Die Oper ist trotz ihrer Wucht ein intimes Kammerstück, eine Parabel über Liebe und Gewalt, über die Abgründe von Brutalität und Selbsterstörung und zählt zu den bedeutendsten Musiktheater-Verken des 20. Jahrhunderts. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Marc Breuer** - »Traumtypen« Comedy. Eintritt: WK 18,-/h3,- AK 23,-/h7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Wehr51** - »Heroes« In diesem Jahr wäre David Bowie 75 Jahre alt geworden. In »Heroes«

19:30 **Weiße Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Die Feisten** - »Familienfest« Zwei Mann Song Comedy. Eintritt: WK 32,-/h7,- → *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

betritt der Star erneut die Bühne, erwartet von Amy Winehouse, die in einer Art Vorhölle fest sitzt. Lemmy Kilmister und Prince sind auch dabei. Ein theatrales Requiem mit Komik und leisen Tönen, lauter Musik und immer wieder verblüffenden Einsichten. Eintritt: 19,-/h2,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:15 **Die Köln-Show** Jeder Mensch kann Kölner werden - in nur 90 Minuten. Eintritt: WK ab 26,40 → *Senföpfchen, Große Neugasse 2-4*

20:00 **25 Jahre Rhythm of the Dance** Jubiläumstournee der National Dance Company of Ireland. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Martin Fromme** - »Glückliches Händchen« Comedy mit einer klaren Haltung. Eintritt: WK 20,-/h16,10 AK 24,50/h9,70 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

20:00 **Die Soldaten** Bernd Alois Zimmermann setzt sich in »Die Soldaten« mit seinen persönlichen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg auseinander. In einer schillernden, klanglich deutlich wahrnehmbar auch am Farbenspiel des Impressionismus orientierten Tonsprache entwickelt er eine Dystopie, die bis in die Jetztzeit nichts von ihrer Aktualität und Tragweite verloren hat. Die Oper ist trotz ihrer Wucht ein intimes Kammerstück, eine Parabel über Liebe und Gewalt, über die Abgründe von Brutalität und Selbsterstörung und zählt zu den bedeutendsten Musiktheater-Verken des 20. Jahrhunderts. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Marc Breuer** - »Traumtypen« Comedy. Eintritt: WK 18,-/h3,- AK 23,-/h7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Wehr51** - »Heroes« In diesem Jahr wäre David Bowie 75 Jahre alt geworden. In »Heroes«

19:30 **Weiße Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Die Feisten** - »Familienfest« Zwei Mann Song Comedy. Eintritt: WK 32,-/h7,- → *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Ingolf Lück** - »Sehr erfreut! Die Comedy-Tour« Comedy. WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Die Leiden des jungen Werthers** von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/h0,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Die Soldaten** Bernd Alois Zimmermann setzt sich in »Die Soldaten« mit seinen persönlichen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg auseinander. In einer schillernden, klanglich deutlich wahrnehmbar auch am Farbenspiel des Impressionismus orientierten Tonsprache entwickelt er eine Dystopie, die bis in die Jetztzeit nichts von ihrer Aktualität und Tragweite verloren hat. Die Oper ist trotz ihrer Wucht ein intimes Kammerstück, eine Parabel über Liebe und Gewalt, über die Abgründe von Brutalität und Selbsterstörung und zählt zu den bedeutendsten Musiktheater-Verken des 20. Jahrhunderts. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Marc Breuer** - »Traumtypen« Comedy. Eintritt: WK 18,-/h3,- AK 23,-/h7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Wehr51** - »Heroes« In diesem Jahr wäre David Bowie 75 Jahre alt geworden. In »Heroes«

19:30 **Weiße Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Die Feisten** - »Familienfest« Zwei Mann Song Comedy. Eintritt: WK 32,-/h7,- → *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Ingolf Lück** - »Sehr erfreut! Die Comedy-Tour« Comedy. WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Die Leiden des jungen Werthers** von Johann Wolfgang von Goethe von heutigen, jungen Menschen. Eintritt: 15,-/h0,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Die Soldaten** Bernd Alois Zimmermann setzt sich in »Die Soldaten« mit seinen persönlichen Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg auseinander. In einer schillernden, klanglich deutlich wahrnehmbar auch am Farbenspiel des Impressionismus orientierten Tonsprache entwickelt er eine Dystopie, die bis in die Jetztzeit nichts von ihrer Aktualität und Tragweite verloren hat. Die

KONZERT

BONN

- 18:00 **Meisterpianist Menachem Har-Zahav** Der amerikanische Klaviervirtuose präsentiert in dieser Saison einen abwechslungsreichen Querschnitt durch die Klavierliteratur der Romantik mit Werken von Frédéric Chopin, Johannes Brahms, Franz Liszt und dem Liszt-Schüler Carl Tausig. Kartenreservierung 0151 / 28442449. Eintritt: 25,-/12,- (Kinder und Jugendliche: 1,-). → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**
- 20:00 **Klavierrecital** In diesem Programm kombiniert die von der Presse als eine der begabtesten Pianistinnen ihrer Generation gefeierte Sophie Pacini u.a. Werke von Frédéric Chopin und Alexander Skjabin. Eintritt: 36,-/18,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn**gasse 24
- 20:00 **Marcus Schinkel's Tribute To Supertramp** Der umtriebige Bonner Pianist Marcus Schinkel & Band widmen sich der Musik der ihrer Meinung nach vielseitigsten Glamour-Pop-Band der 70er und 80er Jahre. Eintritt: WK 27,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 18:00 **SPH Music Masters** Vorrunde mit den Bands Störung, Unikatz3, Was auch immer & Yung Soul. Eintritt: 10,- → **MTZ, Zülpicherstr. 10**
- 19:00 **Universum25 - »Horizont in Flammen«-Tour** Crossover aus NDH, Synth Rock, Punk und Metal. Support: Versus Goliath. Eintritt: WK 39,50 → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 19:30 **Cornelia Jakobs** Frischgebackene schwedische Grammy-Gewinnerin. Eintritt: WK 21,- → **Helios37, Heliosstr. 37**
- 20:00 **Samiam** Post Punk und Indie Rock. Eintritt: WK 25,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **Soulwax** Das belgische Electronic Duo geht nach 5-jähriger Live-Pause wieder auf Tour. Eintritt: WK 27,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **WDR Big Band feat. Mark Lettieri & Snarky Puppy Rhythm Section** Big Band Jazz. Eintritt: WK 28,- AK 34,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 21:30 **The Astoria** Garage-Rock'n' Roll aus den Niederlanden. Support: El Barro & The Mindsnatchers. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 17:00 **Wiener Neujahrskonzert** Ein Feuerwerk beliebter Walzer- und Polkamelodien. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**
- 21:00 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute-Band. WK 20,- AK 25,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

KÖLN

- 23:00 **Back To The 00's** Pop, Rock & R'n'B der 2000er mit DJ Sly By. Eintritt: 8,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **Radio Sabor** Reggaeton, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata & Afro Beats. → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 23:00 **Spleen** Electronic & Synth mit Kiya Noir. Eintritt: 8,- → **MTZ, Zülpicherstr. 10**

23:30 **Tom-Tom Club** Heute mit Romi & Careless. → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: VK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: VK ab 28,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Kabarettistische Karnevalsrevue. Eintritt: WK 42,-/37,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Rigoletto** Melodrama von Giuseppe Verdi nach Victor Hugo Drama »Le Roi s'amuse«. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 19:30 **Von Mäusen und Menschen** nach dem Roman von Literaturnobelpreisträger John Steinbeck. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Weißer Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **fringe ensemble - »Wunderland ist überall«** Performance mit Texten von fünf Autor*innen aus fünf Ländern und Textpassagen aus Lewis Carolls faszinierender Geschichte. Eintritt: 17,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- 20:00 **Markus Maria Profitlich - »Das Beste aus 35 Jahren«** Zu seiner großen Jubiläumstour serviert Profitlich das Beste, das seine Gag-Küche in den letzten 35 Jahren gezaubert hat. Eintritt: WK 28,80/23,10 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Schrieidler** Ein Psychodrama von Tobias Saelz über drei Krankenschwestern. WK 13,20/10,- → **tik theater im Keller, Rochusstr. 30**
- 20:00 **Wir wissen, wir könnten, und fallen synchron** nach dem Roman von Vade Yasemin Önder. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 20:00 **Max Uthoff - »Alles im Wunderland«** Kabarett. Eintritt: 23,-/14,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**
- 20:00 **The Feral Womxn** Solo-Tanz-Theater von und mit Jimema Rose Dean. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**
- 20:00 **Wehr51 - »Heroes«** In diesem Jahr wäre David Bowie 75 Jahre alt geworden. In »Heroes« betritt der Star erneut die Bühne,

erwartet von Amy Winehouse, die in einer Art Vorhölle festitzt. Lemmy Kilminster und Prince sind auch dabei. Ein theatrales Requiem mit Komik und leisen Tönen, lauter Musik und immer wieder verblüffenden Einsichten. Eintritt: 19,-/12,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**- 20:15 **Christian Schulte-Loh - »Bankrott Royal - Die Zukunft ist golden«** Comedy. WK 26,40 → **Senföpfchen, Große Neugasse 2-4**
- 20:30 **Malarina - »Serben sterben langsam«** Österreichischer Kabarettpreis 2022. WK 23,-/14,- → **Comedia Theater, Vondelstr. 4-8**

erwartet von Amy Winehouse, die in einer Art Vorhölle festitzt. Lemmy Kilminster und Prince sind auch dabei. Ein theatrales Requiem mit Komik und leisen Tönen, lauter Musik und immer wieder verblüffenden Einsichten. Eintritt: 19,-/12,- → **Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25**

JOTT WE DE

- 20:00 **Golden Girls - »Ein Koffer voller Damen«** Travestie Revue-Show. Eintritt: WK 24,-/20,10 AK 28,-/23,50 → **Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

KINDER

BONN

- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

KÖLN

- 15:00 **Engel & Esel Produktionen - »Remmidemmi unter Baum Nr. 5«** Ein fabelhaftes Stück für Kinder ab 3 Jahren über die wunderbare Vielfalt aller Tiere und Menschen und das Verbindende in der Musik. Eintritt: WK ab 14,30 → **Senföpfchen, Große Neugasse 2-4**

SPORT

BONN

- 14:00 **Bonner SC - Fortuna Düsseldorf U23** Freundschaftsspiel. → **Kunstrasenplatz, An der Josefshöhe**

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** von 8-16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche i Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → **Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63**
- 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 59,- → **Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennestr. 5**

KÖLN


- 10:00 **Sticks & Stones** LGBTQ+ Job- & Karrierehilfe von 10-17 Uhr. → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- 18:00 **fünfzehnminuten** Die studiobühne öffnet für drei Tage die Bühnen der TanzFaktur für Performance, Tanz, Mini-Drama, Kurz-Konzert, Lesung, Multimedia-Happening, Lecture, Audio Play, Ausstellung, Diskussion, Live Painting, Kurzfilm, Musikvideo, Street Art und Diskursschlicht. Eintritt frei. → **TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w**
- 19:30 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 5,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2024 ist der:

12. Januar 2024

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin




NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR



Chilly GONZALES

25.07.24 KÖLN - RONCALLIPLATZ



THE NATIONAL

27.06.24 BONN - KUNST!RASEN




STARCATCHER
WORLD TOUR

03.07.24 BONN - KUNST!RASEN



NILE RODGERS & CHIC

04.07.24 BONN - KUNST!RASEN



IL TOP
PLUS SPECIAL GUEST

05.07.24 BONN - KUNST!RASEN



ZUCCHERO
OVERDOSE D'AMORE
WORLD TOUR 2024

11.07.24 BONN - KUNST!RASEN




Jamie Cullum

26.07.24 BONN - KUNST!RASEN



KEANE²⁰

07.08.24 BONN - KUNST!RASEN



KORN

19.08.24 BONN - KUNST!RASEN



Arnd Zeigler
HAT SCHON
GELB!

16.04.24 BONN - BRÜCKENFORUM

Harmonie Bonn

17.01.24 RONNIE ROMERO

04.02.24 17 HIPPIES

03.03.24 MITCH RYDER

27.03.24 LAYLA ZOE

23.04.24 SHAKATAK



24.04.24 KÖLN - KANTINE

Fischer-Z

05.05.24 KÖLN - KANTINE

KUNST!RASEN BONN OPEN AIR 2024

09.08. PUR · 17.08. SILBERMOND

18.08. LEA · 23.08. SCHILLER

bonnticket Hotline **0228**
kölnticket westticket 502010

21

Sonntag

KONZERT KÖLN

- 18:00 Emma Rawicz »Chroma« Jazz. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 19:00 Art & Weise - »Zo Hus« Chormusik. Eintritt: WK 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4
- 20:00 Dorian Electra Pop. WK 25,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 The Sisters Of Mercy Support: The Virginmays. Eintritt: WK 35,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

BÜHNE BONN

- 11:00 Kabarettistische Neujahrsempfang des Pantheon-Förderkreises mit Rainer Pause und dem Förderkreis-Vorsitzenden Prof. Horn sowie Nessi Tausendschön und weiteren Überraschungs-Bühnengästen. Voranmeldung erforderlich. Eintritt frei. → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 14:00, 18:00 Stylez! Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:30 Die Leiden des jungen Werther Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 17:00 Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 18:00 PREMIERE: Flight Flughafenkomödie des derzeit wohl erfolgreichsten englischen Komponisten Jonathan Dove. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session. Eintritt: WK 42,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 18:00 Weiße Turnschuhe Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:00 Fischer & Jung - »Innen 20, aussen ranzig« Mit ihrem Programm erfüllen sich Fischer & Jung den Traum, ihre Talente als Comedy-Duo auszuleben. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 fringe ensemble - »Wunderland ist überall« Performance mit Texten von fünf Autor*innen aus fünf Ländern und Textpassagen aus Lewis Carrolls faszinierender Geschichte. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

KÖLN

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical → Musical Dome, Goldgasse 1
- 15:00 Ingolf Lück - »Sehr erfreut!« Die Comedy-Tour 2024. Eintritt: WK 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4
- 18:00 Café Populaire von Nora Abdel-Maksoud. 6.- bis 30.- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
- 19:00 Markus Barth - »Ich bin raus!« In seiner neuesten Soloshow findet und feiert der mehrfach preisgekrönte Stand-Up Comedian und Bestseller-Autor die Rücktrittsbremse im Hamsterrad. Eintritt: WK 23,-/14,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2024 ist der:

12. Januar 2024

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

SPORT BONN

- 15:30 Telekom Baskets Bonn - Alba Berlin easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS BONN

- 10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung unter 0228 1 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life - KulturBistro, Endenicher Str. 43
- 11:30 Welt im Wandel - Von der Romantik zur Gegenwart Führung durch die neue Dauer-ausstellung. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:30 Führung durch die Doppelkirche Schwarzheindorf Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzheindorf zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Doppelkirche Schwarzheindorf, Dixstr. 41

JOTT WE DE

- 18:00 Schwanensee von Pjotr Iljitsch Tschaikowski mit dem Royal Classical Ballet. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST BONN

- 11:30 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde - Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstädtenring 36
- 15:00 Sternenhimmel Workshop »Acrylmalerei« für Erwachsene. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: WK 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR BONN

- 17:00 TapetenPoeten Offene Lesebühne. Infos: tapetenpoeten.de. Eintritt: 10,- → Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18
- 18:00 Angelika Klüssendorf liest aus »Risse« Angelika Klüssendorf war mit »Risse« für den Deutschen Buchpreis 2023 nominiert. Die Kaschnitz-Preisträgerin erzählt die Vorgeschichten zum Erfolgsroman »Das Mädchen« neu und entfaltet in zehn Geschichten ein Kinderleben in der DDR in den 60ern und 70ern. Moderation: Ebba Hagenberg-Milii. Eintritt: WK 18,- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

KINDER BONN

- 11:00, 15:00 Die kleine Hexe nach den Kinderbüchern von Otfried Preußler für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 Familienführung mit Handpuppe Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Ausstellung mit dem gesprächigen Hund der Familie Macke entstehen im Anschluss eigene kleine Kunstwerke. Kosten: 4,- (zzgl.

Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstädtenring 36

KÖLN

- 14:00 Glücklicherweise Ameise Kinder- und Puppentheaterstück für Kinder ab 3 Jahren zum Mitmachen, Mitbestimmen und Mitwahren. Eintritt: 8,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

EXTRAS BONN

- 10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung unter 0228 1 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahre: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life - KulturBistro, Endenicher Str. 43

EXTRAS BONN

- 11:30 Welt im Wandel - Von der Romantik zur Gegenwart Führung durch die neue Dauer-ausstellung. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:30 Führung durch die Doppelkirche Schwarzheindorf Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzheindorf zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Doppelkirche Schwarzheindorf, Dixstr. 41

JOTT WE DE

- 11:00 Neujahrsempfang mit Lesung von Marion Poschmann und Jan Wagner zur Ausstellung »Christiane Löhr, Symmetrien des Sachtens« und Signierstunde der Künstlerin zur Finissage. → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

22

Montag

KONZERT BONN

- 19:00 Liedersoirée In der neuen Soirée-Reihe zeigen Ensemblemitglieder ihre Schokoladenseiten. Heute: Ein Überraschungsprogramm von Anna Princeva mit Klavierbegleitung. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 Sonderkonzert Philippe Tondre - Oboe und Danae Dörken - Klavier spielen Werke von Robert Schumann und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 25,-/13,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

- 20:00 Maria Mena Popsängerin aus Norwegen. Eintritt: WK 40,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11

BÜHNE BONN

- 15:00, 20:00 Gregor Gysi - »Auf eine Currywurst mit Gregor Gysi!« Ein Autobiographischer Blick hinter die Kulissen des Politikbetriebs. Gregor Gysi - so offen und persönlich wie noch nie. Moderation: Hans-Dieter Schütt. Eintritt: WK 26,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:30 Die Leiden des jungen Werther Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

BÜHNE

22. Montag

Gregor Gysi



15:00, 20:00 → Bonn, Pantheon

23

Dienstag

KONZERT KÖLN

- 19:00 Blond - »Perlen«-Tour Indie-Pop. Eintritt: WK 27,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Alex Goodman & The Epoque String Quartet Jazz. Eintritt: WK 22,-/12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

- 20:00 Kokubu - The Drums of Japan - »Sound of Life«-Tour Eine magische Japan-Reise zwischen artistischem Trommelsturm und zarten Bambusflötentönen - Die japanische Trommelschau Kokubu begeistert mit faszinösen Rhythmen und kraftvoller Athletik. Eintritt: WK ab 47,- → Forum, Am Büchelhof 9, Leverkusen

BÜHNE BONN

- 19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session. Eintritt: WK 42,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 B.Dance - »Floating Flowers« Das Tanzstück des taiwanesischen Choreografen Po-Cheng Tsai ist vom Ghost Festival inspiriert, einer traditionellen religiösen Feierlichkeit aus Taiwan. **Ausverkauft!** → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 Weiße Turnschuhe Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Quatsch Comedy Club Deutschlands bekannteste Stand-Up-Comedy Show. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

EXTRAS BONN

- 20:00 Schlachtplatte Die Jahresendabrechnung 2023 mit dem Kabarett-Quartett Robert Griess, Alice Köfer, Holger Müller und Kathi Wolf. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. → Musical Dome, Goldgasse 1

LITERATUR BONN

- 20:00 Prof. Dr. Jan Dietrich - »Hebräisches Denken« Denkgeschichte und Denkwesen des Alten Testaments (mit Lichtbildern). → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KÖLN

- 20:00 »We'll write songs in the dark« Lesung und Gespräch mit Rou Reynolds (Enter Shikari). Moderation: Daniela Danz. Eintritt: WK 15,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

KINDER KÖLN

- 19:00 performing:Jazz - »Reversed Piece« Tanzproduktion für Zuschauer ab 8 Jahren. Eintritt: WK 10,-/7,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

SPORT BONN

- 19:30 Bonner SC - FC Blau-Weiß Karbach Freundschaftsspiel. → Kunstrasenplatz, An der Josefshöhe

23. BÜHNE

Schlachtplatte



Um 2023 endgültig den Garaus zumachen, scharf der Kölner Kabarettist Robert Griess bei »Schlachtplatte« Die Jahresendabrechnung« einmal mehr mit Alice Köfer, Holger Müller und Kathi Wolf drei Kabarett-Kolleg:innen um sich, um als Ensemble abzurechnen mit allem, was quer und schief läuft. Jeder der Künstler:innen für sich ist schon ein Komikknaller am Humorstandort Deutschland - als Ensemble aber sind sie noch mehr als nur die Summe ihrer Einzeltalente. Und gemeinsam rechnen sie ab: aktuell, abwechslungsreich und aberwitzig.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

EXTRAS BONN

- 16:00 Medusen-Mosaik Führung in der Schaurestaurierung. Kosten: Nur Eintritt. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:15 »Klimakrise, Artensterben und wie weiter?« Die Ringvorlesung »Aspekte der Klimakrise« geht in die nächste Runde. Heute: Dr. Stephan Klose, Björnens Beratende Ingenieure GmbH - »Entwicklung des Grundwasservorkommens: Rückläufiges Wasserdargebot - Umgang und Anpassungsmöglichkeiten → Hörsaal 1, Campus Poppelsdorf, Endenicher Allee 19c

JOTT WE DE

- 19:30 Namibia & Botswana - Wildnis Afrika! Live-Reportage von Thomas Sbampato. Eintritt: WK 18,- → Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Liam Cromby** Eintritt: WK 17,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **The WheelWalkers** WK 16,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 16:00 **Weißer Turnschuh** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:00 **PerforME** Das Junge Ensemble Marabu geht in PerforME für Zuschauer ab 14 Jahren der Frage nach, wer wir außerhalb der permanenten Selbstdarstellung eigentlich sind. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Kabarettische Karnevalsrevue. Eintritt: WK 42,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Die Kinder** Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Michael Mittermeier** - »#13« In der Reihe »Quatsch keine Opern«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Schlachtplatte** Die Jahresendabrechnung 2023 mit dem Kabarett-Quartett Robert Griess, Alice Köfer, Holger Müller und Kathi Wolf. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Wednesday Night Live** Late-Night-Show trifft Open-Mic. Mo-

derator Nico Hoffmeister empfangt Nachwuchscomedians, die ihr neuestes Material vor dem Publikum testen. Eintritt: WK 12,- AK 14,-/18,- → *PAUKE -life- KulturBistro, Endericher Str. 43*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Der Nazi & der Friseur** Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Yorick Thiede** - »Tannenecker Ouvertüre« Stand-Up Comedy. Eintritt: WK 17,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:15 **Weimarer Kabarett** - »Goethe Zeiten, schlechte Zeiten« Musikkabarett. Eintritt: WK 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

JOTT WE DE

- 20:00 **Khalid Bounouar** - »DMC - drive me crazy« Comedy. → *Scala, Uhländstr. 9, Leverkusen*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Roland Jankowsky** - »Wenn Overbeck (wieder)kommt...« Lesung. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN

- 11:00 **Die kleine Hexe** nach den Kinderbüchern von Otfried Preußler für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 19:30 **»Goethe, Train & Co«** Ein amüsant-anekdotescher Bildvortrag von Rainer Selmann mit literarischen Lesungen von Larissa Laë über Bonn und die Literaten. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*
- 20:00 **Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau** Multimediale Lesung: Die Autorin Angela Krumpfen liest aus ihrem Buch »Spiel mir das Lied vom Leben (Judith und der Junge von Schindlers Liste)«. Begleitung: Paul Rosner (Ukraine) - Violine. Eintritt frei. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Celebrating 30 Years Ruf Records** mit Bernard Allison, Ally Venable & Katie Henry. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Luca Noel** - »7 Leben«-Tour Pop Songs mit Hip-Hop- und Rock-Einflüssen. Eintritt: WK 29,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Nicklas Sahl** Singer-Songwriter aus Dänemark. WK 28,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **NoName** - »Sundial«-Tour Eintritt: WK 28,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Oskar Haag** - »Lullaby«-Tour Eintritt: WK 17,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

- 20:00 **Transmission - The Sound of Joy Division** Joy Division Tribute-Band - 45 Years Of »Unknown Pleasures«-Tour. Eintritt: WK 23,- → *Yard Club, Neußel Landstr. 2*

- 20:00 **Wizo** Punkrock. Support: Punkverräter. WK 35,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

- 21:00 **Smokemaster** Psychedelic Rock. Support: Crimson Oak. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:00 **PerforME** Das Junge Ensemble Marabu geht in PerforME für Zuschauer ab 14 Jahren der Frage nach, wer wir außerhalb der permanenten Selbstdarstellung eigentlich sind. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 4*

- 19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhuhe für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 19:30 **Weißer Turnschuh** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »Around the World in 80 Days« Adaption frei nach Jules Verne (in englischer Sprache). Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comediennes/Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms - und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: 10,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

- 20:00 **Daphne de Luxe** - »Kopfhoch, Brust raus!« Daphne leberiert ihr Showkonzept aus Kabarett, Comedy, Live-Gesang und hautnahem Kontakt zum Publikum. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Mnemon** von Simon Solberg und Ensemble. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2024 ist der:

12. Januar 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Yorick Thiede** - »Tannenecker Ouvertüre« Stand-up Comedy. WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 20:00 **Der Nazi & der Friseur** nach dem Roman von Edgar Hilsenrath. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2016. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

- 20:00 **FreakAdemy Cologne** - »Dark Ride« Eine performative Auseinandersetzung mit dem Hang zum Voyeurismus, der Sucht nach Rausch und der Angst vor der Willkürlichkeit des Lebens. Dadaismus, Komödie und die allgegenwärtige Finsternis verschmelzen zu einer Geisterbahn der etwas anderen Art. Eintritt: 15,-/17,- → *TanzFaktor Aussenspielfstätte Technologiepark, Vitalisstr. 314*

- 20:00 **Futur3** - »Surviving Men« Ein theatrales Game über die Natur von Vorurteilen. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

- 20:00 **Rebecca Carrington** - »Me and my Cello« Die preisgekrönte Musikkomödiantin Rebecca Carrington und ihr Cello »Joe« aus dem 18. Jahrhundert parodieren alles von Pop bis Oper und von Jazz bis Bollywood. WK 23,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

- 20:00 **Schwanensee** Ballett von Peter I. Tschaiakowsky mit dem Ukrainian Classical Ballet. WK 58,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 20:00 **Suse Lichtenberger** - »Ein Bericht aus der Vorhölle zum Erfolg« Kabarett / Comedy. WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:15 **Marcel Kösling** - »Streng geheim!« Marcel Kösling vereint in seinem 4. Sotoprogramm wieder mühelos Zabarett und Kabarei zu einem mitreißenden Mix. Eintritt: WK 26,40 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

- 20:00 **Yves Macak** - »Best of Rzieher« Comedy. WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

- 20:00 **Yves Macak** - »Best of Rzieher« Comedy. WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

- 20:00 **Yves Macak** - »Best of Rzieher« Comedy. WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

- 20:00 **Yves Macak** - »Best of Rzieher« Comedy. WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

- 20:00 **Yves Macak** - »Best of Rzieher« Comedy. WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Stefan Schenkl** - »Xaxaxu!« Stefan Schenkl liest aus seinem grotesken Abenteuerroman. Eintritt frei. → *Ristorante »Il Borgo«, Kalkuhlstr. 29*

KÖLN

- 20:00 **Sascha Lange** - »Depeche Mode« Eine Lesung voller Geschichten aus mehr als 40 Jahren Bandgeschichte. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*



JANUAR 2024

Fr 12. JANUAR

Nicole Jäger
Walküre

Sa 13. JANUAR

Der Tod
Gevatter unser

Do 18. JANUAR

Ingolf Lück
Sehr erfreut!
Die Comedy Tour

23./24. JANUAR

Schlachtplatte
Die Jahresendabrechnung 2023

Do 25. JANUAR

Yorick Thiede
Tannenecker Ouvertüre

Mi 31. JANUAR

Benaissa Lamroubal
Best-of

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

24. Mittwoch

EXTRAS

Angela Krumpfen

Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau



20:00 → Bonn, Theater im Ballsaal

KONZERT

BONN

- 17:00 **BonnLive XXL Karnevals-konzert** mit Räuber, Kasalla, Höhner, Mo-Torres, Paveier, Bläck Fööss und Köbesse. Eintritt: VK ab 39,- → *Kameha Grand, Am Bonner Bogen 1*
- 19:00 **MoonKids WK 11**. → *Rock Er Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

TIPP
20:00 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute: Eyolf Dale – »Solo Excursions«. Eintritt: VK 27,-/13,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

- 20:00 **Bounce A Tribute To Bon Jovi**. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Freitagskonzert 5: Gipfel-treffen** Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert Werke von Ludwig van Beethoven, Fazil Say und Richard Strauss. 19:15 Uhr: Konzerteinführung mit Dirk Kafkan & Tilmann Böttcher. Eintritt: VK 17,- bis 34,- → *Opernhaus Bonn, Foyererbühne, Am Boeselerhof 1*

KÖLN

- 18:30 **Avatar** – »The Great Metal Circus«-Tour Alternative- und Melodic Death Metal. Eintritt: VK 34,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:00 **Tropikal Ltd.** – »Quality«-Tour Die dreiköpfige Band greift Elemente der 80er-Jahre-Popmusik und Synthie-Sounds auf und verleiht diesen einen zeit-gemäßen Spin. Eintritt: VK 26,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*



Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal

Eyolf Dale

Klavier

– Solo Excursions

– Fr | 26.01.24 | 20 Uhr

– Tickets: www.bonnticket.de

– Beethoven-Haus Bonn
Kammermusiksaal
Bonngasse 24-26
53111 Bonn
www.beethoven.de

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN

- 19:30 **20 Jahre gottes grüne wie-se** Die Kneipe im Belgischen Viertel feiert ihr 20-jähriges mit Per-riotators, Die Formation Doppel-herz 2000 und Klee. Eintritt: VK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mül-heimer-Str. 117*

- 20:00 **Achtung Baby U2-Tributes-how**. Eintritt: VK 22,- AK 26,- → *Yard Club, Neußter Landstr. 2*

- 20:00 **Mace** Zwischen Punk-Rock und Rap Musik. → *MTC, Zülpi-cherstr. 10*

- 20:00 **Svaneborg Kardyb** – »Over Tage«-Tour Nikolaj Svaneborg und Jonas Kardyb sind mit Ein-flüssen aus dänischer Volksmusik und skandinavischem Jazz ein mehrfach preisgekröntes Duo aus Dänemark. → *Jaki im Stadtgar-ten, Venloer Str. 40*

- 20:00 **The Vaccines** – »Pick-Up Full Of Pink Carnations«-Tour Indie-Rock-Band aus London. Support: Teen Jesus & the Jean Teasers. Eintritt: VK 25,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

- 21:30 **The Tips** Reggae-Rock. Sup-port: The Informatics. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **De Flönz** Kölscher Pop zur Karnevalszeit. Eintritt: VK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

PARTY

KÖLN

- 20:00 **Diskotheke** Die Tanzparty ab 30 mit den DJs Boehmski Beat & Pete. Eintritt: VK 8,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 21:00 **Ehrensache** Kostümparty mit Brings, Stadtrand, Cat Ballou, Au-erbach & Querbeat. **Ausverkauf!** → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-

- Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ball-room, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 23:00 **Ehrenfeld Reggae / Dance-hall Night** Reggae, Dancehall, Afro, Amapiano & HipHop. → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 23:00 **Trashpop** Trashparty. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartho-lomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Das Tribunal** Mit ihrem Theaterstück »Das Tribu-nal« hat die britische Dramatike-rin Dawn King eine ebenso packende wie verstörende Dysto-pie geschaffen, die sich mit den Folgen der Klimakrise auseinan-der setzt. JTB-Intendant Moritz Seibert inszeniert das Stück mit einer Gruppe Jugendlicher aus dem Nachwuchsensemble des JTB für Jugendliche ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Her-mannstr. 50*

- 18:00, 21:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:00 **Meer Malente – Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: VK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrhaktschalle Pützchen, Holz-larer Weg 42*

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte Kabarettistische Karne-valsrevue geht in die 41. Session. Eintritt: VK 42,-/37,- → *Panthe-on, Siegburger Str. 42*

- 19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemein-sam mit Andrea Koschwitz aus Jo-hann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine ei-gene Theaterfassung gemacht. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **PREMIERE: Nora oder Ein Puppenhaus** von Henrik Ibsen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **Weißer Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Bora** – »Liebevollte Attitü-de« Stand-up-Comedy. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

- 20:00 **CocoonDance** – »Chora« Co-oonDance, vor allem für seine kraftvollen, den Körper dekon-struierenden Arbeiten bekannt, konzentriert sich in »Chora« wie nie zuvor auf die Vorstellung und Wahrnehmung des Raums. Ein-tritt: 17,-/19,- → *Theater im Ball-saal, Frongasse 9*

- 20:00 **Die Kinder** Die junge briti-sche Autorin Lucy Kirkwood ver-handelt in ihrem Stück in leicht-fügigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Janz Jeck«** Die Karnevals-Im-pro-Show: Wenn die Springmaus Karneval feiert, dann ist einiges anders. Keine der üblichen Kar-nevalsveranstaltungen, sondern Szenen, die auf Publikumszufal als Comedynummern improvisiert werden. VK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:00 **Wasihrwollt** Die Verwechs-lungskomödie (ab 14 Jahren) nach William Shakespeare bricht kunst-und lustvoll Geschlechterzu-schreibungen auf und stellt Fra-gen nach (Geschlechts-) Identität, Sexualität und dem Sinn des Le-bens. Eintritt: VK 15,-/10,- → *Co-media Theater, Vondelstr. 4-8*

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical → *Musical Dome, Goldgasse 1*

Eyolf Dale

Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Der norwegische Pianist ist ein Mann mit vielen Talenten und gilt als feste Größe in der norwegischen Jazz-Szene. Als überaus produktiver Komponist hat er Musik für Big Bands, Symphonieorchester, Streichquartette, Chöre und Vokalgruppen geschrieben, auf seinen vielbeachteten Solo-Alben überträgt er seine Talente als Arrangeur, Komponist und Improvisator auf die Klangwelt des Klaviers, als Bandleader machte er mit dem Oktett »Wolf Valey« und mit seinem Trio von sich reden. Seine Soloarbeit zeigt die reife lyrische Introvertiertheit, die oft mit norwegischem Jazz in Verbindung gebracht wird, aber auch eine forschende Neugier, die als Markenzeichen der jüngeren nordischen Improvisatoren gilt. Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

20:00 → Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus

JOTT WE DE

- 20:00 **Studiobühne Siegburg – »Der Gott des Gemetzels«** Komödie von Erfolgsautorin Yasmina Reza. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

- 20:00 **Café Populaire** von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

- 20:00 **Christian Ehring** – »Stand Jetzt!« Eine hochaktuelle Satire nach der Zeitenwende. Eintritt: VK 23,-/14,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

- 20:00 **Cola Lemon 30 Cent** Eine Ex-pedition in den dunklen Konti-nent der Spieltheaten. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

- 20:00 **FreakAdemy Cologne** – »Dark Ride« Eine performative Auseinandersetzung mit dem Hang zum Voyeurismus, der Sucht nach Rausch und der Angst vor der Willkürlichkeit des Lebens. Dadaismus, Komödie und die all-gegenwärtige Finsternis ver-schmelzen zu einer Geisterbahn der etwas anderen Art. Eintritt: 15,-/17,- → *TanzFaktor Aussen-spielstätte Technologiepark, Vita-lisstr. 314*

- 20:00 **Futur3** – »Surviving Men« Ein theatrales Game über die Na-tur von Vorurteilen. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

- 20:00 **Nito Torres** – »Komedie, Ka-barett, Kwatsch und Qualität!« Kabarett / Comedy. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürger-haus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Sven Pistor** – »Reinste Fuß-ballerotik!« Eintritt: VK 32,- **Aus-verkauf!** → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:15 **Daphne de Luxe** – »Kopf hoch, Brust raus!« Mit Haltung und Humor durchs Leben. Ein-tritt: VK 28,60 → *Senföpfchen, Große Neugasse 2-4*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Ste-venson (Ab 8 Jahren). → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

- 10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung durch die Ausstellung »Die Welt im Wandel«. Kosten: 15,- (Baby und Eltern einer Fam-ilie). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Barcamp »Gutes Leben für Ältere«** Menschen jeden Alters sind von 10-16:30 Uhr eingela-den, mitzudiskutieren und Ideen einzubringen. Anmeldung unter www.bonn.lifgutesleben.de. Eintritt frei. → *Haus der Bildung, Mül-heimer Platz 1*

- 16:00 **Philosophie und Kunst** Heute: »Das Rätsel der Identität« mit Prof. Dr. Martin Booms. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

- 20:00 **Jimi Jam** Die funky Jazz-Ses-sion, bei der jeder mitmachen kann, Instrumente bitte mitbrin-gen. Eintritt frei. → *MusikKneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

JOTT WE DE

- 11:00 **Studieninformationstage der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg** von 11-16 Uhr mit Infos zu den Bachelorstudiengängen der Fachbereiche Informatik und In-genieurwissenschaften und Kom-munikation. → *Campus Sankt Augustin, Grantham Allee 20*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Bonner Song Slam** Heute: 3. Runde. Der Slam für Singer/Son-gwritterInnen – das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Ein-tritt: VK 10,- → *RheinBühne, Ox-fordstr. 20-22*

- 20:00 **Flakeshirt & Manic Libera-tion** Indie/Postrock/Alternative aus Bonn und Köln. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

- 20:00 **The Path Of Genesis** A Tribute To 70s-Genesis. Eintritt: VK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **HeXer & Sam Sillah** – »25i-de«-Tour Rap. Eintritt: VK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

- 19:30 **Eddin** – »Du fehlst«-Tour Rapper. Eintritt: VK 39,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 19:30 **Skinny Lister** – »Down On the Barrier«-Tour Folkband aus London. Support: Tim Vantol. Eintritt: VK 25,- → *Luxor, Luxem-burger Str. 40*

- 20:00 **Chris James** – »The Thrill of the Chase«-Tour Eintritt: VK 22,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **Doctor Krápula** Mischung aus Punk, Cumbia, Ska, Hip Hop und Reggae. Eintritt: VK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

- 20:00 **James Arthur** – »Bitter Sweet Love«-Tour Eintritt: VK 45,- **Ausverkauf!** → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute: Frida. Eintritt: VK 14,-/8,- AK 17,-/10,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

- 20:00 **Maschinist** Support: The Recalls. Eintritt: 13,- → *MTC, Zülpi-cherstr. 10*

- 20:00 **Wishbone Ash** Die Londoner Progressive Rock-Band wurde 1969 gegründet. Support: Teen Jesus & the Jean Teasers. Eintritt: VK 41,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

- 21:30 **Los Gios** Freakbeat & Ga-genpunk aus Spanien. Support: The Recalls. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 21:00 **Whiteshake** Tribute to Whitesnake. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

- 20:00 **Sweet Fastelovend #1** mit Kasalla, Domstürmer & Lupo. **Ausverkauf!** → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mi-ke. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Ga-rage, Soul, RnR & Punkrock. Ein-tritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 23:30 **Tom-Tom Club** Heute mit Ve-ment. → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 15:00, 17:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: (CN-Ballet de Lorraine – »Twelve Ton Rose«) Die Werke der Choreografin und bildenden Künstlerin Trisha Brown (1936-2017) gehören zum Reper-

toire der weltweit renommiertesten Ballettkompanien. »Twelve Ton Rose« ist das zweite Werk in Trisha Browns Musikzyklus, basierend auf Anton Webers Opus 5, 7 und 28. Eintritt: WK 15,-/17,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

18:00 **Flight** Flughafenkomödie des derzeit wohl erfolgreichsten englischen Komponisten Jonathan Dove. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Weißer Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Woyzeck** von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzurufen. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **Bonn University Shakespeare Company** »Around the World in 80 Days« Adaption frei nach Jules Verne (in englischer Sprache). Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Christoph Sieber** »Weitermachen!« In Siebers neuem Programm geht es um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt. Eintritt: WK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **CocoonDance** »Chora« CocoonDance, vor allem für seine kraftvollen, den Körper dekonstruierenden Arbeiten bekannt, konzentriert sich in »Chora« wie nie zuvor auf die Vorstellung und Wahrnehmung des Raums. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Mirandolina** Lustspiel von Carlo Goldoni um eine attraktive und geschäftstüchtige Wirtin und ihre Verehrer. Eintritt: WK 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

20:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 **Wasihrowoll** Die Verwechslungskomödie (ab 14 Jahren) nach William Shakespeares bricht kunst- und lustvoll Geschlechterzuschreibungen auf und stellt Fragen nach (Geschlechts-) Identität, Sexualität und dem Sinn des Lebens. Eintritt: WK 15,-/10,- → Comedia Theater, Vondelstr. 4-8

20:00 **Büchner** Die Weltgeschichte meint es nicht persönlich mit dir. Von Björn Gabriel mit Texten von Georg Büchner. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Cola Lemon 30 Cent** Eine Expedition in den dunklen Kontinent der Spielotheken. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26

20:00 **FreakAdemy Cologne** »Dark Ride« Eine performative Auseinandersetzung mit dem Hang zum Voyeurismus, der Sucht nach Rausch und der Angst vor

der Willkürlichkeit des Lebens. Dadaismus, Komödie und die allgegenwärtige Finsternis verschmelzen zu einer Geisterbahn der etwas anderen Art. Eintritt: 15,-/17,- → TanzFaktur Aussen-spieltätte Technologiepark, Vita-lisstr. 314

20:00 **Futur3** »Surviving Men« Ein theatrales Game über die Natur von Vorurteilen. Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Mike & Aydin** »Jahresrück... Bla... Bla« Eine knallharte Abrechnung mit 2023. Gast: Kadir Zeyrek. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stallwerk, Dreikönigenstr. 23

20:15 **Daphne de Luxe** »Kopfhoch, Brust raus!« Mit Haltung und Humor durchs Leben. Eintritt: WK 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

KUNST

BONN

15:00 **Vielheit der Stile** Workshop »Freihandzeichnen und Architektur für Erwachsene. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: WK 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER

BONN

15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

JOTT WE DE

15:00 **Theater Liberi** »Tarzan« Musical nach der Geschichte von Edgar Rice Burroughs für Kinder ab 4 Jahren. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

SPORT

BONN

13:00 **Bonner SC - Sportfreunde Baumberg** Freundschaftsspiel. → Kunstrasenplatz, An der Josefs-höhe

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring

EXTRAS

BONN

10:00 **Wissenschaftsrallye rund um Poppelsdorf** Die akademische Schnitzeljagd für 13-18-Jährige: An zahlreichen Stationen gibt es Rätsel, Wissenswertes und interessante Aufgaben aus vielen verschiedenen Fächern zu lösen. Informationen und Anmeldung unter uni-bonn.de/wissenschaftsrallye. Teilnahme kostenlos. → Anatomisches Institut, Nussallee 10

15:00 **Destination: Bonn A** Flight from the Sixties into the Future. Führung in englischer Sprache. Eintritt frei bis 16 Jahre. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

JOTT WE DE

10:00 **Studieninformationstage der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg** von 10-13 Uhr mit Infos zu den Bachelorstudiengängen der Fachbereiche Angewandte Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Sozialpolitik und Soziale Sicherung. → Campus Sankt Augustin, Grantham Allee 20

KONZERT

BONN

11:00 **Im Spiegel 3: Zarathustra** Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert »Also sprach Zarathustra« - Tondichtung für großes Orchester op. 30 von Richard Strauss. Im Gespräch: Esther Schweins. Eintritt: WK 15,- bis 29,- → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

15:30 **161. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute mit Joachim Clerch (Kubal/Deutschland). Eintritt: WK 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

KÖLN

17:00 **Willi Wilden** »Wat e Theater« Kölsche Musik. WK 28,60 → Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

18:00 **Mary Halvorson Amaryllis Sextet** »Cloudward« Jazz. WK 28,-/16,- AK 32,-/18,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Bad Omens** »Concrete Forever«-Tour Metalcore aus den USA. WK 40,- Ausverkauft! → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Goldroger** Rapper. WK 35,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Spidergawd** Hard-Rock-/Heavy-Metal-Band aus Norwegen. Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

JOTT WE DE

19:00 **Roberto Moya** »Recital« Virtuoso Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika mit Werken von Fernando Sor, Isaac Albéniz, Hector Villa-Lobos und Roberto Moya u.a. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehweg 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:30 **Die Leiden des jungen Werther** Jan Bosse hat gemeinsam mit Andrea Koschwitz aus Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman eine eigene Theaterfassung gemacht. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

17:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 **Bonn University Shakespeare Company** »Around the World in 80 Days« Adaption frei nach Jules Verne (in englischer Sprache). Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

18:00 **CocoonDance** »Chora« CocoonDance, vor allem für seine kraftvollen, den Körper dekonstruierenden Arbeiten bekannt, konzentriert sich in »Chora« wie nie zuvor auf die Vorstellung und Wahrnehmung des Raums. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

18:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte Kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session. Eintritt: WK 42,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

18:00 **Weißer Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 **Michael Hatzius** »Echoterik« Puppen-Comedy mit ech-

2024

Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB



SAMSTAG
13.01.
20:00 UHR

ELTON & THE JOELS
„The Music of Elton John & Billy Joel“

TOMMY JAUD

„Man müsste mal“ – Buchpräsentation

DONNERSTAG
18.01.
20:00 UHR



FREITAG
19.01.
20:00 UHR

BOSSTIME
„A Tribute to Bruce Springsteen & The E-Street Band“

MARCUS SCHINKEL'S TRIBUTE TO SUPERTRAMP

SAMSTAG
20.01.
20:00 UHR



SAMSTAG
27.01.
20:00 UHR

THE PATH OF GENESIS
„Die 70s Genesis-Tribute-Band“

FRED KELLNER

Coverversionen von Klassikern der Soul- und Funkmusik

FREITAG
02.02.
20:00 UHR



**VORVERKAUF ONLINE UNTER
WWW.HARMONIE-BONN.DE,
IN DER HARMONIE UND
ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN**

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSÄTZ MEDIA

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

quisiten Improvisationen. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

TIPP
20:00 **Lisa Eckhart** - »Kaiserin Stasi die Erste« In der Reihe »Quatsch keine Oper«. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

15:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

18:00 **FreakAdemy Cologne** - »Dark Ride« Eine performative Auseinandersetzung mit dem Hang zum Voyeurismus, der Sucht nach Rausch und der Angst vor der Willkürlichkeit des Lebens. Dadaiismus, Komödie und die allgegen-

wärtige Finsternis verschmelzen zu einer Geisterbahn der etwas anderen Art. Eintritt: 15,-/17,- → *TanzFaktur Aussenspielstätte Technologiepark, Vitalisstr. 314*

18:00 »Frühlings Erwachen: Baby, I'm burning!« Nach Frank Wedekind. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

18:00 **Futur3** - »Surviving Men« Ein theatrales Game über die Natur von Vorurteilen. Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

18:00 **Mike & Aydin** - »Jahresrück... Bla... Bla« Eine knallharte Abrechnung mit 2023. Gast: Kadir Zeyrek. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

18:00 **Wasihrwollt** Die Verwechslungskomödie (ab 14 Jahren) nach William Shakespeare bricht kunst- und lustvoll Geschlechterzuschreibungen auf und stellt Fragen nach (Geschlechts-) Identität, Sexualität und dem Sinn des Lebens. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vondelstr. 4-8*

20:00 **Simon Stäblein** - »Ich schmeiß mich weg!« Stand-Up Comedy. Eintritt: WK 18,- → *AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127*

KUNST BONN

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde - Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

14:00 **Trash up** Werkstatt für Alle. Heute: »Wandlichter aus PET-Flaschen« zur Ausstellung »Immanuel Kant und die offenen Fragen«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/15,- Kinder 5,-/12,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

29. Montag

BÜHNE

Lisa Eckhart



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Eine Mischung aus Stalin und Sisi. Das wollte Lisa Eckhart werden, und ihr Traum hat sich erfüllt. Nun liegt ihre Machtergreifung bereits ein Jahrzehnt zurück. Das große Thronjubiläum steht an, und eigentlich läuft alles bestens. Abgesehen von den üblichen Bedrohungen: Der durchgeknallte Westen. Die wiedervereinigte Sowjetunion. Volksaufstände und versuchte Attentate durch die eigene Familie. Darum kümmert sich die Kaiserin später. Jetzt erst einmal freut sie sich auf ihre Jubiläumsfeier.

20:00 → *Bonn, Opernhaus Bonn*

LITERATUR BONN

16:45 **Doris Conradi** - »Aber die Insel« Doris Conradi liest aus ihrem Roman: Eine Frau sucht auf einer kleinen Insel im Atlantik eine Auszeit, doch eines Tages ist ihr Hotel evakuiert worden und sie ist auf sich allein gestellt. → *Galerie 62, Germanenstr. 62*

KINDER BONN

11:00 **Bunt zur Sache** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern (3-6 Jahre). Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 6,-/3,- Kind 3,-/1,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbenteuer (ab 6 Jahre). Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Ronja Räubertochter** nach Astrid Lindgren (ab 6 J.). → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:00 **Winterzauber** Museumsnachmittag für Familien (Kindern ab 4 J.). Anmeldung: museum@beethoven.de. WK 20,-/10,-/15,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

EXTRAS BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter (0228) 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder (6-11 J.): 7,50, (3-6 J.): 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43*

11:00 **Bonn in der NS-Zeit** Verfolgung und Widerstand. Der Stadt-rundgang von StattReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz*

11:30 **Welt im Wandel - Von der Romantik zur Gegenwart** Führung durch die neue Dauerausstellung. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

16:00 **Künstlerinnengespräch** zum Ende der Ausstellung »Time Capsule« mit Jutta Dornhöfer, Sabine Hespér-Müller und Irmgard Hofmann. → *Galerie 62, Germanenstr. 62*

29

Montag

KONZERT KÖLN

20:00 **Bad Omens** - »Concrete Forever«-Tour Metalcore-Band aus USA. WK 40,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Yoke Lore** - »The Holy Havoc«-Tour Indie-Pop aus New York. Eintritt: WK 24,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE BONN

19:00 **Pink Punk Pantheon** Kabarettistische Karnevalsrevue. Eintritt: WK 42,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »Around the World in 80 Days« Adaption frei nach Jules Verne (in englischer Sprache). Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

TIPP
20:00 **Lisa Eckhart** - »Kaiserin Stasi die Erste« In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

20:00 **Die unendliche Geschichte** WK 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KINDER BONN

10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbenteuer (Ab 6 Jahren). Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 **Ronja Räubertochter** nach Astrid Lindgren (ab 6 J.). → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS BONN

20:00 **Das Baltikum entdecken** Eine Reise durch Litauen, Lettland, Estland und Königsberg. Live-Reportage von Aneta & Dirk Bleyer. WK 18,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

30

Dienstag

KONZERT KÖLN

19:00 **Periphery** - »The Wildfire«-Tour Progressive-Metal-Quintett. Special Guest: Crooked Royals. Eintritt: WK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

19:30 **Rolling Quartz** All female K-Pop-Band. Eintritt: WK ab 45,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Boy & Bear** Die australische Folk-Rock-Band hat zuletzt ihr selbstbetitelltes fünftes Studioalbum veröffentlicht. Support: Boo Seeka. Eintritt: WK 28,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Dave Hause** - »Haunted Churches«-Tour Dave Hause kommt mit seinem sechsten Soloalbum »Drive It Like It's Stolen«. Eintritt: WK 28,- *Ausverkauf!* → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **June Freedom** - »7 Seas«-Tour Afro-/Alt-Pop. Eintritt: WK 21,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **PaulWetz** - »Tanz in deiner Wohnung«-Tour Indie mit elektronischen Einflüssen. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Ritter Lean** Indie Pop. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **The Menzingers** Punk-Rock-Band aus den USA. Eintritt: WK 20,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

BÜHNE BONN

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session. Eintritt: WK 42,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Weißer Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »Reporture Around the World in 80 Days« Adaption frei nach Jules Verne (in englischer

30. Dienstag

BÜHNE

Hagen Rether



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. Rethers »Liebe« ist tragisch, komisch, schmerzhaft, ansteckend: Das ständig mutierende Programm mit dem immer gleichen Titel verursacht nachhaltige Unzufriedenheit mit einfachen Erklärungen und stiftet zum Selberdenken und -handeln an. Bis zu dreieinhalb Stunden plädiert der Kabarettist leidenschaftlich für Aufklärung und Mitgefühl, gegen Doppelmoral und konsumselige Wurstigkeit.

20:00 → *Bonn, Opernhaus Bonn*

www.rtp-bonn.de

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| REGATTA DE BLANC Play THE POLICE 5.1. Beginn: 20 Uhr | DEMON'S EYE Tribute To DEEP PURPLE 3.2. Beginn: 20 Uhr |
| BOOGIE WONDERSTARS 6.1. Beginn: 20 Uhr | MAD ZEPPELIN 23.2. Beginn: 20 Uhr |
| SIMON + GARFUNKEL REVIVAL BAND 12.1. Beginn: 20 Uhr | MAM BAP Spielt 16.+17. Februar Beginn: 19:30 Uhr |
| BOUNCE Play BONJOVI 26.1. Beginn: 20 Uhr | RIDDIM OF ZION A Tribute To BOB MARLEY 24.2. Beginn: 20 Uhr |
| PRISTINE 31.1. Beginn: 20 Uhr | Heart & Soul Blues Brothers Show 9.3. Beginn: 20 Uhr |
| 30J. RUF Rec. ALLY VENABLE BERNARD ALLISON KATIE HENRY 25.1. Beginn: 19 Uhr | |

Bonn - HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bonnicke.de (0228) 96946522

31

Mittwoch

KONZERT

BONN

TIPP

- Sprache). Eintritt: 20,-/16,-/10,-
→ **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **CocoonDance** - »Standard«
In »Standard« setzt die Cocoon-
Dance Company sich mit dem Ge-
sellschaftstanz wie mit einer völ-
lig unbekanntem Bewegungsform
auseinander. Eintritt: 17,-/19,- →
Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Hagen Rether** - »Liebe« In
der Reihe »Quatsch keine Operk.
→ **Opernhaus Bonn, Am Boesela-
gerhof 1**
- 20:00 **Martin Reinl & Carsten
Haffke** - »Unter Puppen« Pup-
pencomedy. Eintritt: VKK
32,30/26,50 → **Haus der Spring-
maus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical →
Musical Dome, Goldgasse 1
- 20:00 **Abdelkarim** Comedy. **Ausver-
kauf!** → **Gloria Theater, Apo-
stelstr. 11**
- 20:00 **Benaïssa** Comedy. Eintritt:
WK 23,-/14,- → **Comedia Theater,
Vondelstr. 4-8**
- 20:00 **Häppchen und Sekt** Lukas
Diestel und Jonathan Löffelbein,
die Macher von Worst of Chef-
koch, präsentieren ihre late-night
Show. Eintritt: WK 12,- AK 14,- →
**Die Wohngemeinschaft, Richard-
Wagner-Str. 39**
- 20:00 **Trude Herr** oder: Es ist bes-
ser, in der Sahara zu verdursten,
als in Köln-Lindenthal zu sitzen
und auf die Rente zu warten. Eine
Stückentwicklung von Sebasti-
an Kreyer. Nominiert für den Köl-
ner Theaterpreis 2017. Eintritt: 24,-
/10,- → **Theater im Bauturm, Aa-
chener Str. 24-26**
- 20:15 **Gude Leude** Improvisati-
onstheater. Eintritt: VKK 28,60 →
Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Die kleine Hexe**
nach den Kinderbüchern von Ot-
fried Preußler für Kinder ab 5
Jahren. → **Junges Theater Bonn,
Hermannstr. 50**
- 11:00 **Löwenherzen** von Nino Ha-
ratischwilli für Zuschauer ab 10
Jahren. **Ausverkauf!** → **Werk-
statt, Rheingasse 1**

TIPP

- 20:00 **Kokubu** - **The Drums of Ja-
pan** - »Sound of Life«-Tour Eine
magische Japan-Reise zwischen
artistischem Trommelsturm und
zarten Bambusflötenönen - Die
japanische Trommelshow Kokubu
begeistert mit furiosen Rhythmen
und kraftvoller Athletik. Eintritt:
WK ab 50,- → **Brückenforum,
Friedrich-Breuer-Str. 17**

KÖLN

- 20:00 **Black Foxes** Indie, Alterna-
tive Rock und Emocore aus UK.
Eintritt: WK 22,- → **MTC, Zülp-
cherstr. 10**
- 20:00 **ClockClock** Hypnotische Pop.
Eintritt: WK 40,- → **Carlswerk Vic-
toria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Isabel LaRosa** Alt-Pop. Ein-
tritt: WK 18,- **Ausverkauf!** →
Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Spanish Love Songs** Indie-
Punk Band aus Los Angeles. Sup-
port:Heart Attack Man& Shoreline.
Ausverkauf! → **Gebäude 9,
Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 21:00 **Velvet Two Stripes** Mix aus
Garage, Blues, Fuzz Rock und Riot
Grrrl Punk aus der Schweiz. Sup-
port: The Red Flags. Eintritt: 12-
→ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-
Str. 190**

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im
Rheinland schon längst zum Kult
avancierte kabarettistische Karne-
valsrevue geht in die 41. Session.
Eintritt: WK 42,-/37,- → **Panthe-
on, Siegburger Str. 42**

31. Mittwoch

KONZERT

Pristine

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4**



Nach langer Pandemie- bzw. Baby-Pause sind die norwegischen Blues-/Hardrock mit ihrem aktuellen, hoch gelobten sechsten Album »The Lines We Cross« auf ausgedehnter Tournee und präsentieren neben neuen Songs auch einen Querschnitt ihres bisherigen Schaffens seit der Bandgründung 2006. Das Quintett um die charismatische Frontfrau und Komponistin Heidi Solheim spielt einen eingängigen Mix aus Blues, Classic Rock und 70er Psychedelic und entfaltet live eine mitreißende Energie, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

20:00 → **Bonn, Harmonie**

- 19:30 **Weiß Turnschuhe** Komödie
von René Heinersdorff mit Jochen
Busse u.a. → **Contra-Kreis-Thea-
ter, Am Hof 3-5**
- 19:30 **Woyzeck** von Georg Büchner.
In Büchners Dramenfragment sind
alle Figuren Getriebene, sind Un-
terdrückte und Unterdrückte,
Opfer und Täter. Das System der
Entmenschung und die Folgen für
die Opfer demonstriert Büchner,
um im emphatischsten Sinne des
Wortes dafür Bewusstsein hervor-
zurufen. → **Schauspielhaus, Am
Michaelshof 9**
- 20:00 **Benaïssa Lamroubal** -
»Best-of« Das Mitglied der Re-
bellComedy mit seinem Best-of
Programm. Eintritt: VKK
26,50/20,80 → **Haus der Spring-
maus, Frongasse 8-10**
- 20:00 **Bonn University Shakes-
peare Company** - »Around the
World in 80 Days« Adaption frei
nach Jules Verne (in englischer
Sprache). Eintritt: 20,-/16,-/10,-
→ **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **CocoonDance** - »Standard«
In »Standard« setzt die Cocoon-
Dance Company sich mit dem Ge-
sellschaftstanz wie mit einer völ-
lig unbekanntem Bewegungsform
auseinander. Eintritt: 17,-/19,- →
Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf
Akrobatik. Eintritt: VKK ab 34,- →
**GOP Variété-Theater Bonn, Karl-
Carstens-Str. 1**

20:00 **Bonn University Shakes-
peare Company** - »Around the
World in 80 Days« Adaption frei
nach Jules Verne (in englischer
Sprache). Eintritt: 20,-/16,-/10,-
→ **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Bonn University Shakes-
peare Company** - »Around the
World in 80 Days« Adaption frei
nach Jules Verne (in englischer
Sprache). Eintritt: 20,-/16,-/10,-
→ **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **Bonn University Shakes-
peare Company** - »Around the
World in 80 Days« Adaption frei
nach Jules Verne (in englischer
Sprache). Eintritt: 20,-/16,-/10,-
→ **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

20:00 **CocoonDance** - »Standard«
In »Standard« setzt die Cocoon-
Dance Company sich mit dem Ge-
sellschaftstanz wie mit einer völ-
lig unbekanntem Bewegungsform
auseinander. Eintritt: 17,-/19,- →
Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf
Akrobatik. Eintritt: VKK ab 34,- →
**GOP Variété-Theater Bonn, Karl-
Carstens-Str. 1**

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach
dem Filmdrama von Baz Luhr-
mann. → **Musical Dome, Gold-
gasse 1**
- 20:00 **Torsten Sträter** - »Mach mal
das große Licht an« (comedy).
Eintritt: VKK ab 40,- → **Lanxess
Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Trude Herr** oder: Es ist bes-
ser, in der Sahara zu verdursten,
als in Köln-Lindenthal zu sitzen
und auf die Rente zu warten. Eine
Stückentwicklung von Sebasti-
an Kreyer. Nominiert für den Köl-
ner Theaterpreis 2017. Eintritt: 24,-
/10,- → **Theater im Bauturm, Aa-
chener Str. 24-26**

pantheon

Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

PINK PUNK PANTHEON

1. FKKVB n.V. 1983

DIE 41. SESSION DER KARNEVALSREVUE IM PANTHEON

Die Vorstellungen:
12.+13.1. | 16.+17.1. | 19.-21.1. |
23.+24.1. | 26.1. | 28.-31.1. weitere im Februar

RAUS MIT DER SPRACHE

PoetrySlam

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-
Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyri-
schen Kräfteressen zusammen. Dabei sind nur selbstver-
fasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die
Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie:



Die Zuschauer! Begleitet
von der fabelhaften
Hausband führt
Quichotte als Moderator
durch den Abend.

So. 14.1., 19h

GREGOR GYSI Auf eine Currywurst mit Gregor Gysi

Gregor Gysi bietet einen anekdotenreichen Blick hinter
die Kulissen des Politikbetriebs und erzählt von seinen
zahlreichen Leben als Anwalt,
Politiker, Autor und Moderator und –
nicht zuletzt – als Familienvater. Ein
Leben und eine Familien-geschichte,
die von Russland bis Rhodesien führt.
Durch den Abend führt Moderator
Hans-Dieter Schütt, an dem auch
aktuell politische Themen nicht zu
kurz kommen.



Mo. 22.1., 15h & 20h

WILLY ASTOR

Reimart und Lachkunde

In einer Welt in der kaum mehr was easy ist in Brindisi
und nix mehr im Lack am Skagerak, sich das Universum
über und unter uns auch nicht mehr
an die Regeln hält, kommt
Musikkomödiant Willy Astor mit
neuen Ideen aus seinem Einfallsreich.
Das Allroundtalent versteht es wie
kein anderer, Sinn und Klang von
Wörtern zu verdrehen - Prädikat
Wortvoll!



Mo, 5.2., 20h

CHRISTINE PRAYON Abschiedstour

Christine Prayon, auch bekannt als Birte Schneider aus der
heute show, ist bereits vielfach ausge-
zeichnet worden, u.a. mit dem Deutschen
Kabarettpreis, dem Deutschen
Kleinkunstpreis und dem Dieter-
Hildebrandt-Preis. Abschiedstour ist ihr
aktuelles Bühnensolo.



Do 15.2., 20h

weitere Pantheontermine im
Schnüss-Veranstaltungskalender

31. Mittwoch

KONZERT

Kokubu

The Drums of Japan



Kokubu ist eine der bekanntesten Taiko-Trommelgruppen welt-
weit. Mit ihrer beeindruckenden Darbietung wird die japani-
sche Kultur und Energie vereint. Ihr Markenzeichen ist die per-
fekte Symbiose von traditionellem Handwerk und modernem
Entertainment. Die Trommler von Kokubu sind nicht nur Virtu-
osen auf ihren Instrumenten, sondern auch Meister der Inszenie-
rung, die mit spektakulären Choreographien und beeindruck-
enden Lichteffekten eine magische Atmosphäre schaffen.

20:00 → **Bonn, Brückenforum**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die
Ausgabe 02/2024 ist der:
12. Januar 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Das gefällt

... that all this raining would stop falling

Ein zugemülltes Zimmer ohne erkennbare Einrichtung. Kein Platz nirgends, überall liegen und stehen leere Red Bull-Dosen herum, Bier- und Whiskyflaschen, Chipstüten, Kipenschachteln, überquellende Aschenbecher – ein echter Dreckstall. Gelüftet ist auch nicht. Saukalt ist es trotzdem. Das Alte Jahr sieht unförmig aus, weil es all seine Anzihsachen übereinander trägt, es blickt mürrisch drein und ist unrasiert. Aus seinem mittlerweile verschmandeten iPod dröhnt laut irgendwas Schönes von den Pogues.

Von fern ertönt ein Glockenschlag. Das Alte Jahr tritt rhythmisch und ein bisschen aggressiv gegen den Bettpfosten. Es klopft an der Tür. Das Alte Jahr öffnet. Draußen steht das Neue. Es sieht aus wie Kai Pflaume.

ALTES JAHR (grob): Ach du Scheiße.

NEUES JAHR (unbeeindruckt): Guten Abend.

Das Neue Jahr tritt ein und sieht sich im Raum um. Es mustert die Unordnung, den Müll und das unförmig dastehende Alte Jahr aufmerksam, aber ohne eine Miene zu verziehen.

ALTES JAHR (krawallig): Was guckst du, ey.

NEUES JAHR (unbeeindruckt): Hat man hier Strom?

ALTES JAHR: Was glaubst'n, womit meine Mucke läuft, mit Methan?

NEUES JAHR (unbeeindruckt): Dann ist der Anschluss wohl vorhanden.

ALTES JAHR (krawallig): Du siehst scheiße aus, ey. Wie Kai Pflaume.

NEUES JAHR (unbeeindruckt): Ich bin nach der deutschen Industrienorm gestaltet. Das ist kein Grund, unhöflich zu mir zu sprechen.

ALTES JAHR (es nachäffend): Ich spreche nicht unhöflich zu dir, Arschloch. Wenn ich unhöflich werde, hört sich das anders an.

NEUES JAHR (unbeeindruckt): Deine Wortwahl entspricht nicht den Vorgaben für normale Kommunikation.

Dem Alten Jahr bleibt die Spucke weg. Es starrt das Neue verblüfft an, auf seinem unrasierten Antlitz breitet sich ein Ausdruck von Unbehagen aus. Es kommt ein Luftzug auf, das Neue Jahr hat ein Fenster geöffnet.

ALTES JAHR (aggressiv): Fenster zu, blöde Sau.

Von fern ertönt abermals ein Glockenschlag. Das Neue Jahr schließt das Fenster.



Der Sultan eröffnet die größte Weltklimakonferenz aller Zeiten

NEUES JAHR (sachlich): Dein Verhalten entspricht nicht den Vorgaben für normales Verhalten.

ALTES JAHR (knurrt): Ich geb dir gleich normales Verhalten, Mister. Ich bin höflich und freundlich, aber wenn mir einer Ärger macht, dann gibt's aufs Maul.

NEUES JAHR (sachlich): Wenn ich deine Wortwahl richtig verstehe, drohst du mir gerade. Das ist nicht freundlich.

ALTES JAHR (wütend, aber zunehmend auch irritiert): Der Typ braucht Schellen.

Das Neue Jahr richtet sein Sakko und wischt über seine Smartwatch.

ALTES JAHR (zu sich): Ey, Cyborg oder was.

Aus der Smartwatch ertönt ein Klacken, danach: Stille.

ALTES JAHR (verdreh die Augen): Cypunk oder was, ey.

NEUES JAHR (wie auf Knopfdruck): John Cage, Komposition 4'33". Uraufgeführt am 29. August 1952 in der Maverick Concert Hall in Woodstock, New York. Anregung für die Partitur waren unter anderem die White Paintings von Robert Rauschenberg. Der Titel gibt eine Aufführungsdauer von 4 Minuten und 33 Sekunden vor, wobei die Längen der drei Sätze – mit der Anweisung *Tacet* für alle drei Sätze, das heißt, es werden im gesamten Werk keine hörbaren Töne, sondern nur Stille erzeugt – mit dem I Ging ermittelt wurden. In der Uraufführung zeigt der Pianist die drei Sätze durch Schließen und Öffnen des Klavierdeckels an. Laut Partitur ist die Dauer des

Stücks frei wählbar, nur der Titel soll diesen Wert in Minuten und Sekunden genau angeben. Obwohl also streng genommen der Titel je nach gewählter Dauer variieren kann, hat sich die Bezeichnung 4'33" durchgesetzt, der Wert der Uraufführung. Frei wählbar auch die Zahl der Ausführenden und die Art der (nicht) benutzten Instrumente. Bei nahezu jeder Aufführung treten Geräusche auf, die durch Zuhörer, die mit dem Werk nicht vertraut sind, als Zeichen von Ungeduld verursacht werden. Ebenso kommt es während der Aufführung zu Beifallskundgebungen durch mit dem Werk vertraute Zuhörer.

DAS ALTE JAHR (erschüttert): *And it's lend me ten pounds, I'll buy you a drink.*

Von fern ertönt abermals ein Glockenschlag, das Neue Jahr kontrolliert erneut seine Smartwatch. Als es wieder aufblickt und sich suchend im Raum umschaute, ist da nur noch ein weit geöffnetes Fenster. Vom Alten Jahr keine Spur.

Das Neue Jahr richtet sein Sakko und schließt das Fenster. Dann dreht es die Stille lauter.

[GITTA LIST]



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

REGENWALDSCHUTZ

ist ARTENSCHUTZ!



**JETZT
SPENDEN**

Der Regenwald gehört zu den artenreichsten Lebensräumen der Erde: Hier leben etwa 2/3 aller bekannten Tier- und Pflanzenarten. OroVerde schützt diesen einzigartigen und bedrohten Lebensraum. Ihre Spende macht dies möglich!

OroVerde - Die Tropenwaldstiftung
www.regenwald-schuetzen.org/jetzt



DER NACKTE WAHNSINN

von Michael Frayn
Regie: Sascha Hawemann

Foto: Thilo Beu



THEATER BONN
SCHAUSPIELHAUS

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE